

**SV Betoninstandsetzung**

10 VE P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

Nr.	Bezeichnung	Seite
<u>Inhaltsverzeichnis WBVB und Titelübersicht</u>		
	Weitere Besondere Vertragsbedingungen	4
	10.1 Steuerabzug bei Bauleistungen	4
	10.2 Automatische Sortierung	4
	10.3 Baubesprechungen	4
	10.4 Baustrom und Bauwasser	4
	10.4.1 Bauwasser	4
	10.4.2 Sanitäre Anlagen (Regelung Instandsetzung TG)	5
	10.4.3 Baustrom (Regelung Instandsetzung TG)	5
	10.4.4 Baubeleuchtung (Regelung Instandsetzung TG)	5
	10.5 Bautagebuch	5
	10.6 Termine	5
	10.7 Anforderungen an das Personal	6
	10.8 Gerichtsstand	6
	10.9 Abrechnung	6
	10.10 Formularvordruck für Stundenlohnarbeiten	6
	10.11 Bauleistungsversicherung (Bauwesenversicherung)	6
	10.12 Haftpflichtversicherung des AN	7
	10.13 Werbung	7
	10.14 Stellung der Sicherheit 214. H / 4.1	7
	10.15 Abweichend zu VOB/B §13/4 Mängelansprüche 5J.	7
	10.16 Ergänzung zu 214.H / 2	7
	10.17 Kreditauskunft	8
	10.18 Sozialkassen	8
	10.19 Geforderte Produktangaben im LV	8
	* ENDE DER WEITEREN BESONDEREN VERTRAGSBEDINGUNGEN *	8
	3. Baubeschreibung	9
	3.1 Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang	9
	3.2 Lage der Baustelle	9
	3.3 Einschränkungen durch bestehenden Geschäftsbetrieb	9
	3.3.1 Geschäftsbetrieb des AG	9
	3.3.2 Hubschrauberbetrieb	9

**SV Betoninstandsetzung**

10 VE P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

Nr.	Bezeichnung	Seite
	<u>Inhaltsverzeichnis WBVB und Titelübersicht</u>	
	3.4 Zugänge, Zufahrten	9
	3.4.1 Baustellenzufahrt	9
	3.4.2 Anwohner	11
	3.4.3 Freihalten von Flucht- und Rettungswegen	11
	3.4.4 Baustellenzugänge und Arbeitszeit	11
	3.5 Anschlussmöglichkeiten an Ver- und	12
	3.5.1 Entwässerung, sanitäre Einrichtungen	12
	3.6 Lager- und Arbeitsplätze	12
	3.7 Versorgungseinrichtungen	12
	3.7.1 Versorgungsanschlüsse	12
	3.8 Öffentlicher Verkehr auf der Baustelle	12
	3.9 Ausführung der Bauleistung, Bauablauf	12
	3.9.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan	13
	3.9.2 Ausführung in Teilabschnitten	13
	3.10 Bauseitige Leistungen	13
	3.10.1 Gerüste	13
	3.10.2 Bautoilette	13
	3.10.3 Bauwasser	13
	3.10.4 Baukran, Hebezeuge und Transportmittel	13
	3.10.5 Höhen, Achsen, Vermessung	13
	3.11 Winterbauschutzmaßnahmen	13
	3.11 Schuttbeseitigung	14
	3.13 Ausführungsunterlagen und Dokumentation	14
	3.13.1 Ausführungsunterlagen des AG	14
	3.14.1 Ausführungsunterlagen und Angaben des AN	14
	3.14.2 Muster	15
	3.15 Dokumentationsunterlagen und Nachweise des AN	15
	3.15.1 Art und Umfang	15
	3.15.2 Produktnachweise	16
	>> Ende der Baubeschreibung <<	16
01	Titel Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen	34
	AS 1 Anforderungsspezifikation > Baustelleneinrichtung	34

**SV Betoninstandsetzung**

10 VE P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

Nr.	Bezeichnung	Seite
<u>Inhaltsverzeichnis WBVB und Titelübersicht</u>		
	AS 1.1 Baustelleneinrichtung	34
	AS 1.2 Entsorgung Abwässer, HDW	35
	.1 Einleitung Abwässer	35
	.2 Verbot des Einleitens, Einleitungsbedingungen	36
	* Ende Anforderungsspezifikation *	37
01.01	UT Baustelleneinrichtung	38
01.02	UT Abstütz- und Schutzmaßnahmen	51
02	Titel Rückbau- und Abbrucharbeiten	59
03	Titel Betoninstandsetzung	68
03.01	UT Untersuchungen, Qualitätssicherung	68
03.02	UT Betonabtrag und Untergrundvorbereitung	74
03.03	UT Betoninstandsetzung	90
03.04	UT Risse verschließen	98
03.05	UT Gefälleestrich CT-40, AgBB geprüft	99
04	Titel Entwässerungseinrichtungen, Einbauteile	106
05	Titel Oberflächenschutz	115
	Oberflächenschutz befahrbare Bodenflächen:	115
05.01	UT Oberflächenschutz Rampe	115
05.02	UT Oberflächenschutz Tiefgarage	121
05.03	UT Spritzbetonarbeiten	135
05.04	UT Anstricharbeiten Wände, Decken	138
06	Titel Markierungsarbeiten	142
07	Titel Reinigungsarbeiten	144
08	Titel Arbeiten im Stundenlohn	146
09	Titel Dokumentation, Sonstiges	147
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte	149



SV Betoninstandsetzung

10.. VE Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

Weitere Besondere Vertragsbedingungen

10.1 Steuerabzug bei Bauleistungen

Der AN verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem AG unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

10.2 Automatische Sortierung

Die Verdingungsunterlagen wurden automatisch sortiert. Der Bieter hat die Vollständigkeit der Unterlagen anhand der Seitenzahlen zu prüfen und fehlende Blätter beim Ausschreibenden anzufordern. Doppelseiten sind auszusortieren und zu vernichten.

10.3 Baubesprechungen

Der AN hat zu den Baustellenbesprechungen, die der AG durchführt, einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden wöchentlich statt.

10.4 Baustrom, Bauwasser, Baubeleuchtung

Für den Verbrauch des AN erfolgt eine Umlage in Höhe von 0,3% der Brutto-Abrechnungssumme. Die Umlage wird von der Schlussrechnungsforderung des AN in Abzug gebracht.

10.4.1 Bauwasser

Der Auftraggeber stellt einen Anschlußpunkt für Bauwasser in der Tiefgarage (im Technikraum) zur Verfügung. Der AN hat den Versorgungsanschluss an diesem Anschlusspunkt herzustellen. Ausgehend von dem Anschlusspunkt hat der AN alle weiteren Versorgungsanschlüsse einschließlich Verbrauchszähler auf eigene Kosten zu erstellen und zu unterhalten. Hierfür sind im Titel Baustelleneinrichtung entsprechende Leistungspositionen entalten.

Der Bieter hat mit der Abgabe des Angebotes folgende Angaben zu erklären:

- Angaben zu den HDW-Geräten die im Auftragsfall eingesetzt werden (z.B. Roboter...)
- benötigter Wasserdruck im Gebäude?
- benötigte Wassermenge im Gebäude?

Wasseranschluss für HDW-Arbeiten:

Der AN hat den Anschluss für große Verbräuche eigenverantwortlich herzustellen und hierfür einen Vertrag mit dem Wasserversorger (Stadt Rosenheim) zu schließen.



SV Betoninstandsetzung

10.. VE Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

Als Wasseranschluss für die HDW-Arbeiten ist für die Kalkulation von einer Entnahme über ein Standrohr des Wasserversorgers in ca. 50 m Entfernung zur Tiefgarageneinfahrt auszugehen.

10.4.2 Sanitäre Anlagen (Regelung Instandsetzung TG)

Sanitäre Einrichtungen stellt der AN während der Bauzeit selbst zur Verfügung. Hierfür sind Leistungspositionen im Titel Baustelleneinrichtung enthalten.

10.4.3 Baustrom (Regelung Instandsetzung TG)

Der Auftraggeber stellt einen Anschlußpunkt für Baustrom in der Tiefgarage (im Technikraum) zur Verfügung.

Ausgehend von dem Anschlusspunkt hat der AN alle Versorgungsanschlüsse einschließlich Verbrauchszähler zu erstellen und zu unterhalten. Hierfür sind im Titel Baustelleneinrichtung entsprechende Leistungspositionen enthalten.

Der Bieter hat mit der Abgabe des Angebotes folgendezu Angabe zu erklären:

- benötigter Stromanschluß im Gebäude?
- benötigte, maximale Stromleistung ?

10.4.4 Baubeleuchtung (Regelung Instandsetzung TG)

Der AN hat für seine eigenen Leistungen für die Dauer der Arbeiten eine Baubeleuchtung in der Tiefgarage sowie den Verkehrswegen (Zufahrtsrampen / Flure / Treppen / Räumlichkeiten) zu errichten und zu unterhalten. Hierzu zählt auch die Ausleuchtung des Baufeldes.

10.5 Bautagebuch

siehe AS 12.0 Überwachung durch das ausführende Unternehmen (Eigenüberwachung) Ziff. 2.2 DAfStb-Richtlinie.

Der aktuelle Bautagesbericht ist der Objektüberwachung arbeitstäglich auszuhändigen.

10.6 Termine

a)

wird die Abänderung des Ausführungsbeginns bzw. des Fertigstellungstermins erforderlich, so wird der neue Termin zwischen den Parteien festgelegt. Der neue Fertigstellungstermin ist dann wiederum verbindliche Vertragsfrist im Sinne §5 Abs. 1, Satz 1, VOB/B.

b)

die angegebenen Bauzeiten und Termine sind Richtwerte und bilden die Kalkulationsgrundlage für dieses LV. Im Zuge der Auftragsvergabe wird ein verbindlicher



SV Betoninstandsetzung

10.. VE Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

Bauzeitenplan festgelegt.

Die Abstimmung der Einzeltermine erfolgt jeweils in den regelmäßigen Baubesprechungen. Nach einer Unterbrechung der Werk- bzw. Montageleistung verpflichtet sich der AN spätestens 3 Tage nach Aufforderung durch die Objektüberwachung mit der Erbringung der ausgeschriebenen Leistung fortzufahren.

10.7 Anforderungen an das Personal

10.7.1 Allgemeine Anforderungen

Der AN verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass ständig weisungsbefugtes, fachlich kompetentes Personal anwesend ist, mit dem eine fließende Verständigung in deutscher Sprache möglich ist. Alle Äußerungen des AN müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Grundsätzlich muss mit jedem Mitarbeiter eine einfache Verständigung in deutscher Sprache möglich sein.

10.7.2 Personalqualifikation

Es gelten die Anforderungen gemäß

> AS 10.2 Personalqualifikation

Die dort geforderten Qualifikationsnachweise sind mit der Angebotsabgabe vorzulegen.

10.8 Gerichtsstand

Als Gerichtsstand wird der Sitz des Auftraggebers vereinbart, sofern die Voraussetzungen nach § 38 ZPO vorliegen.

10.9 Abrechnung

Die Maßnahmen- sowie die Vergabenummer müssen bei jeder Abrechnung auf allen Abrechnungsunterlagen angegeben werden.

Der AN hat seine Leistungen in jeder Abrechnung grundsätzlich kumuliert aufzustellen.

Aufmaße sind grundsätzlich so aufzustellen, dass die zusätzlichen Massen " seit der letzten Abrechnung " aufgeführt werden. Aufmaße sind getrennt nach Bauteilen aufzustellen.

10.10 Formularvordruck für Stundenlohnarbeiten

- entfällt -

10.11 Bauleistungsversicherung (Bauwesenversicherung)

Der Auftraggeber schließt für die Baumaßnahme eine Bauleistungsversicherung ab, die den AN hinsichtlich der von diesem zu erbringenden Leistung einschließt. Diese deckt auch das Risiko eines Diebstahls von eingebauten Teilen ab.

Zur Auszahlung kommt der von der Versicherung erstattete Betrag abzüglich eines Einbehalts von 1.000,- € pro Versicherungsfall.



SV Betoninstandsetzung

10.. VE Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

Die Beteiligung des AN an der Bauleistungsversicherung beträgt 0,3% der Nettoabrechnungssumme und wird von jeder Abschlagsrechnung und von der Schlussrechnungsforderung in Abzug gebracht.

10.12 Haftpflichtversicherung des AN

Der AN hat das Bestehen einer Haftpflichtversicherung für das hier beauftragte Gewerk nachzuweisen.

Die Versicherung muss für Personenschäden sowie für Sachschäden jeweils mindestens in Höhe von 2 Millionen € bestehen.

Der Nachweis ist nach Aufforderung durch den AG vorzulegen.

10.13 Werbung

der AN darf an der Baustelle nur mit schriftlicher Einwilligung des AG eine Bautafel aufstellen, wobei der AG den Standort bestimmt.

Weiteres werbliches Auftreten ist untersagt.

10.14 Stellung der Sicherheit 214. H / 4.1

Für die Stellung der Sicherheit für die Vertragserfüllung gilt Formblatt 214. H. Bei Aufträgen mit einer Auftragssumme unter 100.000,- € netto erfolgt der Abzug des Sicherheitseinhalts von jeder Abschlagsrechnung mit 5% der Bruttosumme dieser Rechnung.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 5 v.H. der Bruttoabrechnungssumme.

Der Auftragnehmer ist berechtigt, für die Vertragserfüllungssicherheit eine Bürgschaft zu stellen, die den Anforderungen an eine Vertragserfüllungsbürgschaft gem. Ziff. (4.1 Formblatt 214. H) genügt.

Wird eine solche Bürgschaft gestellt, entfallen die oben stehend unter a) vorgesehenen Abzüge bis zur Höhe der gestellten Bürgschaft.

10.15 Mängelansprüche VOB/B §13/4, 4J.

Als Frist für Mängelansprüche gilt VOB Teil B, § 13, Ziff. 4, Satz (1).

Die Frist für Mängelansprüche beträgt 4 Jahre.

10.16 Ergänzung zu 214.H / 2

In Ergänzung zu Ziffer 2.1 der BVB (Formblatt 214) wird festgelegt, dass der Satz der Vertragsstrafe pro Werktag mit 0,15 % aus dem Endbetrag der Brutto-Auftragssumme ermittelt wird. Demgemäß wird



SV Betoninstandsetzung

10.. VE Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

in Ergänzung zu Ziffer 2.3 der BVB (Formblatt 214)
festgelegt, dass die Vertragsstrafe auf insgesamt
5 % der Brutto-Auftragssumme begrenzt wird.

10.17 Kreditauskunft

- entfällt -

10.18 Sozialkassen

Der AN ist verpflichtet, dem AG innerhalb von einer Woche nach
Vertragsabschluss, auf Anforderung jedoch auch eher, die
Bestätigungen vorzulegen, dass er seine Beiträge zu den
Sozialkassen rechtmäßig entrichtet und keine Rückstände bestehen.

10.19 Geforderte Produktangaben im LV

Geforderte Produktangaben sind in den entsprechenden
Positionen unter Angabe von Hersteller, Typ bzw.
Art.-Nr. zwingend einzutragen.

Für die Produktnachweise gilt

> AS 18 Bauprodukte

* ENDE DER WEITEREN BESONDEREN VERTRAGSBEDINGUNGEN *



SV Betoninstandsetzung

10.. VE Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

3. Baubeschreibung

3.1 Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung

3.2 Lage der Baustelle

Die instand zu setzende Tiefgarage befindet sich in der Prinzregentenstraße 41-45, 83022 Rosenheim.

3.3 Einschränkungen durch bestehenden Geschäftsbetrieb

3.3.1 Geschäftsbetrieb des AG

Links neben der Tiefgaragenzufahrt führt der AG einen Geschäftsbetrieb.

> Situation siehe Ziff. 3.4.1.

Behinderungen die aufgrund der Arbeiten des AN für den Geschäftsbetrieb des AG zu erwarten waren sind, sind rechtzeitig beim Auftraggeber schriftlich anzuzeigen.

Für diesen Fall hat der AN eine Anzeigepflicht und die Genehmigung der Objektüberwachung abzuwarten. Die Ansprechperson des Nutzers wird dem AN bei Baustelleneinführung benannt.

3.3.2 Hubschrauberbetrieb

- entfällt -

3.4 Zugänge, Zufahrten

3.4.1 Baustellenzufahrt

Die Zufahrt zur Tiefgarage erfolgt über die Prinzregentenstraße, Fahrtrichtung stadtauswärts.



SV Betoninstandsetzung

10.. VE Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45



Beim Abbiegen von der Prinzregentenstraße ist ein Geh- und ein Fahrradweg zu überqueren.





SV Betoninstandsetzung

10.. VE Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

Andere Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen dürfen nicht benützt werden.

Verschmutzungen die von Arbeiten des AN herrühren sind

> jeweils unverzüglich

vom AN zu reinigen.

Be- und Entladen:

Be- und Entladetätigkeiten dürfen ausschließlich unter Anwesenheit des Fahrzeugführers erfolgen. In einem 5 m breiten Streifen entlang der Bestandsgebäude dürfen aus Brandschutzgründen keine brennbaren Materialien gelagert werden.

Der AN hat sämtliche Materialtransporte selbst zu tätigen und zu organisieren.

3.4.2 Anwohner

Regelungen siehe Ziffer 3.4.1

3.4.3 Freihalten von Flucht- und Rettungswegen

Aus Gründen der Arbeitssicherheit ist es unumgänglich, über ausreichend freie Fluchtmöglichkeiten und sichere Verkehrswege zu verfügen. Materialien des Auftragnehmers für den täglichen Arbeitseinsatz sind deshalb so zwischen zu lagern, dass zu jedem Zeitpunkt ausreichend freie Flucht- und Rettungswege vorhanden sind.

3.4.4 Baustellenzugänge und Arbeitszeit

Der AN hat die Baustelle während und außerhalb der üblichen Arbeitszeit gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften zu sichern. Die Baustellenzugänge sind, außer zu Betriebszwecken dauerhaft geschlossen zu halten.

Zufahrten im Allgemeinen - und Rettungs- und Fluchtwege im Besonderen, sind ständig freizuhalten.

Der AN ist dazu verpflichtet, dass außerhalb der täglichen Arbeitszeit sowie an Wochenenden, Feiertagen und arbeitsfreien Tagen die Bauzäune und die Baustelle ständig und dauerhaft verschlossen sind. Der Bauzaun ist so zu sichern, dass Unbefugten der Zutritt nicht möglich ist.

Tägliche Arbeitszeit:

Der AN hat bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass die Arbeiten zügig durchgeführt werden müssen und in jeder Hinsicht zu beschleunigen sind.



SV Betoninstandsetzung

10.. VE Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

Die tägliche Kern-Arbeitszeit des AN soll sich in den nachfolgenden Zeiträume bewegen

- Mo - Do : 7.00 - 18.00 Uhr
- Fr : 7.00 - 18.00 Uhr
- an Samstagen 7.00 - 16.00 Uhr

Mit den angebotenen Einheitspreisen sind Arbeiten innerhalb dieser Zeiträume abgegolten.

3.5 Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen

3.5.1 Entwässerung, sanitäre Einrichtungen

Anschlußmöglichkeiten für die Entwässerung von Baustelleneinrichtungen und für Zwecke des AN stellt der AG nicht zur Verfügung.

3.6 Lager- und Arbeitsplätze

siehe Baustelleneinrichtungsplan

Freizuhaltende Flächen/Räume:

Feuerwehruzufahrten sind grundsätzlich von Material und abgestellten Fahrzeugen freizuhalten.

3.7 Versorgungseinrichtungen

3.7.1 Versorgungsanschlüsse

siehe WBVB Ziff. 10.4.

3.8 Öffentlicher Verkehr auf der Baustelle

Soweit sich die Arbeiten auf den öffentlichen Straßenverkehr auswirken, ist vor Beginn der Arbeiten bei der zuständigen Behörde eine verkehrsrechtliche Anordnung über Art und Umfang der Baustellensicherung gemäß BGV / Gelbe Mappe, A139 [Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen] einzuholen.]

Der AN ist für die Regelung des Baustellenverkehrs verantwortlich. Für eventuell erforderliche Nutzung und/oder Änderung der Beschilderung der angrenzenden öffentlichen oder internen Straße besteht Anzeige- und Genehmigungspflicht. Ggf. sind vom AN Pläne und eine schriftliche Begründung vorzulegen.

3.9 Ausführung der Bauleistung, Bauablauf



SV Betoninstandsetzung

10.. VE Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

3.9.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan

Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten sind dem Terminplan bzw. den Regelungen gemäß Ziff. 4.8 zu entnehmen.

3.9.2 Ausführung in Teilabschnitten

Der AN hat keinen Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen.

3.10 Bauseitige Leistungen

3.10.1 Gerüste

Der AN hat die Gerüste für seine Leistungen selbst zu erbringen. Dies ist mit den Einheitspreisen abgegolten.

Bauseits stellt der Auftraggeber für die Arbeiten des AN keine Gerüste zur Verfügung.

Verschmutzungen durch Arbeiten des AN auf den Gerüstlagen sind " arbeitstäglich " bis zum Arbeitsende zu beseitigen.

3.10.2 Bautoilette

- siehe Regelung WBVB Ziff. 10.4.2.

3.10.3 Bauwasser

- siehe Regelung WBVB Ziff. 10.4.1.

3.10.4 Baukran, Hebezeuge und Transportmittel

Erforderliche Hebezeuge und Transportmittel für die Leistung des AN sind von diesem selbst zu bringen und in die Angebotspreise zu inkludieren.

3.10.5 Höhen, Achsen, Vermessung

Der AN hat alle Höhen- und Achspunkte für seine Arbeiten eigenverantwortlich anzutragen.

3.11 Winterbauschutzmaßnahmen

- entfällt -



SV Betoninstandsetzung

10.. VE Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

3.11 Schuttbeseitigung

Der AN hat anfallenden Bauschutt, Baumüll. etc eigenverantwortlich und bestimmungsgemäß zu entsorgen. Maßgebend zu beachten sind die letztgültigen Fassungen

- der Abfallwirtschaftssatzung
Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Landkreis Rosenheim (Abfallwirtschaftssatzung)
- der Gebührenordnung zur Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Rosenheim

Zuständige Stelle:

Landratsamt Rosenheim

Wittelsbacherstr. 53

83022 Rosenheim

Tel +49 8031 392 01

www.landkreis-rosenheim.de

www.landkreis-rosenheim.de/formulare/abfall/wegsatzung.pdf

3.13 Ausführungsunterlagen und Dokumentation

3.13.1 Ausführungsunterlagen des AG

Sämtliche Ausführungsunterlagen und Ausführungszeichnungen werden dem AN als PDF-Datei einfach überlassen. Die Unterlagen werden jeweils per Mail an den Auftragnehmer versandt.

Sämtliche zu Ausführungs- und Abrechnungszwecken benötigten Ausfertigungen in Papierform sind vom AN selbst zu fertigen.

Die Leistungen sind mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten.

3.14.1 Ausführungsunterlagen und Angaben des AN

Vom AN sind folgende Unterlagen/Zeichnungen/Dokumente

> vor der Beauftragung

(i.d.R. nach Aufforderung vor dem Bieterbespräch/der Vergabeverhandlung) an den Auftraggeber bzw. dessen Bevollmächtigten zu Prüfung vorzulegen:

- Biaternachweise gemäß AS 10.0
- Detaillierter Terminplan des AN, aus dem alle wesentlichen Arbeitsschritte nachvollziehbar ersichtlich sind. Der Terminplan ist zu erstellen auf der Grundlage der Terminvorgaben; die Einhaltung der Terminvorgaben ist nachzuweisen.
- Baustelleneinrichtungsplan für die Leistung des AN auf der Grundlage der Vorgaben des AG.

Vom AN sind folgende Unterlagen/Zeichnungen/Dokumente

> nach der Beauftragung



SV Betoninstandsetzung

10.. VE Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

(unverzüglich nach der Vergabeverhandlung) an den Auftraggeber bzw. dessen Bevollmächtigten zu Prüfung vorzulegen:

- Anträge auf verkehrsrechtliche Anordnung für die Sicherung von Arbeitsstellen an Verkehrswegen bzw. für Behelfsverkehrsführungen auf Verkehrswegen.
- Standsicherheitsnachweis und Ausführungszeichnungen für die Gerüste sowie Baubehelfe.
- Nachweis der Beauftragung einer anerkannten Stellen für die Fremdüberwachung nach DIN 1045-3/Anhang A.

3.14.2 Muster

folgende, wesentlichen Muster sind vom AN auf Anforderung zur Prüfung und Freigabe durch den AG vorzulegen:

- alle im LV geforderten Mustervorlagen.
- alle, abweichend zu den Produktvorgaben im LV angebotenen Produkte.
- Handmuster als Farb- und Qualitätsmuster zur Bemusterung der Farbgebungen für die OS-Systeme durch den AG.
- Farbkarten der OS-Systeme.
- Handmuster der Entwässerungsrinnen und Gitterroste.

Der AN hat sämtliche geforderten Muster frühestmöglich und rechtzeitig vor dem Einbau bzw. Bestellung zur Prüfung und Freigabe beim AG vorzulegen.

Behinderungen des AN, die wegen nicht rechtzeitiger Vorlage von geforderten Mustern entstehen, werden nicht anerkannt.

Auf weitere Mustervorlagen zur Freigabe wird im Leistungsverzeichnis gesondert hingewiesen.

3.15 Dokumentationsunterlagen und Nachweise des AN

3.15.1 Art und Umfang

Der AN verpflichtet sich

> spätestens 2 Wochen vor der Abnahme

die vollständigen Dokumentationsunterlagen zu übergeben.

Die Unterlagen sind wie folgt vom AN zusammenzustellen.

- > 1-fach in Aktenordnern, sortiert
- > sowie 1-fach in digitaler Form auf Datenträger



SV Betoninstandsetzung

10.. VE Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

zu übergeben.

Gliederung:

- 1 Abnahmeprotokolle
- 2 Einweisungsprotokolle
- 3 Übergabeprotokolle
- 4 Produktnachweise zu sämtlichen eingebauten Produkten
Hinweis:
Die Produktnachweise müssen den Anforderungen gemäß
"AS 18.0 Bauprodukte" entsprechen
(Art. 16-20 der BayBO ist zu beachten)
- 5 Übereinstimmungserklärung des AN gemäß Art. 21 BayBO
- 6 Fachunternehmererklärung des AN gemäß Art. 52 BayBO
- 7 Bautagesberichte gemäß
"AS 12.0 Überwachung durch das ausführende Unternehmen
(Eigenüberwachung) Ziff. 2.2 DAfStb-Richtlinie."
- 8 Betriebs- und Instandhaltungsvorgaben, Pflegehinweise,
Ersatzteillisten
- 9 Prüfprotokolle der materialtechnischen Untersuchungen
- 10 Bestandspläne
- 11 Foto- und Bilddokumentation
- 12 Sonstiges

Aus Gründen der Einheitlichkeit ist die vorgegebene Gliederung mittels Registereinlagen auch dann einzuhalten, wenn Teile oder Anlagen nicht Gegenstand der Leistungsverzeichnisse sind. Die entsprechenden Register sind in diesem Falle freizulassen.

Die Erstellung der Dokumentationsunterlagen erfolgt eine Vergütung gemäß der im Leistungsverzeichnis enthaltenen Leistungsposition.

3.15.2 Produktnachweise

zu sämtlichen eingebauten und eingesetzten Bauprodukten.
Die Produktnachweise müssen den Anforderungsspezifikationen gemäß

> AS 18_Bauprodukte

entsprechen.

>> Ende der Baubeschreibung <<



SV Betoninstandsetzung

10.. VE P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

4.0 Planverzeichnis der Anlagen

Der Ausschreibung liegen folgende Unterlagen zugrunde.
Die Unterlagen bilden eine wesentliche Kalkulationsgrundlage.

Die Zeichnungen und Unterlagen sind teilweise verkleinert bzw.
nicht maßstabsgetreu. (o.B. = ohne Bezeichnung)

4.1 Übersichtspläne

- A0_BE-Flächen
- A1_TG-Stellplatzplan (Bestand)
- A2_200129_P132_Vermessung
- A3_200129_P132_Leistungsplan_Decke

4.2 Werkpläne

-

4.3 Freianlagen

-

4.4 Tragwerksplanung

Ausführungsunterlagen:

- A4_E01a Abstützungen
- A5_E02a-Betoninstandsetzung

Statische Berechnung:

- Kap. I-VIII, insgesamt 8 PDF-Dateien

4.5 Technik

-

4.6 Details

- A7_Detail Rinnenausbildung??

4.7 Unterlagen

> Unterlagen zum Bestand

> Unterlagen zur Bauwerksdiagnostik

- 170320_P132-GA01, Gutachten in Auszügen
 - > Seiten 2-5
 - > Seiten 13-16
 - > Seiten 21-31
- A8_a1_Potentialfeldplan
- A10_a3_Betondeckungsmessungen
- A11_200103_P132_Baubuch



SV Betoninstandsetzung

10.. VE Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

4.8 Terminplan und Bauablauf

> Ausführungsbeginn: 04-2020
> Bauzeit : 7 Monate
> Fertigstellung : 10-2020

** Ende Planverzeichnis **

**SV Betoninstandsetzung**10.. VE P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

5.0 Baubeschreibung, Istsituation

Bei dem Objekt handelt es sich um die Tiefgarage eines Wohn- und Geschäftshauses in 83022 Rosenheim. Die 1982 errichtete Stb.-Tiefgarage, mit einer befahrbaren Grundfläche von ca. 670 m² + ca. 73 m² Zufahrtsrampe, wurde nach der Planung für insgesamt 39 KFZ-Stellplätze ausgelegt. Hiervon sind 18 Plätze auf einer Grundfläche von ca. 120 m² als Doppelparker konzipiert. Die befahrbaren Bodenflächen der Garage sind mit einem Gussasphalt, ohne darunterliegende Abdichtung belegt. Die Wand- und Stützensockel sowie die Bodenflächen der Doppelparkergruben sind unbeschichtet.

Die Tiefgarage ist nach § 6 der Garagen- und Stellplatzverordnung als Mittelgarage (> 100 < 1.000 m² Grundfläche) einzustufen. Ca. 220 m² der Tiefgaragengrundfläche sind überbaut; die übrigen Flächen sind erdüberschüttet.

Darüber hinausgehende Angaben und Informationen sind dem beiliegenden Gutachten zu entnehmen und bei der Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen.

6.0 Bauwerksdiagnostik, Voruntersuchungen

Das (in Auszügen) beiliegende Gutachten P132_GA01 ist bei der Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen.

7.0 Problemstellung, Schadensbild

> siehe beiliegendes Gutachten P132_GA01

8.0 Instandsetzungsmaßnahmen**8.1 Instandsetzung Betontragwerk, Stützen und Wände****Stützen und Wände**

- a) Entfernen der chloridkontaminierten Betonschichten in den geschädigten Bereichen der Stahlbetonstützen und der Wände sowie sonstiger hohlliegender, strukturell geschädigter Teile der Betondeckung.
Abtrag mittels Höchstdruckwasserstrahlen unter Berücksichtigung der Anforderungen nach Kapitel 7.3.4 TR-IH.
- b) Bewehrungsteile mit hohen Abrostungsraten entfernen nach den Vorgaben der Tragwerksplanung.
- c) Ersatzbewehrung nach den Vorgaben der Tragwerksplanung.
- d) Verbleibende Bewehrungsteile metallisch blank strahlen, (Sa2).
- a) Reprofilierung der Betonbauteile:
 - e.1) Stützen und Wandsockel:
Verfahren 3.1, kleinflächiger Handauftrag nach TR-IH mit einem Mörtel der Mörtelklasse M3 nach DAfStb-RL-SIB. Lokale Schad- und Fehlstellen gemäß Schadenskataster reprofilieren.
 - e.2) Erhöhung der Betondeckung an Stützen (Elefantenfuß):
Verfahren 7.1, Erhöhung der Betondeckung mit zusätzlichem Mörtel der Mörtelklasse M3 oder Auftrag im Spritzverfahren. Mindestdicke 15 mm erforderlich zur Sicherstellung der Dauerhaftigkeit über die Restnutzungsdauer.



SV Betoninstandsetzung

10.. VE Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

- > Auftragsstärke einschließlich Umfassungsbewehrung ca. 8 cm.
- e.3) Stirnwand in der Doppelparkergrube:
Verfahren 3.3, Spritzmörtel im Spritzverfahren aufbringen
nach TR-IH, Spritzmörtel nach DIN EN 14487 und DIN 18551.
- f) Untergrundvorbereitung der Betonunterlage und der schadensfreien Sockelbereiche an Stützen und Wänden, 50 cm hoch. Untergrundvorbereitung mittels Schleifen, unter Berücksichtigung der Vorgaben nach Kapitel 7.3.4. Anforderung an die Rauigkeit nach TR-IH, Tab. 7.
- g) Applikation Oberflächenschutzsystem, Prinzip 1, Verfahren 1.3, Auftrag einer EP-Grundierung (1. Arbeitsgang) mit Stellmittel zum Verschluss der Poren und Lunker - und einer Kopfversiegelung (2. Arbeitsgang) bis eine Mindestdicke von 300 µ erreicht wird.
- g.1) Stützen und Wandsockel: Ausführungshöhe min. 50 cm.
- g.2) Stirnwand in der Doppelparkergrube: vollflächiger Auftrag.

Hinweis:

Zur Reduktion der Karbonatisierung während der planmäßigen Restnutzungsdauer „oberhalb der Elefantenfüße“, wird ein Oberflächenschutzsystem der Klasse OS2 (CO₂-Bremsse) appliziert.

8.2 Instandsetzung Betontragwerk, Bodenplatte, Boden Doppelparker

- a) Rückbau der Oberbeläge, bestehend aus Gussasphalt und Gefälleestrich.
- b) Rückbau der Entwässerungsrinne.
- c) Entfernen der chloridkontaminierten Betone im Umgriff der Entwässerungsrinne sowie sonstiger hohlliegender, strukturell geschädigter Teile der Betondeckung.
Abtrag mittels Höchstdruckwasserstrahlen unter Berücksichtigung der Anforderungen nach Kapitel 7.3.4 TR-IH,
Abtragtiefe bis 50 mm.

d) Reprofilierung der Betonbauteile:

d.1) Bodenplatte

Verfahren 7.2, Betonieren oder Vergießen einem Mörtel der Mörtelklasse M3 nach DAfStb-RL-SIB.

Ersatz größerer Bauteilquerschnitte mit einem Konstruktionsbeton, C 30/37, XD1, XC3 nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2.

d.2) Boden Doppelparkergrube

Verfahren 7.2, vollflächiges Betonieren oder Vergießen mit einem Konstruktionsbeton C 30/37, XD1, XC3 nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2.

- e) Untergrundvorbereitung durch mechanisches Abtragen der Betonunterlage. Mittels Fräsen mit handgeführter Lamellenfräse, bei gleichzeitigem Absaugen unter Berücksichtigung der Anforderungen nach Kapitel 7.3.4, TR-IH,

e.1) Bodenplatte

- nach TR-IH, Tab. 8: Rautiefenklasse RT 1,5.
- nach TR-IH, Tab. 9: Anforderung an die Rauigkeit des Betonuntergrundes
RT > 1,5



SV Betoninstandsetzung

10.. VE Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

e. 2) Boden Doppelparkergrube

- nach TR-IH, Tab. 8: Rautiefenklasse RT 1,5.
- nach TR-IH, Tab. 9: Anforderung an die Rauigkeit des Betonuntergrundes
RT > 1,5

f) Gefälle auf der Bodenplatte herstellen, Dicke bis 18 cm.

f.1)

Mit einem AgBB-geprüften, schwind- und spannungsfreien Schnellestrich > CT-C40 nach DIN 18560 als Verbundestrich.

In den Fahrgassen werden Abschalungen, zum nachträglichen Einbau der Entwässerungsrinnen vorgesehen. Der Estrich ist nach 24 Stunden begehbar. Die Belegreife (Beschichtungsreife) ist nach 3 Tagen erreicht (> 2 CM%).

f.2)

Die Entwässerungsrinnen werden nachträglich in die Aussparungen im Verbundestrich montiert und mit einem Vergussmörtel flächenbündig vergossen.

g) Untergrundvorbereitung der aufgetragenen Verbundestriche, durch mechanisches Abtragen der Betonunterlage, mittels Kugelstrahlen unter Berücksichtigung der Anforderungen nach Kapitel 7.3.4, TR-IH. Strahlen mit festen Strahlmitteln bei gleichzeitigem Absaugen.

- nach Tab. 8: Rautiefenklasse RT 1,5.
- nach Tab. 9: Anforderung an die Rauigkeit des Betonuntergrundes
RT > 1,5.

h) Oberflächenschutz:

h.1) Bodenplatte

Oberflächenschutz nach Variante B2, DBV-Merkblatt Ausgabe 01-2018, Applikation eines diffusionsoffenen Oberflächenschutzsystems der Klasse OS8, Prinzip 1, Verfahren 1.3, Mindestdicke 2.500 µ. Systemaufbau:

- Grundierung 2K EP
- Egalisierungsspachtel
- Deckversiegelung OS8

h.2) Boden Doppelparkergrube

Oberflächenschutz nach Variante B2, DBV-Merkblatt, Ausgabe 01-2018 Applikation eines diffusionsoffenen Oberflächenschutzsystems der Klasse OS8, Prinzip 1, Verfahren 1.3, Gesamtdicke 2.500 µ. Systemaufbau:

- Grundierung 2K EP
- Egalisierungsspachtel
- Deckversiegelung OS8

8.3.6 Instandsetzung Betontragwerk, Rampe

- a) Rückbau der Schrammborde.
- b) Pflasterbelag rückbauen einschließlich Mörtelbett.
- c) Entwässerungsrinnen rückbauen.
- d) Entfernen der chloridkontaminierten Betone sowie sonstiger hohl liegender, strukturell geschädigter Teile der Betondeckung, mittels Hochdruckwasserstrahlen, unter Berücksichtigung der Anforderungen nach Kapitel 7.3.4, TR-IH,.
- e) Reprofilierung der Betondeckung nach Prinzip 3
Verfahren 7.2, Betonieren oder Vergießen nach mit einem Mörtel der Mörtelklasse R3 nach DAfStb-RL-SIB. Ersatz größerer Bauteilquerschnitte mit



SV Betoninstandsetzung

10.. VE Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

- einem Konstruktionsbeton C 30/37, XD1, XC3 nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2.
- f) Untergrundvorbereitung durch mechanisches Abtragen der Betonunterlage mittels Fräsen für großflächigen Abtrag, unter Berücksichtigung der Anforderungen nach Kapitel 7.3.4, TR-IH.
Anforderung an die Rauigkeit nach TR-IH, Tab. 8: Rauigkeitsklasse RT 0,5.
Zu erreichende Oberflächenzugfestigkeit: 1,5 MPa Mittelwert/1,0 MPa kleinster Einzelwert.
- g) Oberflächenschutz nach Variante 3, DBV-Merkblatt, 01-2018.
Systemaufbau:
- Abdichtung nach TR-IH mit einer Lage Polymerbitumen-Schweißbahn.
 - Schutzschicht aus Gußasphalt nach DIN EN 13813, ATV DIN 18354.
Härteklasse IC 40, Dicke 35 mm.
 - Nuttschicht aus Gußasphalt nach DIN EN 13813, ATV DIN 18354.
Dicke 35 mm, Härteklasse IC 40.
 - Anschlussfugen vergießen mit Heißbitumen.



SV Betoninstandsetzung

10.. VE Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

9.0 Bieterkreis und Bieterklärung:

Es werden Preise für die nachfolgend beschriebenen Maßnahmen von fachkundigen Bietern eingeholt, die nachweislich über Referenzen vergleichbarer Arbeiten verfügen. Der Bieter muss nachweisen, dass er vergleichbare Leistungen bereits mehrfach erfolgreich durchgeführt hat.

Nach der Prüfung und Wertung der Angebote finden Vergabeverhandlungen mit ausgesuchten Bietern statt.

Ortsbesichtigung:

Vor der Preisbildung ist eine Ortsbesichtigung des Bieters mit dem AG bzw. des Vertreters zwingend vorgeschrieben. Im Rahmen der Ortsbegehung hat der Bieter die Möglichkeit, technische Fragen die sich aus der Leistungsbeschreibung ergeben, zu klären.

Terminvereinbarung:

Tel: +49 8031 358 95 330

Bietererklärung:

Mit der Abgabe des Angebotes erklärt der Bieter, das er die Situation für die auszuführenden Arbeiten vor Ort eingehend begutachtet hat und in jeder Hinsicht mit dem Umfang der anzubietenden Leistungen vertraut ist

Mit der Unterschrift der nachfolgenden Bietererklärung erklärt der Bieter, dass der sich über die Situation und die auszuführenden Leistungen im Rahmen der Ortsbesichtigung eingehend informiert hat - und dass keine technischen Fragen hinsichtlich der anzubietenden Leistungen bestehen.

.....

(Der Bieter, Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift)



SV Betoninstandsetzung

10.. VE Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

10.0 Biaternachweise

Folgende Biaternachweise sind mit der Angebotsabgabe vorzulegen:

- Personalqualifikationen gemäß AS 10.1
 - > qualifizierte Führungskraft gemäß AS 10.2.1
 - > Bauleiter des Unternehmens gemäß AS 10.2.2
 - > Baustellenfachpersonal gemäß AS 10.2.3
 - > Geräteausstattung gemäß AS 10.2.4
- Nachweis der Fremdüberwachung der Ausführung nach AS 13.0.
- Vorgesehene Maßnahmen zur Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften.
- Vorgesehene Maßnahmen zur Einhaltung der Auflagen aus Gründen des Umwelt-, Wasser- und Gesundheitsschutzes gemäß AS 17.0.
- Angaben zu den HDW-Geräten die im Auftragsfall eingesetzt werden (z.B. Roboter...)
- benötigter Wasserdruck im Gebäude
- benötigte Wassermenge im Gebäude
- benötigte Stromanschlüsse
- Angaben zu den vorgesehenen Entsorgungswegen für die HDW-Strahlwässer und Abbruchstoffe

Hinweis: Unvollständige Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen



SV Betoninstandsetzung

10.. VE Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

Leistungsverzeichnis

Technische Baubestimmungen

- Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen, Ausgabe Oktober 2001, Deutscher Ausschuss für Stahlbeton, DAfStb
 - Teil 1: Allgemeine Regelungen und Planungsgrundsätze
 - Teil 2: Bauprodukte und Anwendung
 - Teil 3: Anforderungen an die Betriebe und Überwachung der Ausführung
 - Teil 4: Prüfverfahren
 - 2 Berichtigungen zur DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“
 - 1. Berichtigung, Ausgabe Januar 2002
 - 2. Berichtigung, Ausgabe Dezember 2005
 - 3. Berichtigung, Ausgabe September 2014
- (nachfolgend "**DAfStb-RL-SIB**" genannt)

Auf die neue „Technische Regel Instandhaltung von Betonbauwerken (nachfolgend "**TR-1H**" genannt) des deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt), Teile 1 und 2, die in der Fassung aus November 2019 zur Anhörung gestellt wurde, wird verwiesen. Diese technische Regel gilt in Verbindung mit der DAfStb-Richtlinie einschließlich der 1. bis 3. Berichtigung. In der technischen Regel nicht genannte Sachverhalte, die in der DAfStb-RL SIB enthalten sind, gelten insofern weiter. Fortgelten insbesondere die Regelungen in Teil 3 der DAfStb-RL SIB. In dieser technischen Regel werden Hinweise gegeben, welche Regelungen der DAfStb-RL SIB nicht mehr gelten. Im Zweifelsfall gelten die Regelungen der Technischen Regel.

Diese Technische Regel regelt die Planung der Instandhaltung von Betonbauwerken (Teil 1) und die Anforderungen an Produkte und Systeme (Teil 2) für den Schutz und die Instandsetzung von Bauteilen aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton nach den Normen DIN EN 1992-1-1, DIN EN 206-1, DIN EN 13670 sowie der Normenreihe DIN 1045 und deren Vorläufern. Die Ausführung von Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen, die Anforderungen an die Betriebe und die Überwachung der Ausführung wird im Teil 3 sowie die ausführungsbezogenen Inhalte im Teil 2 der DAfStb-RL SIB geregelt.

Darüberhinaus sind insbesondere die weiteren, im Gutachten genannten Regelwerke zu beachten.



SV Betoninstandsetzung

10.. VE Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

AS 0 Anforderungsspezifikation (AS)

Für die Ausführung der Instandsetzungsmaßnahmen an Betonbauteilen nach DAfStb-RL-SIB, gelten zusätzlich die Anforderung gemäß „Technische Regel Instandhaltung von Betonbauwerken (TR-IH)“ des deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt),

Wesentliche Regelungen und Anforderungen, die an das ausführende Unternehmen gestellt werden, werden nachfolgend wortgetreu aus der „Technische Regel Instandhaltung von Betonbauwerken (TR IH)“ des deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) übernommen.

Sofern sich Regelungen und Anforderungen überdecken, gelten die nachfolgenden Regelungen AS 10.1 bis AS 17.

AS 10.0 Anforderungen an das ausführende Unternehmen

Es gelten die Anforderungen an die Betriebe gemäß Teil 3 der DAfStb-RL-SIB.

AS 10.1 Standsicherheitsrelevante Instandsetzung, Nachweise

(1) Für die standsicherheitsrelevante Instandsetzung von Betonbauteilen ist der Nachweis der Fachqualifikation des ausführenden Unternehmens gemäß Hersteller und Anwenderverordnung (HAVO1) durch eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle für die Überwachung erforderlich.

(2) Darüber hinaus können für bestimmte Instandsetzungsmaßnahmen gesonderte Eignungsnachweise erforderlich sein. Hierzu zählen z. B.:

- Bauteilverstärkungen mit geklebter Bewehrung (DAfStb-Richtlinie „Verstärken von Betonbauteilen mit geklebter Bewehrung“)
- Einkleben von Anschlussbewehrung.

(3) Sofern Nachunternehmer beauftragt werden, müssen die die entsprechenden Anforderungen der nachfolgenden Abschnitte auf diese übertragen werden.

AS 10.2 Personalqualifikation

Die Nachweise der Personalqualifikation sind bei Angebotsabgabe beizufügen; dies gilt auch für die SIVV-Bescheinigung.

AS 10.2.1 Qualifizierte Führungskraft

(1) Die qualifizierte Führungskraft ist zuständig und verantwortlich für die Ausführung der Arbeiten auf der Baustelle, sowie für die erforderlichen Prüfungen im Rahmen der Eigenüberwachung.

(2) Zu den Aufgaben der qualifizierten Führungskraft gehören u. a.

- Planung der Arbeitsabläufe auf der Grundlage der vom Sachkundigen Planer erstellten Planungsunterlagen für Instandsetzungsmaßnahmen;
- Beurteilen der fachlichen Qualifikation des bei den Maßnahmen eingesetzten Baustellenfach- und Prüfpersonals;
- Auswertung der Überwachung der Ausführung durch das ausführende Unternehmen und ziehen von Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen für die weitere Durchführung der Maßnahmen.

AS 10.2.2 Bauleiter des Unternehmens

(1) Die Ausführung nach dieser Richtlinie ist von einem Bauleiter im Sinne der jeweiligen Landesbauordnungen zu leiten.

**SV Betoninstandsetzung**10.. VE Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

(2) Der Bauleiter sorgt für die sichere und planmäßige Ausführung der Arbeiten, insbesondere über die Aufgaben nach DIN EN 13670 in Verbindung mit DIN 1045-3 hinaus, u. a. falls zutreffend für

- das Anzeigen der Instandsetzungsmaßnahme bei der Überwachungsstelle;
- das Veranlassen der Überwachung gemäß Abschnitt 2;
- die Verwendung der vorgesehenen Baustoffe mit den geforderten Übereinstimmungsnachweisen;
- die Einhaltung und Sicherstellung der technischen Bedingungen für die Ausführung entsprechend dem Arbeitsplan;
- das Übergeben der Ergebnisse der Überwachung durch das ausführende Unternehmen an die Überwachungsstelle;

AS 10.2.3 Baustellenfachpersonal

(1) Auf jeder Baustelle muss ein geschulter, insbesondere handwerklich ausgebildeter Fachmann ständig anwesend sein, der je nach Umfang, Art und Schwierigkeitsgrad der Schutz- und Instandsetzungsmaßnahme betontechnische und entsprechende andere baustofftechnische Kenntnisse, Fertigkeiten und praktische Erfahrung besitzt. Die Befähigung für Arbeiten nach dieser Richtlinie muss durch eine Prüfstelle überprüft und gegenüber der Überwachungsstelle für die Überwachung durch eine entsprechende Bescheinigung nachgewiesen werden.

(2) Das Unternehmen hat nachzuweisen, dass das maßgebende Baustellenfachpersonal von höchstens 3 Jahren über Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen so unterrichtet und geschult wird, dass es in der Lage ist, alle Maßnahmen für eine ordnungsgemäße Durchführung der Instandsetzungsmaßnahme, einschl. der Prüfung und der Überwachung durch das ausführende Unternehmen zu treffen.

(3) Zu den Aufgaben des Baustellenfachpersonals gehören u. a.

- praktisches Durchführen der Schutz- und Instandsetzung nach vorgegebenen Planungs- und Ausführungsunterlagen, z.B. Arbeitsplan, Angaben zur Ausführung;
- Festlegen und Überwachen der ggf. dem übrigen Baustellenpersonal übertragenen Arbeiten;
- Anleiten des übrigen mit der Durchführung von Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen beauftragten Baustellenpersonals und/oder der Nachunternehmer und Überprüfen deren handwerklicher Fertigkeiten;
- Durchführen der im Rahmen der Überwachung durch das ausführende Unternehmen erforderlichen Prüfungen sowie Aufzeichnen und Auswerten der Ergebnisse im Hinblick auf den weiteren Arbeitsablauf.

AS 10.2.4 Geräteausstattung

Für die erforderliche Geräteausstattung zur Eigenüberwachung ist maßgebend:

- DAfStb-RL-SIB, Teil 3, Ziff. 1.3
- Anhang E.

AS 12.0 Überwachung durch das ausführende Unternehmen (Eigenüberwachung)**12.1 Aufzeichnungen während der Ausführung**

(1) Bei Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen sind entsprechend ihrer Art und ihrem Umfang auf der Baustelle fortlaufend prüfbare Aufzeichnungen über alle für die Güte und Dauerhaftigkeit wichtigen Angaben, z.B. auf Vordrucken (Bautagebuch), vom Bauleiter, seinem Vertreter oder vom



SV Betoninstandsetzung

10.. VE Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

Baustellenfachpersonal zu führen. Sie müssen mindestens folgende Angaben enthalten (siehe auch Normenreihe DIN 1045):

- Beginn und Ende der einzelnen Arbeiten
- Witterungsverhältnisse, Lufttemperatur, erforderlichenfalls Luftfeuchte, Temperatur der Stoffe zur Zeit der Ausführung der einzelnen Bauabschnitte bis zur ausreichenden Erhärtung. Tage, an denen die Verarbeitungsbedingungen (z.B.infolge Frost, Regen) nicht erfüllt werden, sind dabei besonders zu vermerken.
- erforderlichenfalls Temperatur und feuchte der Bauteile

verarbeitete Stoffe

- Lieferwerk und Lieferschein, Chargennummer und Angabe des Einbauorts der Charge
- Dokumentation der Arbeitsabläufe und Überprüfung gemäß Arbeitsanweisungen und Angaben zur Ausführung
- Funktionsfähigkeit der verwendeten Einrichtungen
- hergestellte Probekörper mit ihren Bezeichnungen (mit Chargennummer des Stoffes), dem Tag der Herstellung und Angabe der einzelnen Bauteile bzw. Bauabschnitte, für die der zugehörige Baustoff verwendet wurde, das Datum und die Prüfergebnisse und die geforderten Eigenschaften
- Prüfung des Betonuntergrundes und ggf. von Zwischenschichten und das Ergebnis mit Bauteilzuordnung
- Maßnahmen bei Unterschreitung der Anforderungen
- Namen des ausführenden und überwachenden Baustellenfachpersonals

(2) Die Aufzeichnungen müssen auf der Baustelle verfügbar sein. Sie sind ebenso wie die Lieferscheine dem mit der Überwachung Beauftragten auf Verlangen vorzulegen und nach Abschluss der Arbeiten entsprechend der Gewährleistungszeit, mindestens jedoch fünf Jahre, vom Unternehmen aufzubewahren.

(3) Ist die Standsicherheit betroffen, sind darüber hinaus

- die Aufzeichnungen dem Beauftragten der Überwachungsstelle auf Verlangen vorzulegen,
- nach Beendigung der Arbeiten die Ergebnisse wichtiger Prüfungen im Rahmen der Überwachung durch das ausführende Unternehmen der Überwachungsstelle auf Anforderung zu übergeben.

(4) Erfüllt das ausführende Unternehmen die Eigenüberwachungsanforderungen für bestimmte Arbeiten nicht selbst, ist eine ständige Baustoffprüfstelle oder eine ständige Betonprüfstelle gemäß DIN 1045-3 zu beauftragen.

12.2 Art, Umfang und Häufigkeit

(1) Die Durchführung der Überwachung durch das ausführende Unternehmen ist durch den Bauleiter zu veranlassen und zu kontrollieren.

(2) Mit der Überwachung durch das ausführende Unternehmen darf das Unternehmen keine Prüf- oder Überwachungsstelle beauftragen, die auch einen seiner Zulieferer überwacht.

**SV Betoninstandsetzung**10.. VE Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

(3) Art, Umfang und Häufigkeit der Überwachung der Ausführung durch das ausführende Unternehmen sind in Anhang A festgelegt, soweit sie nicht in der Normenreihe DIN 1045 oder in DIN 18551 vorgeschrieben sind.

(4) In Zweifelsfällen sind auch solche Prüfungen durchzuführen, die nicht regelmäßig gefordert werden (z.B. Eigenschaften der Ausgangsstoffe, deren Zusammensetzung, Eignung von Ausführungs- und Prüfverfahren). Zuständig für die Festsetzung ist die qualifizierte Führungskraft.

(5) Änderung von Umfang und Häufigkeit der Prüfungen nach Anhang A dürfen nur in Abstimmung mit dem SKP und der Überwachungsstelle festgelegt werden. Sie sind zu dokumentieren. Diese gilt sinngemäß auch für die Art der Prüfungen, wenn nachgewiesen ist, dass die abweichenden Prüfverfahren mindestens gleichwertig sind.

(6) Nach ungenügenden Prüfergebnissen sind vom Unternehmen die Ursachen festzustellen. Sind die Ursachen auf die Gegebenheiten des Bauwerks zurückzuführen, ist der SKP zur Festlegung der Maßnahmen hinzuzuziehen.

(7) Stoffe, die den Anforderungen nicht entsprechen sind auszusondern und als ungeeignet zu kennzeichnen.

(8) Betriebliche Einrichtungen, die den Anforderungen nicht genügen, sind als ungeeignet zu kennzeichnen; sie dürfen nicht benutzt werden.

AS 13.0 Überwachung durch eine anerkannte Überwachungsstelle (Fremdüberwachung)

13.1 Aufnahme der Überwachung

(1) Vor Aufnahme der Überwachung hat die anerkannte Überwachungsstelle zu prüfen, ob die personelle und gerätemäßige Ausstattung eine ordnungsgemäße Ausführung erwarten lässt.

(2) Bei kleineren bzw. zeitlich kürzeren Instandsetzungsmaßnahmen darf von einer Überprüfung der Baustelle vor Ort durch eine anerkannte Überwachungsstelle abgesehen werden. Hierzu gehören insbesondere Maßnahmen an Betonflächen < 50 m² sowie Rissverfüllungen < 20 m Gesamtlänge. Es sei denn, der Sachkundige Planer fordert, bspw. wegen der Relevanz der Maßnahme, explizit eine derartige Überwachung durch eine anerkannte Überwachungsstelle.

(3) Der anerkannten Überwachungsstelle sind bei Maßnahmen nach dieser Richtlinie vor Beginn der Arbeiten vom Unternehmen schriftlich anzuzeigen:

- Bezeichnung der Baustelle, Bauleiter, Baustellenfachpersonal;
- Art und Umfang der auszuführenden Maßnahmen;
- Art und Menge der vorgesehenen Baustoffe;
- der beabsichtigte Beginn und das voraussichtliche Ende der Arbeiten;
- ggf. beauftragte ständige Baustoff-/Betonprüfstelle für die Überwachung durch das ausführende Unternehmen.

(4) Bei längerer Unterbrechung ist Beginn und Ende der Unterbrechung anzuzeigen.

13.2 Durchführung der Überwachung

(1) Jede angezeigte Instandsetzungsmaßnahme ist im Regelfall mindestens einmal zu überprüfen. Bei länger dauernden Maßnahmen sind weitere Überprüfungen in angemessenen Zeitabständen durchzuführen. Die Häufigkeit der Überprüfungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der anerkannten Überwachungsstelle.



SV Betoninstandsetzung

10.. VE Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

(2) Der Beauftragte der anerkannten Überwachungsstelle hat insbesondere in folgende Unterlagen Einblick zu nehmen:

- die ausführungsrelevanten Unterlagen gemäß Abschnitt 2.2 (4);
- das Bautagebuch;
- die Prüfprotokolle (Prüfhäufigkeit und Ergebnisse) und die Unterlagen der Überwachung durch das ausführende Unternehmen
- die Prüfzeugnisse der ständigen Baustoff-/Betonprüfstelle;
- die Eignungs- und Übereinstimmungsnachweise sowie die vom Hersteller bereitgestellten Angaben zur Ausführung;
- die Lieferscheine;
- die Mischanweisungen bei Verwendung von auf der Baustelle hergestellten Stoffen;

(3) Der Beauftragte der anerkannten Überwachungsstelle hat, soweit möglich, die Durchführung der Instandsetzungsmaßnahmen zu überprüfen.

Im Regelfall sind zu überprüfen:

- die eingesetzten Prüfeinrichtungen (z. B. Kalibrierprotokolle),
- Lagerung der Baustoffe;
- Maschinen und Geräte;
- Durchführung der Arbeiten nach vorgegebenen Arbeitsplänen und Angaben zur Ausführung;
- Qualifikation des Baustellenfachpersonals.

(4) Bei wesentlichen Beanstandungen an der Überwachung durch das ausführende Unternehmen ist durch die anerkannte Überwachungsstelle eine Wiederholungsprüfung durchzuführen. Gegebenenfalls sind ergänzende Prüfungen zu veranlassen.

AS 14.0 Überwachungsbericht

(1) Die Feststellungen bei der Überwachung und deren Auswertungen sind im Überwachungsbericht zu dokumentieren, der mindestens folgende Angaben durch die anerkannte Überwachungsstelle enthalten muss:

- Unternehmen, Baustelle, Bauleiter, qualifizierte Führungskraft, Baustellenfachpersonal, ständige Baustoff-/Betonprüfstelle;
- Datum der Überwachung;
- Kurzbeschreibung der Instandsetzungsmaßnahme;
- Stoffe und Anforderungen;
- gerätemäßige und prüftechnische Ausstattung;
- Art und Durchführung der durchgeführten Instandsetzungsmaßnahmen;
- Überwachung durch das ausführende Unternehmen (z. B. Lieferscheine, Prüfergebnisse, Bautagesberichte);
- Gesamtbeurteilung mit Unterschrift des Leiters der anerkannten Überwachungsstelle.

(2) Die Überwachungsberichte sind beim ausführenden Unternehmen und bei der anerkannten Überwachungsstelle entsprechend der gesetzlichen Fristen aufzubewahren.

AS 15.0 Kennzeichnung der Baustelle

Baustellen, die nach dieser Richtlinie überwacht werden, sind an deutlich sichtbarer Stelle mindestens mit folgenden Angaben zu kennzeichnen:

- „ÜBERWACHT“;
- Angabe der anerkannten Überwachungsstelle.

**SV Betoninstandsetzung**10.. VE Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

AS 16.0 Unfallverhütungsvorschriften

Insbesondere wird auf die Beachtung folgender Unfallverhütungsvorschriften hingewiesen:

- SiGeKo-Unterlagen und Anordnungen des SiGe-Koordinators
- DIN 4420 und ZH 1/ 534.0 f (Gerüste)
- VBG 48 (Strahlarbeiten)
- ZH 1/ 575 (Mörtelspritzmaschinen)

AS 17.0 Schutzmaßnahmen/Absperrmaßnahmen

Die Schutzmaßnahmen für die Strahl- und Spritzbetonarbeiten sind so zu treffen, dass keine Beschädigungen an den angrenzenden Bauteilen sowie Einbauten (Sprinklerleitungen, Entwässerungsleitungen, Elektroleitungen bzw. -anschlüsse, Lampen, Türen, Feuerschutztore u. a.) auftreten und sämtliche arbeitsschutztechnischen Anforderungen erfüllt werden.

Die Schutzmaßnahmen während sämtlicher, stauberzeugender Arbeiten müssen so ausgelegt werden, dass keine Beeinträchtigung und keine Verschmutzungen der Decken- bzw. Wandflächen auftreten.

Auf den Einsatz von geeigneten Einrichtungen bzw. Maßnahmen zum Schutz der Umwelt bei allen Arbeiten wird besonders hingewiesen. Die geltenden Vorschriften und Gesetze zum Schutz der Umwelt sind einzuhalten. Die durch die Beachtung und Einhaltung der Umweltgesetze entstehenden Kosten werden nicht gesondert vergütet und sind mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten.

Emissionen in den Bereich der Umgebungsbebauung sind soweit wie möglich auszuschließen. Bei den HDW-Arbeiten sind besonders Personen, Gebäude und PKW vor jedweden Beschädigungen und Verschmutzungen zu schützen.

Sämtliche Zugangsmöglichkeiten, auch temporäre, zum jeweils bearbeiteten Parkdeck sind nach Arbeitsende zu verschließen.

Der AN hat den AG von Schadenersatzansprüchen Dritter, die auf unzureichende Schutzmaßnahmen zurückzuführen sind, freizustellen.

Die sich aus Schutzmaßnahmen ergebenden Behinderungen und Erschwernisse sind in die Einheitspreise der entsprechenden Leistungspositionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Alle Schutz- und Absperrmaßnahmen sind mit der Objektüberwachung vor Ausführung der Arbeiten abzustimmen.

**SV Betoninstandsetzung**10.. VE Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

AS 18.0 Bauprodukte

Die im Leistungsverzeichnis spezifizierten Bauprodukte müssen nach dem Einbau in das hier zur Rede stehende Instandsetzungsobjekt den primären Schutzziele des Bauordnungsrechts sowie den Grundanforderungen an Bauwerke gemäß der Bauproduktenverordnung entsprechen. Aus diesem Grund hat der Bieter für die hier ausgeschriebenen Instandsetzungsprodukte die Leistungen, die nicht nach den technischen Spezifikationen erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen erforderlich sind zu

erklären. Die Möglichkeiten zur Erklärung der genannten Leistung sind in der Prioritätenliste des DIBT aufgeführt.

Die Prioritätenliste des DIBT listet europäisch harmonisierte Normen auf, bei denen einzelne Bauproduktleistungen nicht die Sicherheitsanforderungen an Bauwerke in Deutschland widerspiegeln. Die Prioritätenliste des DIBT enthält in Spalte 6 (ganz rechts) je nach Bauprodukt bzw. Bauart Möglichkeiten, wie fehlende aber sicherheitsrelevante Bauproduktleistungen nachgewiesen werden können, durch:

- Vorlegen einer ETA (Europäische Technische Bewertung)
- Bewertung der Leistung in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 30 BauPVO qualifizierten Stelle (DIBT-Gutachten)
- Bewertung der Leistung auf Grundlage einer bestimmten Norm in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 43 BauPVO qualifizierten Stelle/notifizierte Stellen (ehemalige PÜZ-Stellen)
- Technische Dokumentation über die Erfüllung eines bestimmten Abschnittes der MVV TB
- Prüfbericht nach einer entsprechenden Norm
ehemalige Dokumentationsunterlagen, d.h. alte Zulassungen mit noch aktueller Gültigkeit oder alte Zulassungen mit abgelaufener Gültigkeit und einer Erklärung, dass die Güteprüfungen nach den Bestimmungen in den Zulassungen weiter geführt werden.

Die Unterlagen sind vorzulegen, damit der AG prüfen kann, ob die Grundanforderungen an Bauwerke nach der MVV TB erfüllt sind hinsichtlich:

- A 1 - Mechanische Festigkeit und Standsicherheit,
- A 2 - Brandschutz,
- A 3 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz,
- A 4 - Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung,
- A 5 - Schallschutz und
- A 6 - Wärmeschutz.

CE-Kennzeichnungen sind unzureichend und entsprechen daher nicht den Anforderungen dieses Leistungsverzeichnisses.

Darüber hinaus geht der AG davon aus, dass die auf der Baustelle verwendeten Chargen einer unabhängigen Fremdüberwachung der Produktion unterliegen. Die entsprechenden Nachweise der Fremdüberwachung hat der Bieter mit der Angebotsabgabe einzureichen.

Insbesondere sind zu beachten für

Instandsetzungsmörtel:

Die im LV spezifizierten Instandsetzungsmörtel mit den zugehörigen Leistungsmerkmalen/Eigenschaftsmerkmalen sind gemäß Bauregelliste A, Teil 2, Ziff. 2.23, Spalte 4 auszuwählen. Der Bieter hat bei der Auswahl der Schutz- und Instandsetzungsbaustoffe §3, Abs. 1, der Bauproduktenverordnung zu beachten; d.h. dass nach Einbau der vom Bieter gewählten Instandsetzungsstoffe die



SV Betoninstandsetzung

10.. VE P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

Grundanforderungen an Bauwerke gemäß Anhang 1 der Bauproduktenverordnung eingehalten werden.

Oberflächenschutzsysteme

Die Ausführungsanweisungen der Materialhersteller bzw. die Angaben zur Ausführung gemäß Anhang A der DIN V 18026 und 18028 sind Bestandteil des Angebots.

Der Nachweis hierüber muss bei Angebotsabgabe durch Einreichen der Prüfzeugnisse und Ausführungsanweisungen des Herstellers erbracht werden.

Das beifügen der technischen Merkblätter ist nicht ausreichend, da Sie im Hinblick auf die Leistungsmerkmale nicht rechtsverbindlich sind.

** Ende der Anforderungsspezifikationen **

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
01	Titel	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

01 Titel Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen

AS 1 Anforderungsspezifikation
> Baustelleneinrichtung

Die nachfolgend anzubietende Baustelleneinrichtung beinhaltet die Kompletteinrichtung für sämtliche Leistungen die vom AN zu erbringen sind. Gegenstand der Baustelleneinrichtung sind ferner Einrichtungsteile, die anderen Gewerken zur Mitbenützung zur Verfügung zu stellen sind.

Die Leistungen sind unabhängig vom Bauteil und der zeitlichen Ausführung im erforderlichen Umfang auszuführen.

AS 1.1 Baustelleneinrichtung

> siehe Plan "BE-Flächen"

Der Auftraggeber stellt oberirdisch auf dem Parkplatz der im Bereich der Stellplätze 10-21 Baustelleneinrichtungsflächen zur Verfügung.

Die Baustelleneinrichtungsleistungen, Vorhaltung und Räumung für die auszuführenden Leistungen sind in gesonderten Positionen ausgeschrieben. In den Positionen sind alle Leistungen für die Ausführung der Arbeiten bis zur Fertigstellung der Baustelle einzukalkulieren.

Bauverschluß und Sicherung:

Die Baustelle(n) und Baustellenbereiche sind vom AN mit Bauzäunen zu umschließen. Die Lage der Bauzäune und der Baustellenzufahrts-Tore sind dem beiliegenden Lageplan zu entnehmen.

Der AN hat diese Schutzeinrichtungen während der gesamten Bauzeit vorzuhalten, zu unterhalten und das tägliche Öffnen und Schließen von Bautoren, die von ihm erstellt wurden, zu übernehmen; hierzu gehören auch sämtliche verkehrsregelnden Maßnahmen im Sinne der UVV und der StVo.

Die Verpflichtungen des AN, zum Bauverschluß und zur Sicherung, sind auch an Wochenenden sowie an Feiertagen zu erfüllen.

Im Rahmen der Baustellensicherung hat der AN dafür Sorge zu tragen, dass die Baustelle und der Baubereich dauerhaft gegen unbefugtes Betreten abgeschottet ist. Auf das Betretungsverbot für Unbefugte ist mit Hin-

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**10.. VE Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

01 Titel Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen

weistafel auf dem Bauzaun deutlich hinzuweisen.
Dies hat der AN durch bauliche Schutzvorrichtungen
sowie durch besonders sorgfältige Wartung, Beauf-
sichtigung und Verschluß während und außerhalb der
üblichen Arbeitszeiten zu gewährleisten.

Baustelleneinrichtungsflächen:

Als Baustelleneinrichtungsflächen stellt der AG
nur die auf dem Baustelleneinrichtungsplan dargestellten
Bereiche "innerhalb" der Bauzaungrenzen zur Verfügung.

Andere Bereiche stellt der AG nicht zur Verfügung.
Arbeiten bzw. Lagerungen außerhalb, der als Baustellen-
einrichtungsfläche vorgesehenen Bereiche, sind
ausdrücklich untersagt.
Sofern in Ausnahmefällen für Arbeiten Bereiche außerhalb
der Baustelleneinrichtungsfläche benutzt werden müssen,
hat der AN dies vorher unter Darlegung seiner Gründe
schriftlich beim AG zu beantragen.

Kranstellplätze

- entfällt -

Zufahrten und Anlieferung

Zufahrten zur Baustelle, Anlieferungen und Entladungen
dürfen ausschließlich über die im Lageplan
gekennzeichneten Zufahrten erfolgen.

AS 1.2 Entsorgung Abwässer, HDW

Nachdem es im Zuge der HDW-Arbeiten Probleme mit der zur Verfügung
stehenden Wassermenge geben kann, sind die Kapazitäten auf den Bedarf
im Vorfeld abzustimmen.

Die ordnungsgemäße Beseitigung von Abwässern aus Bauarbeiten und
Bauablauf, insbesondere bei HDW ist Sache des AN. Es wird darauf
hingewiesen, dass alle Abwässer vor der Einleitung in das öffentliche
Netz zu reinigen und zu neutralisieren sind.

Alle Baustellenabwässer müssen über vorgeschaltete Absetzcontainer
und eine Neutralisierungsanlage geführt werden.

.1 Einleitung Abwässer

Sämtliche Abwässer der Baustelle müssen dem öffentlichen
Kanalnetz zugeleitet werden. Die Strahlabwässer sind zunächst
aus der Tiefgarage in zweistufige Absetzbecken bzw. Neutralisierungs-
anlage zu fördern.

Die vorgesehenen Standplätze sind vom AN auf den gekennzeichneten
Baustelleneinrichtungsflächen eigenverantwortlich zu planen.

Zur Abklärung entstehender Fragen sind hierzu vom AN einzubinden:



SV Betoninstandsetzung

10..	VE	Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
01	Titel	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen

Ansprechpartner 1:

Hausverwaltung
Herr Panhans

Der AN hat bei der zuständigen Behörde,

Stadt Rosenheim
Stadtentwässerung
Grundstücksentwässerung/Kanalbetrieb
Königstr. 24, 83022 Rosenheim
Telefon: 08031/ 365 - 1758
Telefax: 08031/ 365 - 2033

juergen.kemmer@rosenheim.de
<http://www.rosenheim.de>

die erforderlichen Genehmigungen einzuholen.

Hierdurch entstehende Kosten werden nicht gesondert vergütet und sind mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten.

.2 Verbot des Einleitens, Einleitungsbedingungen Vorgaben gemäß § 15 Entwässerungssatzung

Bei der Kalkulation und Ausführung sind insbesondere zu beachten:

(1) Stoffe, die die öffentliche Entwässerungsanlage oder die dort beschäftigten Personen oder die angeschlossenen Grundstücke gefährden oder beschädigen oder die den Betrieb der öffentlichen Entwässerungsanlage erschweren, dürfen nicht eingeleitet werden.

(2) Dieses Verbot gilt insbesondere für

- a) feste Stoffe, auch in zerkleinerter Form, wie Müll, Lumpen, Dung, Schlachtabfälle, Küchenabfälle, Abfälle aus Obst- und Gemüseverarbeitenden Betrieben, ferner Schutt, Sand, Asche, Schlacke, Treber, Hefe, Schlämme aus Vorbehandlungsanlagen, Inhalt von Abortgruben;
- b) Stoffe, die Ablagerungen, Verstopfungen oder Verklebungen in den Kanälen verursachen;
- c) Feuergefährliche, zerknallfähige, giftige, infektiöse, radioaktive Stoffe;
- d) Jauche, Silosickersaft, Molke, Töteblut aus Schlächtereien, Räumgut aus Benzin-, Öl-, Fettabscheidern;
- e) größere Farbstoffmengen
- f) Gase und Dämpfe
- g) Abwasser aus Grundstückskläranlagen, wenn eine Sammelkläranlage vorhanden ist
- h) Abwasser aus Gewerbe- und Industriebetrieben, das schädliche Ausdünstungen oder üble Gerüche verbreitet,
 - wärmer als + 35°C ist,
 - einen PH-Wert von unter 6,5 oder über 9,5 hat,
 - aufschwimmende Öle und Fette enthält,
 - mehr als 20 mg/l unverseifbare Kohlenwasserstoffe enthält,
 - größere Mengen oder ungelöste, insbesondere chlor- oder fluorhaltige organische Lösungsmittel enthält,
 - schädliche Konzentrationen an Schwermetallverbindungen, Cyanid,

**SV Betoninstandsetzung**

10..	VE	Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
------	----	-------------------------------------------------

01	Titel	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen
----	-------	------------------------------------------------

- Phenolen oder andere Giftstoffe aufweist,
- als Kühlwasser benützt worden ist.
i) Grund- und Quellwasser

(3) Die Stadt kann die Einleitung von Stoffen im Sinne der Absätze 1 und 2 zulassen wenn der Verpflichtete Vorkehrungen trifft, durch die die Stoffe ihre gefährdende oder schädigende oder den Betrieb der öffentlichen Entwässerungsanlage erschwerende Wirkung verlieren. In diesen Fällen hat er der Stadt eine Beschreibung nebst Plänen in doppelter Fertigung vorzulegen.

Die Stadt kann die Einleitung der Stoffe zulassen, erforderlichenfalls nach Anhörung der für den Gewässerschutz zuständigen Sachverständigen. Besondere Vereinbarungen zwischen der Stadt und einem Verpflichteten, die das Einleiten von Stoffen im Sinne des Absatzes 1 durch entsprechende Vorkehrungen an der öffentlichen Entwässerungsanlage ermöglichen, bleiben vorbehalten.

(4) Wenn Stoffe im Sinne des Absatzes 1 in eine Grundstücksentwässerungsanlage oder in die öffentliche Entwässerungsanlage gelangen, ist die Stadt sofort zu verständigen.

* Ende Anforderungsspezifikationen *

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45		
01	Titel	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen		
01.01	UT	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

01.01 UT Baustelleneinrichtung

01.01.0001 Baustelleneinrichtung (ohne HDW-Einrichtung)

Baustelle einrichten,

> Ausnahme: ohne Einrichtung für HDW-Arbeiten

für sämtliche Leistungen wie im
Leistungsverzeichnis beschrieben,
gesamte Einrichtung entsprechend den
Erfordernissen der baulichen Gegeben-
heiten und des Umfanges der Arbeiten,
unter Zugrundelegung der Verdingungs-
unterlagen und Bestimmungen des
Leistungsverzeichnisses,

> Situation: siehe BE-Plan

- aufbauen nach den Bedürfnissen der
Baumaßnahme und des Baufortschrittes,
- Einrichtungen unterhalten

wesentlicher Leistungsumfang (Aufstellung
erhebt keinen Anspruch auf Vollständig-
keit):

- erforderlicher Baustrassen, Lager- und
Arbeitsplätze,
- Befestigungsmaßnahmen für Lagerplätze
und Baustraßen,
hierzu zählt auch die Lieferung und der
Einbau von Stoffen, die zur Befestigung
befahrbarer Lagerflächen und Baustraßen
erforderlich sind,
einschließlich Rückbau der Leistungen nach
Abschluss der Arbeiten des AN
- Hochbaukräne und Hebezeuge
(nach Bedarf und Ermessen des
AN), einschließlich der Gründungsmaßnahmen
und hierfür erforderlicher, statischer
Berechnungen
- Baumaschinen und Geräte jeder Art nach
Ermessen des AN
- Schutzeinrichtungen
- Planung von Stellplätzen nach den Vorgaben
des AG (z.B. Absetzcontainer...etc)
- verkehrsregelnde Maßnahmen
und Einrichtungen für den öffentlichen
und nichtöffentlichen Verkehr nach der
Straßenverkehrsordnung (STVO),
verkehrsrechtliche Anordnungen sind umzu-
setzen,
- Maßnahmen zur Regelung des Baustellen-

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
01	Titel	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen
01.01	UT	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

verkehrs nach den Vorschriften und Unfall-
verhütungsvorschriften der Bauberufsgesellschaften

Alle vom AN zu erbringenden Vertragsleistungen einschließlich der hierfür notwendigen Aufbereitung des Baugrundstückes bzw. der baulichen Gegebenheiten sind funktionsfähig und betriebsbereit zu erstellen.

Die Leistungen sind abschnittsweise im Sinne des Bauablaufes, soweit erforderlich umzubauen und zu ergänzen.

Die Einrichtungen des AN sind nach Abschluß der Arbeiten in Abstimmung mit der Objektüberwachung abschnittsweise nach Freigabe zurückzubauen.

Das Räumen der Baustelleneinrichtung ist in gesonderter Position beschrieben.

1 psch EP GP

01.01.0002 Baustelleneinrichtung vorhalten

Baustelleneinrichtung vorhalten, komplett, betriebsbereit, einschließlich umsetzen der Baustelleneinrichtung nach Bedarf.

24 StWo EP GP

01.01.0003 Baustelleneinrichtung räumen

Baustelleneinrichtung räumen, Zug um Zug im Sinne des Baufortschrittes, benutzte Flächen, Arbeitsplätze u.dgl. reinigen.

1 psch EP GP

Baustelleneinrichtung nach Abrechnung

Die in den nachfolgenden Positionen aufgeführten Baustelleneinrichtungen, werden jeweils getrennt nach der Dauer der Vorhaltung abgerechnet.

01.01.0004 Beantragung verkehrsrechtliche Anordnung

Beantragung der verkehrsrechtlichen Anordnung, bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde,

- Einreichen der notwendigen Unterlagen und

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
01	Titel	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen
01.01	UT	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Planungen;
- Abstimmung mit der Objektüberwachung und den Behörden
einschließlich Übernahme der Gebühren

1 psch EP GP

01.01.0005 Bauwasseranschluss herstellen, vorhalten, unterhalten

Bauwasseranschluss,
> für eigene Zwecke im Gebäude
> Anschluss für Hochdruckwasserstrahlverfahren
Standrohr

Ausführung gemäß WBVB,
> Ziff. 10.4.1 Bauwasser

betriebsbereit herstellen,
vorhalten und nach Gebrauch zurückbauen

1 psch EP GP

01.01.0006 Baustromanschluss herstellen, vorhalten, unterhalten

Baustromanschluss,
> für eigene Zwecke

Ausführung gemäß WBVB,
> Ziff. 10.4.3 Baustrom

einschließlich der Versorgungsanschlüsse für die Bau-
beleuchtung herstellen, vorhalten
und nach Gebrauch zurückbauen.

1 psch EP GP01.01.0007 Baustelleneinrichtung HDW-Arbeiten
einschließlich Handlanze

Baustelleneinrichtung für HDW-Arbeiten
einschließlich Handlanze(n),
Höchstdruckwasserstrahlanlage anfahren
und betriebsfertig aufbauen,
einschließlich
- spritzwasserfester Baustellenbeleuchtung
- Wasserpumpen zum Absaugen der Strahlwässer
einschließlich Zubehör und Schläuche

Komplette Anlage betriebsbereit vorhalten und
unterhalten während der Bauzeit.

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
01	Titel	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen
01.01	UT	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Nach Abschluss der Arbeiten rückbauen und abfahren

In die Pauschale sind einzurechnen

- die Abdeck- und Schutzmaßnahmen für angrenzende Bauteile im Umgriff der Strahlarbeiten
- der wasserdichte Verschluss vorhandener Entwässerungsvorrichtungen gegen das Eindringen von Strahlwässern
- das Auffangen und/oder Absaugen und/oder Aufsammeln der anfallenden Wassermengen/Strahlwässer und Strahlstoffe/Bauschutt
- zuführen der Abwässer und Strahlstoffe zu den Auffangbehältern

Wenn nicht explizit angegeben, sind die erforderlichen Gerüste, zum Betrieb und zur Bedienung der Anlage, mit dem Einheitspreis abgegolten.

1 psch EP GP

01.01.0008 Baustelleneinrichtung HDW-Anlage vorhalten

Baustelleneinrichtung

> HDW-Anlage

wie zuvor beschrieben,
betriebsbereit vorhalten und unterhalten,
bis zum Abschluss der Arbeiten,
einschließlich umsetzen nach Bedarf.

8 StWo EP GP

01.01.0009 Bauzaun als Gitterzaun

Bauzaun, als Gitterzaun, mit Betonfuß,
Bauzaun sturmsicher im Untergrund verankert,
Sicherung gegen Umfallen bei Sturm,
Sturmsicherung:

- z.B. Holzpflöge l ca. 1,00 m
 - Holzaussteifung l ca. 2 - 4 m
- Alternativ sturmsichere Befestigung nach Wahl des Bieters.

Abstand nach Erfordernis und Wahl des AN,

Aussteifungen unter 45 - 60 ° fixiert an

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
01	Titel	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen
01.01	UT	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Holzpflog.
Bodenabstand max. 15 cm,
Zaunoberkante über Boden min. 2,00 m,

Bauzaun funktionsbereit aufstellen
Aufstellort : gemäß Baustelleneinrichtungsplan
bzw. auf Anweisung der Objektüber-
wachung
Untergrund : eben, Parkplatzflächen, gepflastert
oder asphaltiert

gelbe Hinweisschilder im Abstand,
von ca. 10 m mit der Aufschrift
" Betreten der Baustelle verboten "
Eltern haften für Ihr Kinder "

Vorhaltung : wird in gesonderter Position
vergütet

Bauzaun nach Abschluss der Baumaßnahme auf
Anweisung des AG rückbauen und abfahren.

80 m EP GP

01.01.0010 Bautor, 5 - 8 m

Bautor,
Konstruktionsprinzip wie Bauzaun aus Gitter-
elemente,
zweiflügelig,
180 ° öffnend,
sturmsicher verankert,
verschließbar,
Höhe wie Bauzaun,

Zubehör:
- Schloss mit Kette

funktionsbereit herstellen
Aufstellort : gemäß Baustelleneinrichtungsplan
bzw. auf Anweisung der Objektüber-
wachung
Untergrund : eben

Zusätzliches Hinweisschild mit der Aufschrift
" Betreten der Baustelle verboten "
Eltern haften für Ihr Kinder "

Vorhaltung : wird in gesonderter Position vergütet

Bauzaun nach Abschluss der Baumaßnahme auf
Anweisung des AG rückbauen und abfahren.

1 Stck EP GP

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
01	Titel	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen
01.01	UT	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.01.0011 Vorhaltung und Wartung Bauzaun

Vorhaltung und Wartung,
Bauzaun, einschließlich Bautore und Bautüren,
wie zuvor beschrieben.

Abrechnung nach m x Wochen

1.920 mWo EP GP

01.01.0012 Schutzabdeckung BE-Fläche, Pflaster und Asphaltflächen

Schutzabdeckung,
Einsatzort(e) : BE-Fläche
Untergrund : Pflasterbelag
und Asphaltflächen
Ausführung : - Folienabdeckung
- Seekieferplatten o.ä.

Schutzabdeckung vollflächig herstellen,
Vorhaltung und unterhalten während der Bauzeit,
nach Abschluss der Baumaßnahme rückbauen
und entsorgen

100 m2 EP GP

01.01.0013 Bautoilette

Bautoilette,
z.B. Toi-Classic,
Abmessung ca. 1,40 x 1,10 x 2,20 m
extra großer 320-l - Abwassertank

AUSSTATTUNG:

- Urinal
- Spender mit Handwaschlotion
- Abrollvorrichtung für 3 Rollen Toilettenpapier
- sichere Kranbarkeit (durchgehende Kranösen)
- integriertes Schloss
- rutschfester Bodenbelag
- Kleiderhaken

Komplett betriebsbereit vorhalten,
unterhalten und nach Gebrauch ent-
fernen.

Einschließlich Reinigung und regelmäßiger,
bestimmungsgemäßer Entsorgung der
Fäkalien

1 psch EP GP

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
01	Titel	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen
01.01	UT	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.01.0014 Vorhalten Bautoilette

Vorhalten und unterhalten
> Bautoilette,
Umsetzen nach Bedarf der Baustelle,
einschließlich Reinigung und regelmäßiger,
bestimmungsgemäßer Entsorgung der
Fäkalien

Abrechnung nach Stück x Woche

24 StWo EP GP

01.01.0015 Baustellenbeleuchtung, Grundbeleuchtung TG

Baustellenbeleuchtung,
Arbeitsbeleuchtung als Grundbeleuchtung,
für die gesamte Tiefgaragenfläche,
mit Halogenstrahler,
- einschließlich Stativen und elektrischen Zuleitungen,
- alternativ befestigen an Decken und Wänden,
- abschnittsweise liefern und betreiben,
- umsetzen nach Bedarf,
- nach Abschluss der Arbeiten räumen,

einschließlich der Betriebskosten,
Stromverbrauch und umsetzen der Anlagen sind
einzurechnen.

1 psch EP GP

01.01.0016 Vorhalten Baubeleuchtung

Vorhalten und unterhalten
> Baubeleuchtung,
Umsetzen nach Bedarf der Baustelle

Abrechnung nach Stück x Woche

24 StWo EP GP

01.01.0017 Mobilleuchte LED

Mobilleuchte,
LED Beleuchtung mit hoher Leuchtkraft,
einschließlich Stativ,
z.B. Candilux, Vario 240/240 oder gleichwertig

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
01	Titel	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen
01.01	UT	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Einsetzen zu Inspektionszwecken auf Anweisung
des SKP (z.B. im Rahmen der Baustellenbegehungen),

einschließlich elektrischen Zuleitungen,
einschließlich der Betriebskosten,
Stromverbrauch ist einzurechnen.

1 St EP GP

01.01.0018 Vorhalten Mobilleuchte LED

Vorhalten und unterhalten
> Mobilleuchte LED,
Umsetzen nach Bedarf der Baustelle

Abrechnung nach Stück x Woche

24 StWo EP GP

01.01.0019 Baustromunterverteilung

Baustromunterverteilung
als Baustromkasten,

Zweck:
- für eigene Leistungen
- für Fremdleistungen

Aufbauen und umsetzen nach Bedarf,
bis zum Abschluß der gesamten Baumaßnahme.
Nach Freigabe durch die Objektüberwachung
rückbauen und abfahren.
Mindest-Belegung der Unterverteilungen je Kasten
- min. 5 Stück Anschlüsse, Normalstrom
- min. 2 Stück 32 Ampere Anschlüsse
- sonstige Anschlüsse für eigene Zwecke des AN
zur Ausführung der ausgeschriebenen Arbeiten

Anschlüsse verschließbar zur Vermietung an
die übrigen an der Baumaßnahme beteiligten
Firmen,
einschließlich der Messeinrichtungen für die
getrennte Abrechnung.

Standorte:

- innerhalb und außerhalb der Tiefgarage

1 Stck EP GP

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
01	Titel	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen
01.01	UT	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.01.0020 Vorhalten Baustromunterverteilung

Vorhalten und unterhalten
> Baustromunterverteilung
Umsetzen nach Bedarf der Baustelle,
einschließlich monatlicher E-Check nach
den Vorgaben des SiGe-Plans,

Abrechnung nach Stück x Woche

24 StWo EP GP

01.01.0021 Absetzbecken, zweistufig, Neutralisierungsanlage

Absetzbecken,
zweistufig,
Neutralisierungsanlage,
aufbauen, vorhalten und nach Gebrauch rückbauen,
Ausführung und Betrieb
> gemäß Anforderungsspezifikation AS 1.2
Betreiben während der HDW-Arbeiten,
Abwässer die beim HDW-Strahlen anfallen sammeln und
behandeln.

> Dimensionierung der Anlage durch den AN

Das Auffangen anfallender Wassermengen ist mit
den angebotenen Einheitspreisen abgegolten.
Die Beseitigung der, nach der Neutralisation
unbelasteten Abwässer, ist im Leistungsumfang für
den Betonabtrag enthalten.

1 psch EP GP

01.01.0022 Absetzbecken-, Neutralisierungseinrichtung vorhalten

Absetzbecken und Neutralisierungseinrichtung vorhalten,
komplett und betriebsbereit, einschließlich umsetzen
der Anlage nach Bedarf.

8 StWo EP GP*****Bedarfspos.**

01.01.0023 Verkehrswegeüberbrückung, Abwasserentsorgung

Verkehrswegeüberbrückung,

Zweck: Abwasserentsorgung

z.B. mit Gitterträger-Gerüstkonstruktion,
einschließlich Fundamente,
sturmsicher verankert und abgespannt

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
01	Titel	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen
01.01	UT	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

im Untergrund,
Überbrückungslänge gemäß Baustelleneinrichtungsplan,
bis 10 m (nach Planung durch den AN),
lichte Durchfahrtshöhe min. 5,50 m,
Schneelasten und Frosteinwirkungen sind bei
der Auslegung der Konstruktionen vom AN
zu beachten.

Im Bereich der Baustelleneinrichtungsflächen
nach BE-Plan und in Abstimmung mit der
Objektüberwachung errichten,
nach Gebrauch auf Anweisung wieder entfernen.

1 Stck EP - Nur EP -

*****Bedarfspos.**

01.01.0024 Vorhalten Verkehrswegeüberbrückung

Vorhalten und unterhalten der zuvor be-
schriebenen Verkehrswegeüberbrückung,
Abrechnung nach Stück x Woche

8 StWo EP - Nur EP -

01.01.0025 Leitungsnetz zur Abwasserentsorgung,
Rohrleitungen

Rohrleitungen,
zur Abwasserentsorgung,
und schadlosen Ableiten des aus der TG
geförderten Wassers,
einschließlich aller Formteile.
Dimensionierung durch den AN,
Wesentlicher Leistungsumfang:
- Leitungsnetz von TG zu Absetzbecken/Neutralisation
- Leitungsnetz von Absetzbecken zu Entsorgungs-
punkt/Einleitung
- auflegen auf den Verkehrswegeüberbrückungen
- Pumpbetrieb einschließlich Betriebsmittel
- ggf. erforderliche Erdarbeiten

Förderdurchfluss > 10 bis 30 m³/h,
Vorfluter = öffentl. Kanal

Leitungsnetz betriebsbereit errichten, sowie
nach Gebrauch rückbauen und entsorgen.

100 m EP GP

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
01	Titel	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen
01.01	UT	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.01.0026 Vorhalten Leitungsnetz

Vorhalten und unterhalten des zuvor beschriebenen Leitungsnetzes.

Abrechnung nach m x Woche

800 mWo EP GP

01.01.0027 Lüftungsanlage

Lüftungsanlage,
einschließlich der Zu- und Abluftschläuche,

- > Einsatz nach Bedarf, z.B.
 - während der HDW-Arbeiten
 - während der Beschichtungsarbeiten

Betrieb nach vorheriger, schriftlicher Freigabe durch den SiGeko. Genehmigung durch den SKP.

- Bemessung der Anlage durch den AN, auf das Volumen der Tiefgarage abgestimmt,
- Betrieb abschnittsweise, die Tagesabschnitte sind vom AN entsprechend abzuschotten, z.B.:
 - durch Folienabhängungen;

Die Abschottungen sind mit den angebotenen EP's abgegolten.

Anlage komplett betriebsbereit aufbauen und vorhalten umsetzen nach Bedarf.
Rückbauen und abtransportieren nach Abschluss der Arbeiten.

1 psch EP GP

01.01.0028 Betrieb Lüftungsanlage

Betrieb der Lüftungsanlage,
einschließlich aller Betriebsstoffe
und Bedienung

einschließlich umsetzen der Abschottungen

Abrechnung nach Stück x Tag

24 Tage EP GP

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
01	Titel	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen
01.01	UT	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.01.0029 Temporäre Baubeheizung, Warmluft

Temporäre Baubeheizung,
über Warmluft,
einschließlich der Zu- und Abluftschläuche,
auf besondere Anordnung des SKP,

> Einsatz nach Bedarf während der
Beschichtungsarbeiten

Bemessung der Anlage durch den AN,
auf das Volumen der Tiefgarage abgestimmt.
Warmluftzufuhr über flexible Lüftungsschläuche d=90 cm.

Wesentlicher Leistungsumfang:
- Warmlufterzeuger (außerhalb der Tiefgarage)
- Tank für die Betriebsstoffe
- Zubehör, z.B. Warmluftschläuche
- Verschließen der Gebäudeöffnungen

Anlage komplett betriebsbereit aufbauen, vorhalten
, betreiben und umsetzen nach Bedarf.
Rückbauen und abtransportieren nach Abschluss der Arbeiten.

1 psch EP GP

01.01.0030 Betrieb Warmluftheizung, 24 h/d

Betrieb der Warmluftheizung,
einschließlich aller Betriebsstoffe
und Bedienung

Abrechnung nach Stck/Tag
(1 Tag = 24 Stunden Betriebszeit)

24 Tage EP GP

01.01.0031 Vorankündigung

Vorankündigung,
gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens
zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der
zuständigen Behörde übermitteln.
Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der
Baustelle aushängen,
bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.

1 Psch EP GP

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
01	Titel	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen
01.01	UT	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.01.0032 Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan)

Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen.
Mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator und weiterer berührter Baustellen abstimmen, bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen, SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.

1 Psch EP GP

01.01.0033 SiGe-Plan fortschreiben

Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 fortschreiben.

1 Psch EP GP

01.01.0034 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator, während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG stellen.

1 Psch EP GP

Summe UT 01.01**Baustelleneinrichtung, Netto:**

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
01	Titel	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen
01.02	UT	Abstütz- und Schutzmaßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

01.02 UT Abstütz- und Schutzmaßnahmen

AS 2 Abstützmaßnahmen

AS 2.1 Ausführungsgrundlagen

> Ausführungsgrundlage, Pläne:

- A4_E01a-Abstützung
- A5_E02a-Betoninstandsetzung

Hinweis:

Sämtliche Abstützmaßnahmen erfolgen auf Anweisung des Tragwerkplaners. Für jede ausgeführte Abstützmaßnahme ist vor der Weiterarbeit die schriftliche Freigabe des Tragwerksplaners einzuholen.

Der Rückbau von Abstützmaßnahmen darf nur nach schriftlicher Freigabe durch den Tragwerksplaner erfolgen.

AS 2.2 vorgesehener Arbeitsablauf

Grundsätzlich werden die Stützen diagonal zueinander in der Reihenfolge instand gesetzt; d.h. nebeneinanderliegende Stützen dürfen nicht zeitgleich instand gesetzt werden.

Die nachfolgenden ausgeschriebenen Abfangkonstruktionen sind für folgende Einsätze vorgesehen:

- die Abfangkonstruktion für die Stützen S10 + S9 ist baugleich und kann umgesetzt werden.
- die Abfangkonstruktion für die Stützen S1 und S7 sind i.W. baugleich und können umgesetzt werden.
- die Abfangkonstruktionen für die Stützen S7 und S3 müssen jeweils aus den vorstehenden Abfangkonstruktionen umgebaut werden.

Die Ausbildung der Abfangkonstruktionen ist den beiliegenden Planunterlagen zu entnehmen.

In den nachstehenden Positionen sind die Abfangkonstruktionen in wesentlichen Teilen beschrieben.

* Ende der Anforderungsspezifikation *

01.02.0001 Abfangkonstruktion Stütze S10, aufbauen, vorhalten rückbauen

Abfangkonstruktion,

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
01	Titel	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen
01.02	UT	Abstütz- und Schutzmaßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Ausführung gemäß
> AS 2 ff
> Stütze S10

Profilstahl, Güte S235

im wesentlichen bestehend aus

- 2 x 2 HEB 200, 1 bis 1.500 mm
4 x 2 Kopf- und Fußplatten mit 300/300 mm
2 x 2 Anker M10
- 2 x HEB 400 oder glw., 1 min. 1.700 mm
Stegbleche eingeschweißt nach stat. Berechnung
- HEB 400 oder glw., 1 min. 500 mm
Stegbleche eingeschweißt nach stat. Berechnung
- 2 x Hydraulik-Zylinder, Dimensinierung durch den AN
entsprechend der auf den Planunterlagen angegebenen
charakteristischen Stützenlasten,

Stützen kraftschlüssig einbauen, sodass die
Stahlbetonstütze entlastet ist,
einschließlich der erforderlichen Stahlkeile bzw.
Unterstopfmörtel.
Einbau im Zuge der Instandsetzungsmaßnahme,
in Abstimmung mit dem Tragwerksplaner,
Aufbauen und vorhalten.
Nach der Freigabe durch den TWP rückbauen und
abfahren bzw. umbauen zur Weiterverwendung an
weiteren Stützenbauteilen.

Einschließlich liefern und einsetzen der Hydraulik
Einheit HD zum Entlasten bzw. Vorspannen der Stützen,
einschließlich Zubehör.

1 psch EP GP

01.02.0002 Wie Position 01.02.0001 (Seite 51):
Abfangkonstruktion umsetzen für Stütze S9,

Abfangkonstruktion umsetzen für
> Stütze S9

sonst wie vor beschrieben

1 psch EP GP

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
01	Titel	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen
01.02	UT	Abstütz- und Schutzmaßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.02.0003 Wie Position 01.02.0001 (Seite 51):
Abfangkonstruktion umbauen und umsetzen für Stütze S3

Abfangkonstruktion umbauen und umsetzen für
> Stütze S3

sonst wie vor beschrieben

1 psch EP GP

01.02.0004 Abfangkonstruktion Stütze S7, aufbauen, vorhalten
rückbauen

Abfangkonstruktion,
Ausführung gemäß
> AS 2 ff
> Stütze S7

Profilstahl, Güte S235

im wesentlichen bestehend aus

- 2 x 2 HEB 200, 1 bis 1.800 mm
2 x 2 Kopf- und Fußplatten mit 300/300 mm
2 x 2 Anker M10
- HEB 300 oder glw., 1 min. 500 mm
Stegbleche eingeschweißt nach stat. Berechnung
- 2 x Hydraulik-Zylinder, Dimensinierung durch den AN
entsprechend der auf den Planunterlagen angegebenen
charakteristischen Stützenlasten,

Stützen kraftschlüssig einbauen, so dass die
Stahlbetonstütze entlastet ist,
einschließlich der erforderlichen Stahlkeile bzw.
Unterstopfmörtel,
Einbau im Zuge der Instandsetzungsmaßnahme,
in Abstimmung mit dem Tragwerksplaner,
Aufbauen und vorhalten,
nach der Freigabe durch den TWP rückbauen und
abfahren bzw. umbauen zur Weiterverwendung an
weiteren Stützenbauteilen,

einschließlich liefern und einsetzen der Hydraulik
Einheit HD zum Entlasten bzw. Vorspannen der Stützen,
einschließlich Zubehör

1 psch EP GP

01.02.0005 Abfangkonstruktion unter Stütze S7, aufbauen, vorhalten
rückbauen

Abfangkonstruktion,

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
01	Titel	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen
01.02	UT	Abstütz- und Schutzmaßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Ausführung gemäß
 > AS 2 ff
 > unter der Stütze S7,
 in der Doppelparkergrube

Profilstahl, Güte S235

im wesentlichen bestehend aus
 - 2 x 2 HEB 200, 1 bis 800 mm
 2 x 2 Kopf- und Fußplatten mit 300/300 mm
 - 4 x 2 Anker M10

Stützen kraftschlüssig einbauen, so dass die
 Stahlbetonstütze entlastet ist,
 einschließlich der erforderlichen Stahlkeile bzw.
 Unterstopfmörtel,
 Einbau im Zuge der Instandsetzungsmaßnahme,
 in Abstimmung mit dem Tragwerksplaner,
 Aufbauen und vorhalten,
 nach der Freigabe durch den TWP rückbauen und
 abfahren bzw. umbauen zur Weiterverwendung an
 weiteren Stützenbauteilen

1 psch EP GP

01.02.0006 Wie Position 01.02.0004 (Seite 53):
 Abfangkonstruktion umbauen und umsetzen für Stütze S1

Abfangkonstruktion umbauen und umsetzen für
 > Stütze S1

sonst wie vor beschrieben

1 psch EP GP

Schutzmaßnahmen, Leitungsplan:

Ausführungsgrundlage, Plan:

> A3_ 200129_P132_Leitungsplan Decke

Im Einflussbereich der HDW-Arbeiten sind Türen, Tore,
 Einrichtungen und Installationen mit stabilen Holzkonstruktionen
 und Abdeckungen vor Beschädigungen und Verschmutzungen zu
 schützen.

Aufbau:
 - Seekieferplatten
 - Folienabdeckung
 - Abklebung der Randbereiche

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
01	Titel	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen
01.02	UT	Abstütz- und Schutzmaßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Sämtliche Schutzeinrichtungen sind für die Dauer der Arbeiten vom AN vorzuhalten und zu unterhalten. Nach Gebrauch sind die Schutzeinrichtung einschließlich aller Befestigungsmittel zurückzubauen und bestimmungsgemäß zu entsorgen.

Die Kosten der Vorhaltung sind mit den nachfolgend angebotenen Einheitspreisen abgegolten, auch wenn dies in der Leistungsposition nicht gesondert erwähnt ist.

01.02.0007 Schutzzeineinrichtung 1,25 m x 2,20 m

Schutzzeineinrichtung entsprechend statischen, konstruktiven, umwelt- und sicherheitstechnischen Erfordernissen einsetzen, anfahren, aufstellen, ggf. umsetzen, nach Gebrauch rückbauen und entsorgen.

Einsatzort(e) : Brandschutztüren
Türen
Treppenhäuser

Verwendungszweck : Schutz gegen Kugelstrahl- und HDW-Arbeiten

Schutzzeineinrichtung: nicht abschließbar
Ausführung : Seekieferplatten

Schutzmaßnahmen vollflächig herstellen, luftdicht geschlossen, Randanschlüsse luftdicht verklebt

Länge : bis 1,25 m
Höhe : bis 2,20 m

5 St EP GP

01.02.0008 Schutzzeineinrichtung 2,5 m x 2,5 m

Schutzzeineinrichtung entsprechend statischen, konstruktiven, umwelt- und sicherheitstechnischen Erfordernissen einsetzen, anfahren, aufstellen, ggf. umsetzen, nach Gebrauch rückbauen und entsorgen.

Einsatzort(e) : Brandschutztüren
Treppenhäuser

Verwendungszweck : Schutz gegen Kugelstrahl- und HDW-Arbeiten

Schutzzeineinrichtung: nicht abschließbar
Ausführung : Seekieferplatten

Schutzmaßnahmen vollflächig herstellen,

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
01	Titel	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen
01.02	UT	Abstütz- und Schutzmaßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

luftdicht geschlossen,
Randanschlüsse luftdicht verklebt

Länge : über 1,25 bis 2,5 m
Höhe : bis 2,5 m

2 St EP GP

01.02.0009 Schutzeinrichtung, ca. 50 cm x 50 cm, dreiseitige
Abkofferung Leitungen

Schutzeinrichtung entsprechend
statischen, konstruktiven, umwelt- und
sicherheitstechnischen Erfordernissen
einsetzen.

> dreiseitig, als Abkofferung

Anfahren, aufstellen, ggf. umsetzen,
nach Gebrauch rückbauen und entsorgen.

Einsatzort(e) : Abkofferung Leitungs-/Kabeltrassen,
deckenhängend,
Ausführungshöhe bis 3 m

Verwendungszweck : Schutz gegen Kugelstrahl-
und HDW-Arbeiten

Schutzeinrichtung: nicht abschließbar
Ausführung : Seekieferplatten

Schutzmaßnahmen vollflächig herstellen,
luftdicht geschlossen,
Randanschlüsse luftdicht verklebt.

Breite: bis 50 cm
Höhe : bis 50 cm

90 m EP GP

01.02.0010 Wie Position 01.02.0009 :
Schutzeinrichtung, ca. 50 cm x 100 cm, dreiseitig
deckenhängend

> dreiseitig

Höhe : bis 50 cm
Breite: bis 100 cm

55 m EP GP

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45		
01	Titel	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen		
01.02	UT	Abstütz- und Schutzmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

01.02.0011 Wie Position 01.02.0009 (Seite 56):
Schutzeinrichtung, ca. 100 cm x 100 cm, dreiseitig
deckenhängend

> dreiseitig

Höhe : > 50 - 100 cm

Breite: bis 100 cm

6 m EP GP

01.02.0012 Schutzeinrichtung diverse, < 4 m² Einzelfläche
wandhängend

Schutzeinrichtung entsprechend
statischen, konstruktiven, umwelt- und
sicherheitstechnischen Erfordernissen
einsetzen, anfahren, aufstellen, ggf. umsetzen,
nach Gebrauch rückbauen und entsorgen.

Einsatzort(e) : für diverse Einrichtungen
wandhängend
nach Festlegung mit dem SKP

Verwendungszweck : Schutz gegen Kugelstrahl-
und HDW-Arbeiten

Schutzeinrichtung: nicht abschließbar

Ausführung : Seekieferplatten

Schutzmaßnahmen vollflächig herstellen,
luftdicht geschlossen.
Randanschlüsse luftdicht verklebt

Ausführung situationsbezogen,
für Einzelflächen bis 4 m² Einzelgröße
Höhe bis 3 m

Abrechnung nach tatsächlicher Abwicklung
nach m²

4 m² EP GP

01.02.0013 Schutzeinrichtung diverse, > 4 m² Einzelfläche

Schutzeinrichtung entsprechend
statischen, konstruktiven, umwelt- und
sicherheitstechnischen Erfordernissen
einsetzen, anfahren, aufstellen, ggf. umsetzen,
nach Gebrauch rückbauen und entsorgen.

Einsatzort(e) : für diverse Einrichtungen

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
01	Titel	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen
01.02	UT	Abstütz- und Schutzmaßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

wand- und deckenhängend
nach Festlegung mit dem SKPVerwendungszweck : Schutz gegen Kugelstrahl-
und HDW-Arbeiten

Schutzeinrichtung: nicht abschließbar

Ausführung : Seekieferplatten

Schutzmaßnahmen vollflächig herstellen,
luftdicht geschlossen,
Randanschlüsse luftdicht verklebt.Ausführung situationsbezogen,
für Einzelflächen > 4 ² Einzelgröße
Höhe bis 3 mAbrechnung nach tatsächlicher Abwicklung
nach m2

8 m2 EP GP

01.02.0014 Schutzeinrichtung, bis DN 400, dreiseitig

Schutzeinrichtung entsprechend
statischen, konstruktiven, umwelt- und
sicherheitstechnischen Erfordernissen
einsetzen,
anfahen, aufstellen, ggf. umsetzen,
nach Gebrauch rückbauen und entsorgen,Einsatzort(e) : Rohrleitungen, Kanäle
deckenhängendVerwendungszweck : Schutz gegen Kugelstrahl-
und HDW-ArbeitenSchutzeinrichtung: dreiseitig
nicht abschließbar

Ausführung : nach Wahl des AN

Schutzmaßnahmen vollflächig herstellen,
luftdicht geschlossen,
Randanschlüsse luftdicht verklebt

Material : Holzverschalung

Durchmesser : bis DN 400

20 m EP GP

Summe UT 01.02**Abstütz- und Schutzmaßnahmen, Netto:**

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
01	Titel	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Summe Titel 01

Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen, Netto:

02 Titel Rückbau- und Abbrucharbeiten

AS AB Anforderungsspezifikation
> Abbrucharbeiten

Die nachfolgenden Spezifikationen sind, soweit
in den Leistungspositionen nicht anders beschrieben mit
den Einheitspreisen abgegolten.

AS .1 Kalkulations- und Ausführungsspezifikation

Für die Kalkulation und Ausführung sind die
allgemeinen technischen Vertragsbedingungen gemäß

- VOB/C ATV/DIN 18 459 Rückbau- und Abbrucharbeiten
zugrunde zu legen.

Abbruchumfang:

Zum nachfolgend beschriebenen Leistungsumfang
von Abbruchleistungen gehören grundsätzlich immer
die nachfolgend genannten Leistungen, auch wenn
diese nicht im Einzelnen in den Positionen erwähnt
werden:

- Alle Befestigungsmittel und Befestigungsteile
- Reinigen des Abbruchbereiches
- Trennen des Abbruchgutes
- Transport zum Container
- Entsorgung
- sämtliche Entsorgungsgebühren

Es ist Sache des AN die erforderlichen Abbruch-
leistungen nach Tagesabschnitten arbeitstäglich mit
der Objektüberwachung abzustimmen und eigenverantwort-
lich durchzuführen.

Die Ausführung der Abbruch,- Demontage und Umbauar-
beiten nach Tagesabschnitten ist mit den angebotenen
Einheitspreisen abgegolten.

Kalkulation Trennung und Entsorgung:

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
02	Titel	Rückbau- und Abbrucharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Die Trennung und Entsorgung der unterschiedlichen Abbruchmaterialien selbst ist Sache des AN. Sämtliche Abbruchmaterialien sind, sofern erforderlich zur bestimmungsgemäßen Entsorgung nach Schadstoffklassen nach den Bestimmungen gemäß WBVB zu trennen.

Entsorgungsnachweis:

Sämtliche Entsorgungsnachweise sind dem AG bzw. dessen Objektüberwachung in Kopie, spätestens mit der Rechnungsstellung, zu übergeben.

** Ende Anforderungsspezifikation **

02.0001 Abbruch Entwässerungsrinne, Steinzeugfliesen, b ca. 46 cm

Abbruch Entwässerungsrinne;

Lage : in Fahrbahnmitte
Material : Steinzeugfliesen,
mineralisch verfugt,
im Mörtelbett verlegt
Breite : ca. 46 cm, Außenabmessungen



Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
02	Titel	Rückbau- und Abbrucharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:



Besonderheit:

- chloridkontaminiert,
kontaminiert mit KFZ-Kraftstoffen und
Kraftfahrzeug-Schmierölen,
- schwer zu lösen

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

48,5 m

EP GP

02.0002 Abbruch Bodeneinlauf, Guss

Abbruch Bodenablauf,

Lage : in Fahrbahnmitte
 Material : Guss,
 mit Schmutzfang,
 Durchmesser: ca. 125 mm

Übertrag:



SV Betoninstandsetzung

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
02	Titel	Rückbau- und Abbrucharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:



einschließlich der Anschlussleitung an die
Grundleitung, Länge bis 50 cm, DN 100,

Zusatzleistung:

- Grundleitung wasserdicht verschließen,
(temporärer Verschluss während der Bau-
zeit)

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

3 St EP GP

02.0003	Abbruch Gussasphalt, 25-30 mm
	Abbruch Gussasphalt,

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
02	Titel	Rückbau- und Abbrucharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:



Untergrund: Gefälleestrich

chloridkontaminiert,
kontaminiert mit KFZ-Kraftstoffen und
Kraftfahrzeug-Schmierölen,

Stärke : i.M. 25-30 mm

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

640 m2

EP GP

02.0004 Abbruch Gefälleestrich, 15 - 80 mm

Abbruch Gefälleestrich,

> Zementestrich als Verbundestrich

chloridkontaminiert,
kontaminiert mit KFZ-Kraftstoffen und
Kraftfahrzeug-Schmierölen,

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
02	Titel	Rückbau- und Abbrucharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:



Stärke : ca. 15 - 80 mm

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

Abrechnung nach m3

605 m3

EP GP

02.0005	Abbruch Stahlprofil Doppelparker, 80 mm
	Abbruch Stahlprofil,



Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
02	Titel	Rückbau- und Abbrucharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Höhe ca. 80 mm, d= 8 mm,
einschließlich Befestigungsmittel,

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

Abrechnung nach kg

300 kg

EP GP

02.0006 Abbruch Pflaster Rampe, ca. 12 cm

Abbruch Pflasterbelag,

> Betonstein-Knochenpflaster d= 6 cm
im Mörtelbett d= 6 cm,
mineralisch verfugt

chloridkontaminiert,
kontaminiert mit KFZ-Kraftstoffen und
Kraftfahrzeug-Schmierölen,



Stärke : Gesamtaufbau ca. 12 cm

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

Abrechnung nach m3

7,5 m3

EP GP

02.0007 Randstreifen aufnehmen, entsorgen

Randstreifen aufnehmen,

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
02	Titel	Rückbau- und Abbrucharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

aus geschlossenzelligem Kunststoffschäum,
h bis 19 cm.

Vom Abbruchgut trennen und bestimmungsgemäß
entsorgen.

600 m EP GP

***Bedarfspos.

02.0008 Nassschnitt Betonbauteil, bis 20 cm

Nassschnitt im Betonbauteil
horizontal, vertikal und geneigt,
Schnitttiefe bis 20 cm,
in allen Längen,
auf Anweisung der OÜ,

einschließlich Bewehrungsschnitte,
Stabdurchmesser bis 20 mm,
Situation siehe beiliegende Bewehrungspläne,

Abwasser absaugen und entsorgen.

2 m EP - Nur EP -

Sonstige Rückbau- und Abbrucharbeiten

Auf besondere Anweisung der Objektüberwachung.

AS 99 Anforderungsspezifikation Stundenlohnarbeiten

Für die Kalkulation und Ausführung von Arbeiten
im Stundenlohn gelten die Bedingungen gemäß Ziff. 10.10
der WBVB.

* Ende der Anforderungsspezifikation *

02.0009 Helfer Betoninstandsetzung

Stunden Helfer

20 h EP GP

02.0010 Facharbeiter Betoninstandsetzung

Stunden eines Facharbeiter

20 H EP GP

Übertrag:



Thieltges

Sachverständigenbüro für Bauschäden und Bauwerkserhaltung
Adlzreiterstraße 15, 83022 Rosenheim, www.thieltges.com

SV Betoninstandsetzung

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
02	Titel	Rückbau- und Abbrucharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Summe Titel 02

Rückbau- und Abbrucharbeiten, Netto:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
03	Titel	Betoninstandsetzung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

03 Titel Betoninstandsetzung

03.01 UT Untersuchungen, Qualitätssicherung

03.01.0001 Fremdüberwachung, ÜK-II

Fremdüberwachung der Instandhaltungsmaßnahme,

> Überwachungsklasse: ÜK-II
standsicherheitsrelevante
Überwachung,
durch eine anerkannte fremdüberwachende Stelle
einer Gütegemeinschaft,

> Anforderungen
- Überwachung gemäß AS 13.1, 13.2
- Überwachungsbericht gemäß AS 14.0
- Kennzeichnung gemäß AS 15.0

1 psch EP GP

03.01.0002 Kamerainspektion Grundleitung, DN 100-300

Visuelle Kamerainspektion,
Zustandserfassung und Zustandsbeschreibung
nach DIN EN 13508-2
für Grundleitungen DN 100 bis DN 300,
einschließlich Baustelleneinrichtung,
einschließlich An- und Abfahrt,

mit Farbkamera,
mit schwenkbarem Farbkamerakopf,
Kamerakopf lokalisierbar,

Bereich: Bis zur Grundstücksgrenze bzw. bis
zum Anschluss an den öffentlichen
Kanal

Länge : Leitungsnetz bis 100 m Länge

Digitale Dokumentation der Kamerabefahrung über
Videoaufzeichnung,
einschließlich Schadenskataster und Zustandsbewertung,

Unterlagen an die OÜ übergeben:

- Leitungsplan
- digitale Dokumentation mit Haltungen
- Daten CD mit Video

100 m EP GP

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
03	Titel	Betoninstandsetzung
03.01	UT	Untersuchungen, Qualitätssicherung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

03.01.0003 Zulage Inspektion Leitung < DN 100 - DN 50

Zulage zur Inspektion,
für Leitungsquerschnitt < DN 100 - DN 50**50 m** EP GP

03.01.0004 Hochdruckreinigung Grundleitung, bis DN 300

Hochdruckreinigung,
im Zuge der Inspektion,
Hochdruck-Spülung,
Räumgut absaugenEinzurechnen ist ein Verschmutzungsgrad bis
10% des Querschnitts**100 m** EP GP

03.01.0005 Nassreinigung Bodenplatte/Rampe, vor Potentialfeldmessung

Bodenplatten und Rampe reinigen,
vor dem Ausführen der Potentialfeldmessung.

Zeitraum: nach dem Rückbau der Oberbeläge

Arbeitsschritte:

- Oberfläche reinigen
- Reinigung mit Nassreinigungsmaschine,
unmittelbar vor der Potentialfeldmessung.

Reinigungsgut bestimmungsgemäß entsorgen

815 m2 EP GP

03.01.0006 Potentialfeldmessung, Bodenplatten und Rampe

Potentialfeldmessung,

Bauteile : Stb.-Bodenplatte
Stb.-Bodenplatte Doppelparker
Stb.-Rampe

Messraster: 10 x 25 cm

wesentlicher Leistungsumfang:

- Planung und Durchführung von oberseitigen,
vollflächigen Potentialfeldmessungen
an waagerechten und leicht geneigten
Stb.-Bodenplattenflächen
- vollflächige Potentialfeldmessung,

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
03	Titel	Betoninstandsetzung
03.01	UT	Untersuchungen, Qualitätssicherung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

einschließlich Probemessungen

Ausführung auf der Grundlage der nachfolgend
genannten Regelwerken

- in Anlehnung an SIA Merkblatt 2006
"Durchführung und Interpretation der Potentialfeldmessung an Stahlbetonbauteilen, Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein, Fassung 2013"
- Merkblatt B3 für elektronische Potentialfeldmessungen zur Detektion von Bewehrungsstahlkorrosion, DGZfP, Ausgabe 2008
- ASTM: Standard Test Method for Corrosion Potentials of Uncoated Reinforcing Steel in Concrete, C876-09, ASTM International, 2009

815 m2 EP GP03.01.0007 Wie Position 03.01.0006 (Seite 69):
Potentialfeldmessung, Wand- und Stützensockel, 50 cm

Bauteile : Stb.-Wand- und Stützensockel

Messraster: 10 x 25 cm

Bereich : 0-50 cm über OK-Bodenplatte

146 m EP GP03.01.0008 Potentialfeldplan, Ergebnisbericht
Böden, Wand- und StützensockelAuswerten und Bewerten der Messergebnisse
nach Verifizierung der sonstigen Prüfungsergebnisse (Bauteilöffnungen, Betonüberdeckungsmessungen, Chloridbeprobungen) mit farblich skalierten Potentialgrafiken als Grundrissplan.Messergebnisse Böden, Wand- und Stützensockel
in einem Plan darstellen.

Ergebnisse darstellen, Lieferumfang an den SKP:

- > farbiger Potentialfeldplan, als PDF-Datei per Mail
- > Untersuchungsbericht im PDF-Format per Mail

1 psch EP GP

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45		
03	Titel	Betoninstandsetzung		
03.01	UT	Untersuchungen, Qualitätssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

03.01.0009 Bestimmung des Chloridgehaltes im Beton
Tiefenstufen 2,4,6 cm

Bestimmung des Chloridgehaltes im Beton,
Festlegung der Entnahmestellen durch den SKP,
in unterschiedlichen Tiefenstufen 2,4,6 cm,
Durchführung nach Heft 401 des DAfStb,

wesentlicher Leistungsumfang:

- Probenentnahmen
- Kartierung der Entnahmestellen,
- Bestimmung des Chloridgehaltes nach Heft 401
- Ergebnisbericht Labor

einschließlich Laborkosten

60 St EP GP

03.01.0010 Ermittlung Oberflächenzugfestigkeit Betonuntergrund

Ermittlung der Oberflächenzugfestigkeit des
Betonuntergrundes.

> nach ZTV-Ing

Durchführung im Beisein des SKP,
Ergebnisse dokumentieren,
Prüfbericht vorlegen beim SKP.

12 St EP GP

03.01.0011 Rauhtiefenbestimmung nach der Oberflächenvorbereitung
ZTV-Ing

Rauhtiefenbestimmung,
Durchführung nach ZTV-Ing

> durch Sandflächenverfahren

im Beisein des SKP,
Ergebnisse dokumentieren

3 St EP GP

03.01.0012 Feststellung Karbonatisierungstiefen

Karbonatisierungstiefe feststellen,
durch Ansprühen frischer Ausbruchflächen,
Durchführung nach DIN EN 14630,
mit Phenolphthalein-Lösung,
an den vom SKP festgelegten Untersuchungsstellen,

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45			
03	Titel	Betoninstandsetzung			
03.01	UT	Untersuchungen, Qualitätssicherung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	

Übertrag:

wesentlicher Leistungsumfang:

- Ausbruchfläche herstellen
- Karbonatisierungstiefe feststellen
- Kartierung und Ergebnisbericht

20 St EP GP

*****Bedarfspos.**03.01.0013 Überprüfung der geforderten, systemspezifischen
Mindestschichtdicken

Überprüfung der geforderten, systemspezifischen
Mindestschichtdicken
im Beisein des SKP;
durch Bohrkernentnahme,

wesentlicher Leistungsumfang:

- Bohrkernentnahme
- Schließen der Entnahmestelle im Systemaufbau
des OS, für OS 8

2 St EP - Nur EP -

*****Bedarfspos.**

03.01.0014 Abreißprüfung Beschichtung, OS 8

Abreißprüfung,
zur Ermittlung der Haftzugfestigkeit zwischen
Beschichtung und Untergrund,

> Durchführung nach ZTV-Ing
im Beisein des SKP

Ergebnisse dokumentieren,
Prüfbericht vorlegen beim SKP

Prüfstelle nach der Prüfung im Systemaufbau des OS
schließen

> System: OS8-diffusionsoffen

2 St EP - Nur EP -

*****Bedarfspos.**

03.01.0015 Risskataster Bodenplatte

Risskataster erstellen,

Bauteil : Bodenplatten, Rampe

Zeitpunkt: nach dem Kugelstrahlen der Bodenplatte,
Rampe

Durchführung im Beisein des SKP,

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
03	Titel	Betoninstandsetzung
03.01	UT	Untersuchungen, Qualitätssicherung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Risskataster anlegen mit folgenden Angaben

- Rissart
- Rissverlauf
- Rissbreite in Schritten von 0,05 mm bezeichnen
- Risszustand
- Feuchtezustand unterscheiden nach DY, DP, WT

Katastar übergeben an den SKP,

1 x in Papierform, Farbe

1 x als Scan, PDF-Format, Farbe

815 m2 EP - Nur EP -

03.01.0016 Kernbohrung, Nassbohrung DN 50, t bis 15 cm

Kernbohrung,
als Nassbohrung,
DN 50,
auf horizontalen, geneigten und vertikalen Flächen,
Bohrwasser absaugen,
Tiefe bis 15 cm,

Abrechnung nach cm Bohrtiefe

100 cm EP GP

***Bedarfspos.

03.01.0017 Kernbohrung, Nassbohrung DN 100, t bis 20 cm

Kernbohrung,
als Nassbohrung,
DN 100,
auf horizontalen, geneigten und vertikalen Flächen,
Bohrwasser absaugen,
Tiefe bis 20 cm,

Abrechnung nach cm Bohrtiefe

100 cm EP - Nur EP -

Summe UT 03.01**Untersuchungen, Qualitätssicherung, Netto:**

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45		
03	Titel	Betoninstandsetzung		
03.02	UT	Betonabtrag und Untergrundvorbereitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

03.02 UT Betonabtrag und Untergrundvorbereitung

Hinweise Betonabtrag an tragenden Bauteilen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass vor dem Betonabtrag an tragenden Stahlbetonbauteilen

> in jedem Einzelfall

folgende Voraussetzungen nachweislich vorliegen müssen:

1. Für die planmäßigen Unterstützungsmaßnahmen, nach den Berechnungen und Vorgaben des Tragwerksplaners, muss eine schriftliche Abnahme des Tragwerksplaners beim Auftragnehmer vorliegen.
2. Die schriftliche Anweisung und Freigabe für den planmäßigen, im Leistungsverzeichnis spezifizierten Betonabtrag durch den Sachkundigen Planer - bzw. den Tragwerksplaner, muss dem Auftragnehmer vorliegen.

Auch wenn zum Betonabtrag bereits Teilflächen am Objekt (an Wänden, Stützen oder Bodenplatten) bereits markiert wurden (zum Beispiel durch Farbspray oder andere Kennzeichnungen), darf der AN ohne die unter Ziff. 1. und 2. genannten Voraussetzungen, nicht mit dem Betonabtrag beginnen.

- Der Auftragnehmer hat dahingehend eine Holschuld beim Sachkundigen Planer (SKP) und Tragwerksplaner (TWP).
- Bei Unstimmigkeiten (z.B. wenn Beton ohne die Erfüllung der unter Ziff. 1. und 2. genannten Voraussetzungen abgetragen wurde) ist der Auftragnehmer "in jedem Einzelfall" beweispflichtig und hat dahingehend eine Bringschuld.

03.02.0001 Stützenfuß teilflächig abtragen, t bis 5 cm, h bis 50 cm, vertikal

Beton teilflächig abtragen,

Bauteil : Stützenfuß, Rechteckstütze
Querschnitte
> 900 cm²
< 2.000 cm²
Beton : chloridkontaminiert
Altbetonklasse A4
Tab. 4, TR-IH
Umfang : teilflächig abtragen
Abtrag nach Festlegung des SKP auf
der Grundlage der Potentialfeldmessungen

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
03	Titel	Betoninstandsetzung
03.02	UT	Betonabtrag und Untergrundvorbereitung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

(die abzutragenden Flächen werden
an den Bauteilen vom SKP angetragen)

Abtragtiefe: bis 5 cm
 Höhe : bis 50 cm über OK-Bodenplatte
 Plan : E02_Entwurfsplan Sanierung

Verfahren : Höchstdruckwasserstrahlen (min. 2.000 bar)

Anforderung an die Rauheit des Betonuntergrundes
 - nach TR-IH
 Tab. 8, Rautiefenklasse RT 3,0

Abtrag nach Abstimmung mit dem SKP und dem
 Tragwerksplaner,
 die Bewehrung ist zu erhalten.
 Abtragsflächen säubern und absaugen,
 das Nachwaschen mit Hochdruckreiniger vor Spritzbeton-
 bzw. Konstruktionsbetonauftrag ist mit
 dem EP abgegolten.

Strahlgut und Strahlwasser bestimmungsgemäß entsorgen.

Stützen : nach Festlegung durch den SKP

Erschwernis: Die Erschwernisse aufgrund der Abstütz-
 maßnahmen sind einzukalkulieren,
 der Abstützplan ist zu beachten,

Abrechnung nach m2

10 m2 EP GP

03.02.0002 Wie Position 03.02.0001 (Seite 74):
 Stützenfuß teilflächig abtragen, t bis 5 cm, h bis 150 cm,
 vertikal

Bauteil : Stützenfuß S7
 in der Doppelparkergrube
 Höhe : bis 150 cm über OK-Bodenplatte Doppelparker

0,5 m2 EP GP

*****Bedarfspos.**

03.02.0003 Mehrtiefe Stützensockel flächig abtragen, >5 bis 10 cm, bis 50 cm
 unter OK-Fahrbahn

Mehrtiefe Betonabtrag Stützensockel,

Abtrag : vertikal, t > 5 bis 10 cm

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
03	Titel	Betoninstandsetzung
03.02	UT	Betonabtrag und Untergrundvorbereitung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Verfahren : Höchstdruckwasserstrahlen (min. 2.000 bar)

Höhe : bis 50 cm über OK-Fahrbahn

2 m2 EP - Nur EP -

03.02.0004 Bodenplatte um Stützenfuß teilflächig abtragen, t bis 5 cm,
Streifenbreite 25 cm, in TeilabschnittenBeton um Stützenfuß abtragen,
in Teilabschnitten,Bauteil : Bodenplatte um Stützenfuß der
RechteckstützeBeton : chloridkontaminiert
Altbetonklasse A4
Tab. 4, TR-IHUmfang : Teilflächen abtragen,
nach Vorgabe des SKP

Abtragtiefe: bis 6 cm

Breite : Streifenbreite um die Stütze
b = 25 cm

Plan : E02-Entwurfsplan Sanierung

Verfahren : Höchstdruckwasserstrahlen (min. 2.000 bar)

Anforderung an die Rauheit des Betonuntergrundes

- nach TR Instandhaltung
Tab. 8, Rautiefenklasse RT 3,0Abtrag nach Abstimmung mit dem SKP und dem
Tragwerksplaner,
die Bewehrung ist zu erhalten.
Abtragsflächen säubern und absaugen,
das Nachwaschen mit Hochdruckreiniger vor Spritzbeton
bzw. Konstruktionsbetonauftrag ist mit
dem EP abgegolten.

Strahlgut und Strahlwasser bestimmungsgemäß entsorgen.

Stützen : nach Angabe des SKP

Abrechnung nach m2

3 m2 EP GP

***Bedarfspos.

03.02.0005 Stützenfuß vollständig entfernen, > 900<2.000 cm2,
h bis 110 cm, Rechteckstützen, vertikalStützenfuß vollständig entfernen,
Bewehrung erhalten,

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
03	Titel	Betoninstandsetzung
03.02	UT	Betonabtrag und Untergrundvorbereitung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Bauteil : Stützenfuß, Rechteckstütze

Querschnitt: > 900 < 2.000 cm²

Beton : chloridkontaminiert
 Altbetonklasse A4
 Tab. 4, TR-IH

Höhe : bis 110 cm über OK-Bodenplatte

Abtrag : vertikal, bis ca. 10 unter OK Fahrbahn
 Verfahren : Höchstdruckwasserstrahlen (min. 2.000 bar),

Abtrag nach Abstimmung mit dem SKP und dem
 Tragwerksplaner,
 die Bewehrung ist zu erhalten,
 Abtragsflächen säubern und absaugen.
 Das Nachwaschen mit Hochdruckreiniger vor Spritzbeton
 bzw. Konstruktionsbetonauftrag mit dem EP abgegolten,

Strahlgut und Strahlwasser bestimmungsgemäß entsorgen

Stützen : nach Festlegung durch den SKP

Abrechnung nach Stück Stütze

0,1 m3 EP - Nur EP -

03.02.0006 Wandsackel teilflächig abtragen, t bis 5 cm, h bis 50 cm,
vertikal

Beton teilflächig abtragen,

Bauteil : Wandsackel
 Beton : chloridkontaminiert
 Altbetonklasse A4
 Tab. 4, TR-IH

Längen : Teillängen und Teilflächen
 Umfang : Abtrag nach Festlegung des SKP auf
 der Grundlage der Potentialfeldmessungen
 (die abzutragenden Flächen werden
 an den Bauteilen vom SKP angetragen)

Abtragtiefe: bis 5 cm

Höhe : bis 50 cm über OK-Bodenplatte

Abtrag : vertikal

Verfahren : Höchstdruckwasserstrahlen (min. 2.000 bar)

Anforderung an die Rauheit des Betonuntergrundes
 - nach TR-IH
 Tab. 8, Rautiefenklasse RT 3,0

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
03	Titel	Betoninstandsetzung
03.02	UT	Betonabtrag und Untergrundvorbereitung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Abtrag nach Abstimmung mit dem SKP und dem
Tragwerksplaner,
die Bewehrung ist zu erhalten.
Abtragsflächen säubern und absaugen,
das Nachwaschen mit Hochdruckreiniger vor Spritzbeton
bzw. Konstruktionsbetonauftrag mit dem EP abgeboten.

Strahlgut und Strahlwasser bestimmungsgemäß entsorgen

Abrechnung nach m2 Wand

70 m2 EP GP

*****Bedarfspos.**

03.02.0007 Mehrtiefe Wandsackel flächig abtragen, >5 bis 10 cm
vertikal

Mehrtiefe Betonabtrag Wandsackel,

Abtrag : t > 5 bis 10 cm

Verfahren : Höchstdruckwasserstrahlen (min. 2.000 bar)

Höhe : bis 80 cm über OK-Bodenplatte

30 m2 EP - Nur EP -

03.02.0008 Boden-/Wandanschluss freistrahlen, Streifenbreite 10 cm,
t bis 5 cm, horizontal

Boden-/Wandanschluss freistrahlen,
Streifenbreite ca. 10 cm,

Bauteil : Bodenplatte im Wandanschlussbereich

Beton : chloridkontaminiert
Altbetonklasse A4
Tab. 4, TR-IH

Abtragtiefe : bis 5 cm

Orientierung: horizontal und schwach geneigt

Umfang : Teilflächen,
Abtrag nach Festlegung des SKP auf
der Grundlage der Potentialfeldmessungen
(die abzutragenden Flächen werden
an den Bauteilen vom SKP angetragen)

Verfahren : Höchstdruckwasserstrahlen (min. 2.000 bar)

Anforderung an die Rauheit des Betonuntergrundes

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
03	Titel	Betoninstandsetzung
03.02	UT	Betonabtrag und Untergrundvorbereitung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- nach TR-IH
Tab. 8, Rautiefenklasse RT 3,0

Abtrag nach Abstimmung mit dem SKP und dem
Tragwerksplaner,
die Bewehrung ist zu erhalten.
Abtragsflächen säubern und absaugen,
das Nachwaschen mit Hochdruckreiniger vor Spritzbeton
bzw. Konstruktionsbetonauftrag ist mit dem EP abgegolten.

Strahlgut und Strahlwasser bestimmungsgemäß entsorgen.

Abrechnung nach m² Fläche

10 m EP GP

03.02.0009 Bodenplatte teilflächig abtragen, Teilflächen > 1 m²
t bis 5 cm, horizontal

Beton teilflächig abtragen,

Bauteil : Bodenplatte
Beton : chloridkontaminiert
Altbetonklasse A4
Tab. 4, TR-IH

Abtragtiefe : bis 5 cm
Orientierung: horizontal und schwach geneigt

Umfang : nicht zusammenhängende Einzelflächen,
Einzelflächen > 1 m²
teilflächig abtragen
Abtrag nach Festlegung des SKP auf
der Grundlage der Potentialfeldmessungen
(die abzutragenden Flächen werden
an den Bauteilen vom SKP angetragen)

Verfahren : Höchstdruckwasserstrahlen (min. 2.000 bar)

Anforderung an die Rauheit des Betonuntergrundes
- nach TR-IH
Tab. 8, Rautiefenklasse RT 3,0

Abtrag nach Abstimmung mit dem SKP und dem
Tragwerksplaner,
die Bewehrung ist zu erhalten.
Abtragsflächen säubern und absaugen,

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
03	Titel	Betoninstandsetzung
03.02	UT	Betonabtrag und Untergrundvorbereitung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

das Nachwaschen mit Hochdruckreiniger vor Spritzbeton
bzw. Konstruktionsbetonauftrag ist mit dem EP abgegolten.

Strahlgut und Strahlwasser bestimmungsgemäß entsorgen.

Abrechnung nach m2 Fläche

50 m2 EP GP

03.02.0010 Wie Position 03.02.0009 (Seite 79):
Bodenplatte Doppelparker flächig abtragen, t bis 7 cm
in Pilgerschritten, horizontal

Bauteil : Bodenplatte Doppelparker
Abtragtiefe : bis 7 cm
Umfang : Bodenplatte flächig abtragen

Besonderheit: in Pilgerschritten

Plan : E02-Entwurfsplan Sanierung

115 m2 EP GP

03.02.0011 Zulage Pilgerschritte Bodenplatte Doppelparker

Zulage zum Betonabtrag der Bodenplatte der
Doppelparkergrube,
für die Ausführung in Pilgerschritten,

Plan: E02-Entwurfsplan Sanierung

Breite der Pilgerschritte ca. 1,20 m

18 St EP GP

03.02.0012 Pilgerschrittfelder absprießen, Bodenplatte Doppelparker
Plan E01

Pilgerschrittfelder absprießen,
mit Stahlrohstützen und Kanthölzern abstützen
gegen die Decke,

Plan: E02-Entwurfsplan Sanierung

wesentlicher Leistungsumfang:

- 5 x 2 Stahlrohstützen je Pilgerschrittfeld,
zulässige Last bis 20 KN je Stütze
- 5 x Lastverteilung je Pilgerschritt
auf Bodenplatte, aus Kanthölzern 16/16 cm
- 5 x Lastverteilung je Pilgerschritt

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
03	Titel	Betoninstandsetzung
03.02	UT	Betonabtrag und Untergrundvorbereitung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

gegen Decke, aus Kanthölzern 16/16 cm, liegend

Breite der Pilgerschritte ca. 1,20 m

kraftschlüssig einbauen, vorhalten und umsetzen,
nach Gebrauch rückbauen und abfahren.**18 St** EP GP

03.02.0013 Zulage Stemmarbeiten im Strahlschatten

Zulage für Stemmarbeiten im Strahlschatten,
im Bereich hoher Bewehrungskonzentration.**2 m2** EP GP03.02.0014 Stützenflächen aufräumen, bis 1 cm Abtrag
für Spritzbetonauftrag, teilflächig, vertikalStützenflächen aufräumen und Beton bis 1 cm
tief, flächig abtragen,

Bauteil : Stützenflächen

Beton : karbonatisiert
Altbetonklasse A4
Tab. 4, TR-IH

Orientierung: vertikal

Umfang : Bereiche gemäß Planung
Abtrag : maximal 1 cm

Verfahren : Höchstdruckwasserstrahlen (min. 2.000 bar)

Anforderung an die Rauheit des Betonuntergrundes
- nach TR-IH
Tab. 8, Rautiefenklasse RT 3,0Abtragsflächen säubern und absaugen,
das Nachwaschen mit Hochdruckreiniger vor Spritzbeton
bzw. Konstruktionsbetonauftrag ist mit dem EP abgegolten.

Strahlgut und Strahlwasser bestimmungsgemäß entsorgen.

Abrechnung nach m2 Fläche

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45		
03	Titel	Betoninstandsetzung		
03.02	UT	Betonabtrag und Untergrundvorbereitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Hinweis:

Planmäßig ist eine Rautiefe von RT > 3,0 bis max RT 4,0 vorgesehen,
der Materialmehrverbrauch zum Ausgleich darüber hinausgehender Rautiefen werden nicht vergütet

40 m2 EP GP

03.02.0015 Betonausbruch Schadstellen, t bis 5 cm, bis 400 cm²,
durch Stemmen, vertikal

Betonausbruch Schadstellen,
Schadstellen flächig abtragen,

Bauteil : Wand

lockere und hohlliegende
bzw. geschädigte Teile im Bereich
der Schadstellen

Beton : chloridkontaminiert
Altbetonklasse A4
Tab. 4, TR-IH

Abtragtiefe: bis 5 cm
Querschnitt: Teilflächen bis 400 cm²
Abtrag : vertikal, Ausführungshöhe bis 2,50 m

Verfahren : - durch Stemmen
- Meißel, Pressluft oder elektrisch
nach Wahl des AN

Anforderung an die Rauheit des Betonuntergrundes
- nach TR-IH
Tab. 8, Rautiefenklasse RT 1,5

Abtrag nach Abstimmung mit dem SKP und dem
Tragwerksplaner,
die Bewehrung ist zu erhalten,
Abtragsflächen säubern und absaugen,
das Nachwaschen mit Hochdruckreiniger vor Spritzbeton-
bzw. Konstruktionsbetonauftrag mit dem EP abgegolten,

Abtraggut bestimmungsgemäß entsorgen

10 St EP GP

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45		
03	Titel	Betoninstandsetzung		
03.02	UT	Betonabtrag und Untergrundvorbereitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

03.02.0016 Wie Position 03.02.0015 (Seite 82):
Betonausbruch Schadstellen, t bis 5 cm, < 400 bis 1.000 cm²,
durch Stemmen, vertikal

Abtragtiefe: > 5 bis 10 cm
Querschnitt: < 400 bis 1.000 cm²

5 St EP GP

03.02.0017 Betonstahl mechanisch entrostet, SA2

Freigelegten Betonstahl entrostet,
vertikal und horizontal,
Bereich : im Bereich freigelegter Schadstellen
in Wänden, Stützen
Schadstellen bis 1.000 cm² Einzelgröße

Verfahren : mechanisch von Hand
mit geeignetem Werkzeug

die Bewehrung muss nach dem Abtrag dem Norm-
Reinheitsgrad Sa 2 nach DIN EN ISO 12944 entsprechen
und ist ggf. trocken nachzustrahlen.

Strahlgut bestimmungsgemäß entsorgen.

15 St EP GP

03.02.0018 Bodenplatte für neue Rinne freistrahlen
Streifenbreite ca. 31 cm, t ca. 2,5 cm

Bodenplattenstreifen freistrahlen,
zum Einbau der neuen Entwässerungsrinnen.

Bauteil : Stb.-Bodenplatte
Plan : E01-Entwurfsplan Abstütungen,
Skizze Rinne neu

Situation : Die Abbildung zeigt die Einbausituation für
die neue Rinne und den freizustrahlenden
Bodenplattenstreifen.

Beton : chloridkontaminiert
Altbetonklasse A4
Tab. 4, TR-IH

Abtrag : - Streifenbreite ca. 31 cm
- Tiefe ca. 2,5 cm (bis max. OK-Oberbewehrung)

Übertrag:

SV Betoninstandsetzung

10	VE	Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45			
03	Titel	Betoninstandsetzung			
03.02	UT	Betonabtrag und Untergrundvorbereitung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/	Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Anforderung an die Rauheit des Betonuntergrundes

- nach TR-İH
Tab. 8, Rautiefenklasse RT 3,0

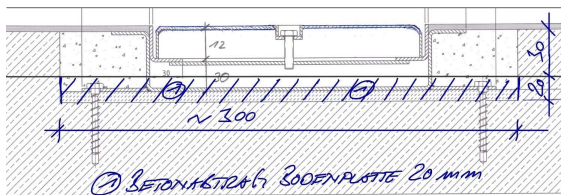
Abtrag nach Abstimmung mit dem SKP,
die Bewehrung ist zu erhalten,
Abtragsflächen säubern und absaugen,
das Nachwaschen mit Hochdruckreiniger vor Spritzbeton
bzw. Konstruktionsbetonauftrag mit dem EP abgepolten,

Strahlgut und Strahlwasser bestimmungsgemäß entsorgen

Abrechnungshinweis:

Abrechnung nach m3

Prinzipskizze:



0,4 m3 EP GP

03.02.0019 Nachstrahlen, Druckstrahlen Betonstahl, Sa 2

Freigelegten Betonstahl strahlen,
vertikal und horizontal,
in Wänden, Stützen, Bodenplatten,
Höhen wie in den Vorpositionen beschrieben.

Strahlen mit geeignetem Verfahren

- Druckstrahlen mit festen Strahlmitteln
- Druckwasserstrahlen mit festen Strahlmitteln

Nach Wahl des AN, die Bewehrung muss nach dem Strahlen dem Norm-Reinheitsgrad Sa 2 nach DIN EN ISO 12944 entsprechen und ist ggf. trocken nachzustrahlen.

Strahlgut und Strahlwasser absaugen und bestimmungsgemäß entsorgen.

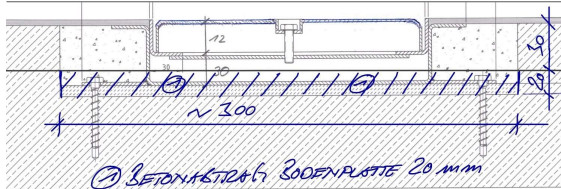
Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
03	Titel	Betoninstandsetzung
03.02	UT	Betonabtrag und Untergrundvorbereitung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:



250 m2 EP GP

- 03.02.0020 Bewehrung Stützen und Wände ausbauen,
nach Unterlagen des AG

Bewehrung nach Unterlagen des AG und den
Vorgaben des Tragwerkplaners ausbauen.

Bauteil(e) : Stützen, Wandsockel
vertikal

Bügelbewehrung und Stabstahl bis d = 28 mm

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen.

kg EP GP

- 03.02.0021 Bewehrung Bodenplatte ausbauen,
nach Unterlagen des AG ausbauen

Bewehrung nach Unterlagen des AG und den
Vorgaben des Tragwerkplaners ausbauen.

Bauteil(e) : Bodenplatte, Rampe, überwiegend
horizontal ausgerichtete Bauteile

Mattenbewehrung und Stabstahl bis d = 28 mm

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen.

kg EP GP

- 03.02.0022 Stützensockel schleifen, h bis 50 cm

Stützensockel schleifen,
zu beschichtende vertikale Betonflächen,
zur Erzielung eines tragfähigen Untergrundes.

Bauteil : Stütze, R
Rechteckstütze

Beton : chloridkontaminiert

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45			
03	Titel	Betoninstandsetzung			
03.02	UT	Betonabtrag und Untergrundvorbereitung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	

Übertrag:

Altbetonklasse A4
Tab. 4, TR-IH

Umfang : umlaufend, 4-seitig
Höhe : bis 50 cm
Orientierung: vertikal

mit geeignetem Verfahren

Verfahren : schleifen

Untergrund reinigen von Beschichtungen, Verunreinigungen,
losen Bestandteilen und trennend wirkenden Substanzen,
für nachfolgende Beschichtung mit

> OS-8

Anforderung an die Rauheit des Betonuntergrundes

- nach TR-IH

Tab. 8, Rautiefenklasse RT 0,5

Schleifgut absaugen,
die Betonoberfläche ist vor erneuter
Verschmutzung zu schützen,
Schutzmaßnahmen sind mit dem angebotenen EP abgegolten,

zu erreichende Oberflächenzugfestigkeit:

> Tab 7, TR Instandhaltung

- 1,5 MPa Mittelwerk

- 1,0 MPa kleinster Einzelwert

Schleifgut bestimmungsgemäß entsorgen

8 m2

EP GP

03.02.0023 Wie Position 03.02.0022 (Seite 85):
Wandsockel schleifen, h bis 50 cm

Bauteil : Wandflächen
Höhe : bis 50 cm
Orientierung: vertikal

für nachfolgende Beschichtung mit

> OS8 Sockelbeschichtung

85 m2

EP GP

03.02.0024 Wie Position 03.02.0022 (Seite 85):
Stützen schleifen, für Wandbeschichtung, h > 0,5 - 2,5 m

Bauteil : Stb.-Stütze, Rechteckstütze

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
03	Titel	Betoninstandsetzung
03.02	UT	Betonabtrag und Untergrundvorbereitung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Umfang : umlaufend, vierseitig
 Höhe : > 0,5 - 2,5 m (oberhalb Sockelbereich
 bis UK-Decke über TG
 Orientierung: vertikal
 Untergrund : bestehende Dispersionsanstriche

für nachfolgende nachfolgende Beschichtung mit

> Dispersionsanstrich oder OS-2

28 m2 EP GP

03.02.0025 Wie Position 03.02.0022 (Seite 85):
 Wände schleifen, für Wandbeschichtung, > 0,5 - 2,5 m

Bauteil : Stb.-Wände
 Höhe : > 0,5 - 2,5 m (oberhalb Sockelbereich
 bis UK-Decke über TG
 Orientierung: vertikal

für nachfolgende nachfolgende Beschichtung mit

> Dispersionsanstrich oder OS-2

620 m2 EP GP

03.02.0026 Kugelstrahlen Bodenplatte, Gefälleestrich

Vorbereiten der Betonunterlage,

Bauteil : zuvor aufgebracht Gefälleestrich
 Tiefgaragenboden
 horizontale Flächen, bis 2% geneigt,

Arbeitsgänge: 1

Verfahren : Strahlen mit festen Strahlmitteln
 bei gleichzeitigem Absaugen

Untergrund reinigen von Beschichtungen, Verunreinigungen,
 losen Bestandteilen und trennend wirkenden Substanzen,
 für nachfolgende nachfolgende Beschichtung mit

> OS-8

Anforderung an die Rauheit des Betonuntergrundes
 - nach TR-IH
 Tab. 8, Rautiefenklasse RT 0,5

Schleifgut absaugen,

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45		
03	Titel	Betoninstandsetzung		
03.02	UT	Betonabtrag und Untergrundvorbereitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

die Betonoberfläche ist vor erneuter Verschmutzung zu schützen, Schutzmaßnahmen sind mit dem angebotenen EP abgegolten.

Zu erreichende Oberflächenzugfestigkeit:

- > Tab 7, TR-IH
 - 1,5 MPa Mittelwerk
 - 1,0 MPa kleinster Einzelwert

Schleifgut bestimmungsgemäß entsorgen

605 m2 EP GP

03.02.0027 Fräsen Rampe

Vorbereiten des Betonuntergrundes,

Bauteil : Rampe
bis 15 % geneigt,

Beton : chloridkontaminiert
Altbetonklasse A4
Tab. 4, TR-IH

Verfahren : Fräsen, für großflächigen Abtrag

Untergrund reinigen von Beschichtungen, Verunreinigungen, losen Bestandteilen und trennend wirkenden Substanzen, einschließlich Nacharbeiten der Randbereiche z.B. mit der Handfräse, für nachfolgende Abdichtung aus:

> Elastomerbitumenbahnen

Anforderung an die Rauheit des Betonuntergrundes

- nach TR-IH
Tab. 8, Rautiefenklasse RT 0,5

Schleifgut absaugen, die Betonoberfläche ist vor erneuter Verschmutzung zu schützen, Schutzmaßnahmen sind mit dem angebotenen EP abgegolten,

zu erreichende Oberflächenzugfestigkeit:

- > Tab 7, TR-IH
 - 1,5 MPa Mittelwerk
 - 1,0 MPa kleinster Einzelwert

Fräsgut bestimmungsgemäß entsorgen

63 m2 EP GP

Übertrag:



SV Betoninstandsetzung

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45		
03	Titel	Betoninstandsetzung		
03.02	UT	Betonabtrag und Untergrundvorbereitung		

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Summe UT 03.02

Betonabtrag und Untergrundvorbereitung, Netto:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45			
03	Titel	Betoninstandsetzung			
03.03	UT	Betoninstandsetzung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	

03.03 UT Betoninstandsetzung

03.03.0001 Reprofilierung Stützenfüße, Spritzbeton C30/37, XC4, XD1
XF1, t bis 5 cm, h bis 50 cm, in vollem Umfang, vertikal,Reprofilieren Stützenfüße,
mit Spritzbeton,Bauteil : Stützenfuß, Rechteckstützen
Querschnitte
- ca. 101/25 cm
- ca. 50/25 cm

Umfang : gemäß Plan E02-Entwurfsplan Sanierung

Auftrag : Schichtdicken bis 5 cm
Höhe : bis 50 cm über OK-Bodenplatte
Sonderfall Stütze S7 bis 150 cm
über Bpl. Doppelparker

Auftrag : vertikal

Reprofilierung, Betonersatz im Handauftrag
TR-Instandhaltung> Prinzip 7 : Verfahren 7.2
(Entspricht Verfahren 3.2)

> für Altbetonklasse : A4, Tab. 4 TR-IH

> Produkte und Systeme: Spritzbeton nach DIN EN 14487
und DIN 18551
C30/37 XC4, XD1, XF1
Körnung 0 - 8 mm

Oberfläche : spritzrau

500 ltr EP GP

***Bedarfspos.

03.03.0002 Mehrstärke Reprofilierung, bis 5 cm, Stützenfüße

Mehrstärke Reprofilierung,
> für Stützenfüße
Teilflächen

für Mehrstärken bis 5 cm

Ausführung ansonsten wie zuvor beschrieben

100 ltr EP - Nur EP -

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
03	Titel	Betoninstandsetzung
03.03	UT	Betoninstandsetzung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

03.03.0003 Wie Position 03.03.0001 (Seite 90):
Reprofilierung Wandsockel, Spritzbeton t bis 5 cm, h bis 50 cm,
vertikal,

Reprofilieren Wandsockel,
Teilflächen,

Bauteil : Betonwand
Auftrag : Schichtdicken bis 5 cm
Höhe : bis 50 cm über OK-Bodenplatte

3.500 ltr EP GP

*****Bedarfspos.**

03.03.0004 Mehrstärke Reprofilierung, bis 5 cm, Wandsockel

Mehrstärke Reprofilierung,
> für Wandsockel
Teilflächen

für Mehrstärken bis 5 cm

Ausführung ansonsten wie zuvor beschrieben

1.500 ltr EP - Nur EP -

03.03.0005 Reprofilierung Schadstelle, t bis 5 cm, < 400 cm²,
vertikal,

Reprofilieren Schadstelle,

Bauteil : Betonwand
Auftrag : Schichtdicken bis 5 cm
Fläche : bis 400 cm² Einzelfläche
Auftrag : vertikal

> Prinzip 7 : Verfahren 7.2
(Entspricht Verfahren 3.2)
Betonersatz im Handauftrag

> für Altbetonklasse : A4, Tab. 4, TR-IH

> Produkte und Systeme: RM gemäß TR-IH
gemäß Teil 2, Anhang C

Beispielzeugnis : Remmers, Betofix R4
oder gleichwertig nach Wahl des Bieters

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
03	Titel	Betoninstandsetzung
03.03	UT	Betoninstandsetzung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

\.....\

Verbrauch (bezogen auf das Beispielprodukt)
- je mm Schichtdicke: ca. 2,0 kg/m²

10 St EP GP

03.03.0006 Wie Position 03.03.0005 (Seite 91):
Reprofilierung Schadstelle, t bis 5 cm, > 400 < 1.000 cm²,
vertikal,

Reprofilieren Schadstelle,

Bauteil : Betonwand
Auftrag : Schichtdicken bis 5 cm
Fläche : > 400 < 1.000 cm² Einzelfläche
Auftrag : vertikal

5 St EP GP

03.03.0007 Nachbehandlung Wand-/Stützenflächen, feuchte Jutebahnen
+ Folienabdeckung

Nachbehandeln,
Wand- und Stützenflächen,
Leistungsumfang:
> Flächen abdecken mit feuchter Jutebahn
> Flächen mit Jutebahnen zusätzlich abkleben
mit Folienabdeckung gegen Austrocknung

Vorhalten und unterhalten für die Dauer der Nach-
behandlung,
nach Gebrauch abnehmen und bestimmungsgemäß entsorgen.

107 m2 EP GP

03.03.0008 Bodenplatte um Stützen reprofilieren, Teilflächen b 25 cm,
t bis 5 cm, Beton C 30/37, XD1, XC3, XF1

Bodenplatte reprofilieren,
durch Betonersatz,
ergänzen in Teilflächen,

Bereiche : - um den Stützenfuß
- Betonersatz im Bereich rückgebauter
Rinnen
Umfang : Streifenbreiten 25 cm
Stärke : Einbaustärke 5 cm

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
03	Titel	Betoninstandsetzung
03.03	UT	Betoninstandsetzung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Reprofilierung, Betonieren oder vergießen

> Prinzip 7 : Verfahren 7.2

> für Altbetonklasse : A4, Tab. 4, TR-IH

> Produkte und Systeme: Vergussbeton
C 30/37, XD1, XC3, XF1
nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Korngröße Zuschlag bis 8 mm

150 ltr EP GP

03.03.0009 Bodenplatte teilflächig reprofilieren, >1 m², t bis 5 cm,
Beton C 30/37, XD1, XC3, XF1

Bodenplatte teilflächig reprofilieren,
nach örtlicher Festlegung durch den SKP

Flächen : nicht zusammenhängende Einzelflächen,
Einzelflächen > 1 m²

Stärke : Auftragstärke t bis 5 cm

Reprofilierung, Betonieren oder vergießen

> Prinzip 7 : Verfahren 7.2

> für Altbetonklasse : A4, Tab. 4, TR-IH

> Produkte und Systeme: Vergussbeton
C 30/37, XD1, XC3, XF1
nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Korngröße Zuschlag bis 8 mm

2.500 ltr EP GP

03.03.0010 Bodenplatte Doppelparker reprofilieren, t bis 7 cm,
Beton C 30/37, XD1, XC3, XF1

Bodenplatte reprofilieren,
nach örtlicher Festlegung durch den SKP,

in Pilgerschritten,

Bauteil : Bodenplatte Doppelparker, im Gefälle
Gefälle bis 2,5 %

Stärke : Auftragstärke t bis 7 cm

Reprofilierung, Betonieren oder vergießen

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
03	Titel	Betoninstandsetzung
03.03	UT	Betoninstandsetzung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

> Prinzip 7 : Verfahren 7.2

> für Altbetonklasse : A4, Tab. 4, TR-IH

> Produkte und Systeme: Vergussbeton
C 30/37, XD1, XC3, XF1
nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Korngröße Zuschlag bis 8 mm

5.700 ltr EP GP

03.03.0011 Zulage Pilgerschritte Bodenplatte reprofilieren,
Doppelparker

Zulage zum Reprofilieren der Bodenplatte der
Doppelparkergrube,
für die Ausführung in Pilgerschritten,

Plan: E02-Entwurfsplan Sanierung

Breiter der Pilgerschritte ca. 1,20 m

18 St EP GP

03.03.0012 Mehrstärke Reprofilierung, bis 5 cm, Bodenplatte

Mehrstärke Reprofilierung,
> für Bodenplatte
Teilflächen

für Mehrstärken bis 5 cm

Ausführung ansonsten wie zuvor beschrieben

1.500 ltr EP GP

03.03.0013 Vergussmörtel RM, Bodenplatte/Wandanschluss ca. 5/10 cm

Bodenplatten-/Wandanschluss vergießen,
mit Betonersatzmörtel,

Vergusshöhe (T) : bis 10 cm
Vergussbreite : ca. 5 cm

> für Altbetonklasse : A4, Tab. 4, TR-IH

> Prinzip 7 : Verfahren 7.2

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
03	Titel	Betoninstandsetzung
03.03	UT	Betoninstandsetzung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

> Produkte und Systeme: RM (Mörtel), oder Vergussbeton
nach Bieterorschlag
Korngröße 4 mm

\ \

100 ltr EP GP

03.03.0014 Vergussmörtel RM, Rinne 3-4 cm

Rinne vergießen,
mit Betonersatzmörtel

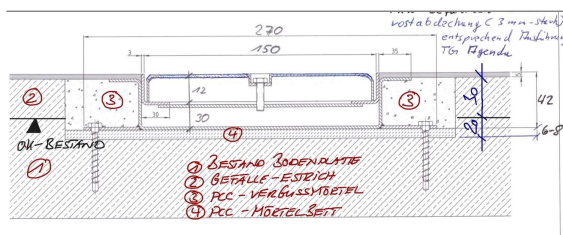
Vergusshöhe (T) : 3-4 cm
Vergussbreite : 5 - 10 cm
Plan : E01-Entwurfsplan Abstützung
Detail Rinne

> für Altbetonklasse : A4, Tab. 4, TR-IH

> Prinzip 7 : Verfahren 7.2

> Produkte und Systeme: RM (Mörtel), oder Vergussbeton
nach Bieterorschlag
Korngröße 4 mm

Produkt wie zuvor angeboten



310 ltr EP GP

03.03.0015 Betonstabstahl, B 500 B, Stahlbetonbauteile, 8-16 mm
liefern, verlegen und einbauen

Betonstabstahl Stahlbetonbauteile,
B 500 B nach DIN 488,
in kleinen Teilmengen,
Durchmesser 8 bis 16 mm

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
03	Titel	Betoninstandsetzung
03.03	UT	Betoninstandsetzung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

alle Längen,
einbaufertig liefern, verlegen und einbauen,
Boden-, Wand- und Stützenbereiche,
Kleinmengen,
Abrechnung nach Stahllisten

2 to EP GP

03.03.0016 Nachbehandlung Boden- und Rampenflächen, feuchte Jutebahnen +
Folienabdeckung

Nachbehandeln,
Boden- und Rampenflächen,
Leistungsumfang:
> Flächen abdecken mit feuchter Jutebahn
> Flächen mit Jutebahnen zusätzlich abkleben
mit Folienabdeckung gegen Austrocknung
vorhalten und unterhalten für die Dauer der Nach-
behandlung,
nach Gebrauch abnehmen und bestimmungsgemäß entsorgen

220 m2 EP GP

03.03.0017 Bewehrungsstab einkleben, d=10 mm,
ca. 20 cm tief, Hilti Hit HY 200

Bewehrung einkleben,
mit Hilti HY 200
D = 10 mm,
Einklebetiefe bis 20 cm,
Bohrlochtiefe bis 20 cm,
einschließlich der Bohrungen

Abrechnung nach Stück Anschluss

330 St EP GP

03.03.0018 Bewehrungsstab einkleben, d=12 mm,
ca. 25 cm tief, Hilti Hit HY 200

Bewehrung einkleben,
mit Hilti HY 200
D = 12 mm,

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
03	Titel	Betoninstandsetzung
03.03	UT	Betoninstandsetzung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Einklebetiefe bis 25 cm,
Bohrlochtiefe bis 25 cm,
einschließlich der Bohrungen

Abrechnung nach Stück Anschluss

12 St EP GP

03.03.0019 Schweißverbindungen

Schweißverbindungen,
zwischen Betonstählen,
entsprechend statischen und konstruktiven
Erfordernissen,
nach Zeichnung herstellen,

Bauteile: Stützen

Stabnennendurchmesser DN 8 - 20 mm,
tragende Verbindung herstellen,

Schweißverfahren nach Wahl des AN,
Verbindung mit Überlappungsstoß

Abrechnung nach Stück Verbindung

50 St EP GP**Summe UT 03.03****Betoninstandsetzung, Netto:**

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
03	Titel	Betoninstandsetzung
03.04	UT	Risse verschließen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

03.04 UT Risse verschließen

03.04.0001 Risse und Fugen dehnbar verpressen, $rw > 0,3 < 0,5$ mm,
mit reaktivem Polymerbindemittel, Bodenplatte

Risse dehnbar verpressen,

Bauteil : Bodenplatte

Rissbreiten : $> 0,3 < 0,5$ mm

Risstiefen : bis 30 cm

> Verfahren : 7.6

Tab 6., TR-IH

- Einwirkung aus der Umgebung : XD1, XC3, XF1

- Einwirkung aus dem Untergrund: XCR, WF (WU-Bauteil)

> Füllziel : dehnbar verbinden

> Füllart : durch Injektion D-I(P)

> Rissfüllstoff : mit reaktivem Polymerbindemittel(P)

zusätzlicher Leistungsumfang:

- Verdämmung der Risse

- Setzen der Packer

- Entfernen Ventile

- Entfernen Dämmmaterial

- überschüssiges Injektionsgut entfernen

Injektionsgut wird separat vergütet

100 m EP GP

03.04.0002 Rissfüllstoff, polymerer Rissfüllstoff(P)

polymerer Rissfüllstoff (P),

Abrechnung Verbrauch nach ltr.

300 ltr EP GP

03.04.0003 Risse nachschneiden, Bodenplatte

Risse nachschneiden und aufweiten,
im Rissverlauf,

> Bauteil : Bodenplatte

15 m EP GP

Summe UT 03.04

Risse verschließen, Netto:

SV Betoninstandsetzung

10	VE	Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45			
03	Titel	Betoninstandsetzung			
03.05	UT	Gefälleleestrich CT-40, AgBB geprüft			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/	Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

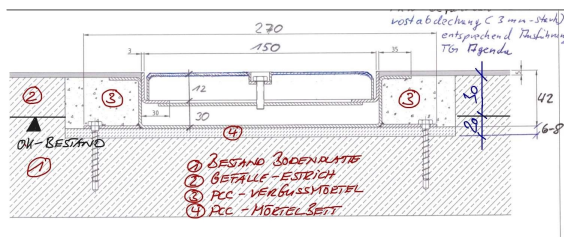
03.05 UT Gefälleestrich CT-40, AgBB geprüft

AS 20 Gefälleerzeugung TG Boden

Planmäßig ist vorgesehen die Bodenplatte in Fahrgassenmitte, zum Einbau der Entwässerungsrinnen, 40 mm tief abzutragen (siehe Skizze Abb. 1).

Die Entwässerung wird über verschweißte Edelstahlrinnen hergestellt, die gefällelos gemäß Abb. 1 eingebaut werden. Das planmäßig vorgesehene Gefälle zur Rinne (ca. 2 %) wird durch den Einbau eines schwindarmen Verbundestrichs erzeugt.

Die zum Einbau vorgesehene Entwässerungsrinne ragt ca. 3 cm aus der Bodenplatte in Fahrbahnmitte. Die hierdurch erzielten Aufbaustärken des Gefälleestrichs liegen zwischen ca. 3 cm (an der Rinne) und ca. 19 cm an den Hochpunkten.



AS 20.1 Gefälleestrich

AgBB-geprüfter, schwind- und spannungsarmer Schnellestrich

> CT-C40, DIN 18560

als Verbundestrich aus ternärem Vollbindemittel

Hersteller

Chemotechnik Abstatt GmbH,
74230 Abstatt, Tel. 07062 / 95 42-0,
Telefax 07062 / 64 547,

Technische Mindestanforderungen an das Produkt:

Schnellzement 75 kg,
Kiessand 0/8 (Sieblinienbereich A/B 8) 300 kg
(Gesteinskörnung gem. EN 12620,
Anteil an Feinstoffen < 0,075 mm < 3 M-%),
Wasser-Bindemittel-Wert 0,45

Anforderungen:

Anerkannter Nachweis für die Verwendung von Bauprodukten in Innenräumen nach AgBB-Bewertungsschema

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
03	Titel	Betoninstandsetzung
03.05	UT	Gefälleestrich CT-40, AgBB geprüft

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- Biegezugfestigkeit (Güteprüfung):
nach 3 Tagen > 4 N/mm²
- Biegezugfestigkeit (Güteprüfung):
nach 28 Tagen > 6 N/mm²
- Druckfestigkeit nach 3 Tagen > 35 N/mm²
- Druckfestigkeit nach 28 Tagen > 40 N/mm²
- Oberflächenzugfestigkeit nach 3 Tagen > 1,5 N/mm²
- nach 24 Stunden begehbar
- Belegreife nach 3 Tagen < 2 CM-%
- nicht rückfeuchtend
- wasserfest

Beispielprodukt:

RHEORAPID, Schnellzement
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

* Ende Anforderungsspezifikation *

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
03	Titel	Betoninstandsetzung
03.05	UT	Gefälleestrich CT-40, AgBB geprüft

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

03.05.0001 Abschalung für Rinne, bis 5 cm

Abschalung,
zum nachträglichen Einbau der Entwässerungs-
rinne,
Gesamtbreite der Aussparung ca. 30 cm,
Höhe der Abschalung bis 5 cm,

Abrechnung nach m-Abschalung für jede Seite

97 m EP GP

03.05.0002 Fräsen Bodenplatte, vor Gefälleestrich, RT > 1,5

Untergrundvorbereitung,

> nach der erfolgten Betoninstandsetzung bzw.
Reprofilierung der Bodenplatte,
> vor dem Aufbringen des Verbundestriches

Bauteil : Bodenplatte Tiefgarage
horizontale Flächen,
Altbetonklasse A4, Tab. 4, TR-IH
und reprofilierte Flächen

Bereich : gesamte Bodenfläche

mechanische Oberflächenbehandlung,
mit geeignetem Verfahren

Verfahren : Einmaliges Fräsen mit
handgeführter Lamellenfräse

horizontal und vertikal,
nicht ausreichend fester Beton sowie
lose Bestandteile und haftmindernde Substanzen
entfernen,

Anforderung an die Rauheit des Betonuntergrundes
nach TR Instandhaltung:

- nach Tab. 8: Rautiefenklasse RT 1,5
- nach Tab. 9: Rauigkeitsklasse RT > 1,5

die Betonoberfläche ist vor erneuter
Verschmutzung zu schützen,
Schutzmaßnahmen sind mit dem angebotenen EP abgegolten,

Abtrag- und Reinigungsgut bestimmungsgemäß entsorgen

605 m2 EP GP

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
03	Titel	Betoninstandsetzung
03.05	UT	Gefälleestrich CT-40, AgBB geprüft

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

03.05.0003 Kugelstrahlen Bodenplatte, vor Gefälleestrich

Vorbereiten der Betonunterlage,
Abtragen der durch den Fräsvorgang entstandenen
Gefügelockerungen,

Bauteil : zuvor gefräster Tiefgaragenboden

Arbeitsgänge: 1

mit geeignetem Verfahren

Verfahren: Kugelstrahlen,
Strahlen mit festen Strahlmitteln
bei gleichzeitigem Absaugen

Abtragen der durch den Fräsvorgang entstandenen
Gefügelockerungen durch einmaliges intensives
Kugelstrahlen. Anschließende Feinreinigung zur
Entstaubung des Untergrunds mit leistungsfähigem
Industriestaubsauger,

Anforderung an die Rauheit des Betonuntergrundes
nach TR-IH:

- nach Tab. 8: Rautiefenklasse RT 1,5
- nach Tab. 9: Rauigkeitsklasse RT > 1,5

die gestrahlte Fläche muss rau und die Lunker müssen
geöffnet sein, die Betonoberfläche ist vor erneuter
Verschmutzung zu schützen,
Schutzmaßnahmen sind mit dem angebotenen EP abgegolten,

zu erreichende Oberflächenzugfestigkeit:

- > Tab 7, TR-IH, Zeile 6
- 1,5 MPa Mittelwerk
- 1,0 MPa kleinster Einzelwert

Strahlgut bestimmungsgemäß entsorgen

605 m2

EP GP

03.05.0004 Haftbrücke

Anfeuchten/Vornässen des Untergrunds,
Aufbringen und Einbürsten der mineralischen,
werksgemischten RHEODUR® System-Haftbrücke
auf den mattfeuchten Untergrund,

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
03	Titel	Betoninstandsetzung
03.05	UT	Gefälleestrich CT-40, AgBB geprüft

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

(Pfützenbildung vermeiden!),
Herstellung der Systemhaftbrücke nach den
Herstellervorgaben,

Verbrauch: ca. 1,8 kg/m²
je nach Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes

605 m2 EP GP

03.05.0005 Gefälleestrich, 25 - 190 mm, 2 %

Gefälleestrich,

> Einbaustärke 25 - 190 mm
> Ausführung gemäß AS 20
> Produkt gemäß AS 20.1

abschnittsweise einbauen nach Hersteller-
vorschrift,
abziehen im Gefälle zu den Entwässerungsein-
richtungen nach Gefälleplan

605 m2 EP GP

03.05.0006 Zulage Nachmischen Estrichmörtel, Transport

Nachmischen des mit der Estrichpumpe geförderten
Estrichmörtels,
zur Sicherstellung eines homogenen
Estrichquerschnitts und Vermeidung
entmischungsbedingter Fehlstellen (Rieselnester),

Zulage zur Vorposition für das Nachmischen des
Estrichmörtels mit Zwangsmischer (z. B. UEZ, Beba, o.
ä.) und Transport des Mörtels mittels Schubkarre zum
Verlegeort

605 m2 EP GP

*****Bedarfspos.**

03.05.0007 Materialmehrverbrauch, Mehrstärken je 10 mm

Materialmehrverbrauch,
aufgrund größerer Einbaudicken,
Estrichmehrstärken je 10 mm

200 m2 EP - Nur EP -

03.05.0008 Oberflächenbearbeitung

Maschinelles Nachverdichten und Glätten der Oberfläche
durch mehrmalige Bearbeitung mit Teller- und
Flügelglättmaschinen.

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
03	Titel	Betoninstandsetzung
03.05	UT	Gefälleestrich CT-40, AgBB geprüft

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Eck- und Randbereiche sind mit handgeführten Klein-
maschinen zu bearbeiten,
bis zum Erreichen der geforderten Oberflächenstruktur.

> Oberflächenbeschaffenheit:
geschlossene, geriebene Oberflächenstruktur

605 m2 EP GP

03.05.0009 Nachbehandlung, Abdecken Estrichflächen

Nachbehandlung,
Abdecken der fertiggestellten Fläche,
unmittelbar nach ausreichender Anfangserhärtung
(Begehrbarkeit),
mit PE-Folie, zum Schutz vor frühzeitiger
und rascher Austrocknung.

Dauer der Nachbehandlung: 1 Tag,
Folie anschließend aufnehmen und bestimmungsgemäß
entsorgen

605 m2 EP GP

03.05.0010 Vergussmörtel PRM, Rinne Fahrbahnmitte, h/b ca. 2,5/3-5 cm
beidseitig

Entwässerungsrinne vergießen,

> Edelstahlrinnen

beidseitig,
Vergussbereich zwischen Gefälleestrich und Rinnen,
> Gefälle zu den Rinnen herstellen,
mit Polymermörtel PRM (PC),
Situation und Ausführung gemäß nachfolgender

Vergusshöhe (T) : ca. 2,5 cm
Vergussbreite : 3-5 cm, links/rechts

Reprofilierung, betonieren oder vergießen

> Prinzip 7 : Verfahren 3.2
> für Altbetonklasse : A4, Tab. 4 TR-IH
> Produkte und Systeme: Anhang C, TR-IH Teil 2
PRM (PC), d < 4 mm oder

> Produktmerkmale : Tabelle C4, TR-IH Teil 2

PRM_Mörtel, (PC)
Druckfestigkeit nach 7 Tagen < 45 MPa
E-Modul > 20GPa

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
03	Titel	Betoninstandsetzung
03.05	UT	Gefälleestrich CT-40, AgBB geprüft

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Schrumpfmaß < 0,3 1/1000 nach 14 d

Erzeugnis nach Bieteranschlag

'.....'

Verbrauch (bezogen auf das angebotene Produkt)
je mm Schichtdicke (kg/m²)

'.....'

250 ltr EP GP*****Bedarfspos.**

03.05.0011 Abstellen Anschlussfuge Rinne

Abstellen durch Randstreifen,
zur nachträglichen Ausbildung der
Anschlussfuge zwischen Vergussmörtel und
Entwässerungsrinne
einschließlich aller Abklebearbeiten,

Fugenbreite: 5 mm
Fugentiefe : 15 mm

Randstreifen vor dem Füllen der Anschluss-
fuge rückstandsfrei entfernen,
Fehlstellen und Kantenabbrüche reprofilieren,
Fuge reinigen und mit Industriesauger
aussaugen.

Reinigungsgut und Randstreifen bestimmungsgemäß
entsorgen.

97 m EP - Nur EP -**Summe UT 03.05****Gefälleestrich CT-40, AgBB geprüft, Netto:**

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
03	Titel	Betoninstandsetzung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Summe Titel 03

Betoninstandsetzung, Netto:

04 Titel Entwässerungseinrichtungen, Einbauteile

04.0001 Bewegungsfugenprofil, V4A, b=95mm h=63, f=40 mm

Bewegungsfugenprofil,
wasserdicht
alle Teile aus Edelstahl V4A,
Ausführung gemäß Detailskizze,
mit Unterkonstruktion,

Profilbreite : 95 mm
Fugenbreite : max 60 mm
Fugenbewegung : +/- 20 mm
Profilhöhe : 63 mm
Belastbar : bis 45 kN (für PKW-Betrieb)

Lage : Bauteilfuge zwischen Zufahrt
und Tiefgarage

Beispielprodukt : Buchberger
VA.8.95/62

oder gleichwertig nach Wahl des Bieters

'.....'

versetzen auf PCC-Mörtelbett,
Befestigung mit Dübeln und Schrauben nach Hersteller-
vorschrift, alle Befestigungsmittel taumittelresistent
für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet,

wesentlicher Leistungsumfang:

- Profil einmessen,
- PCC-Mörtelbett zum Höhenausgleich
im Gefälleverlauf der Bodenplatte
- Profil in das frische Mörtelbett eindrücken und ein-
nivellieren
- OK-Profil ca. 5 mm unter OKF-Fahrbahnebene
(= 5 mm unter OK-OS)
- verschrauben nach Herstellervorschrift (nach dem
Aushärten des Mörtels), Abstand ca.
30 cm

Übertrag:

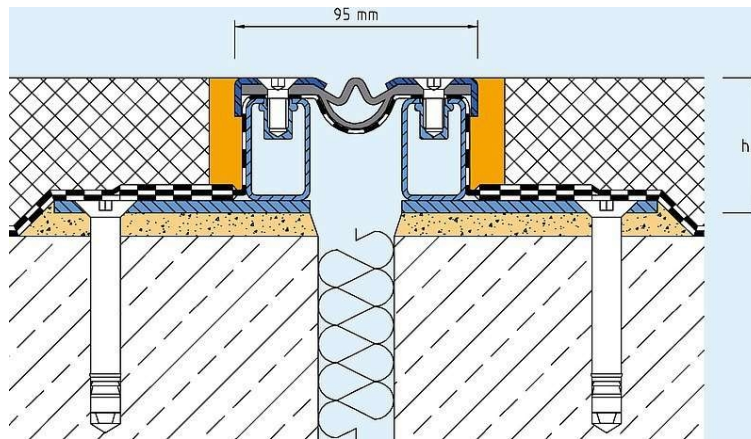
**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
04	Titel	Entwässerungseinrichtungen, Einbauteile

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Prinzipskizze:



4,5 m

EP GP

***Bedarfspos.

04.0002 Bewegungsfugenprofil, V4A, b=95mm h=21, f=40 mm

Bewegungsfugenprofil,
wasserdicht
alle Teile aus Edelstahl V4A,
Ausführung gemäß Detailskizze,
mit Unterkonstruktion,

Profilbreite : 95 mm
Fugenbreite : max 60 mm
Fugenbewegung : +/- 20 mm
Profilhöhe : 21 mm
Belastbar : bis 45 kN (für PKW-Betrieb)

Lage : Bauteilfuge zwischen Zufahrt
und öffentlicher Tiefgarage

Beispielprodukt : Buchberger
VA.8.95/20

oder gleichwertig nach Wahl des Bieters

'.....'

versetzen auf PCC-Mörtelbett,
Befestigung mit Dübeln und Schrauben nach Hersteller-
vorschrift, alle Befestigungsmittel taumittelresistent
für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet.

wesentlicher Leistungsumfang:
- Profil einmessen,

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

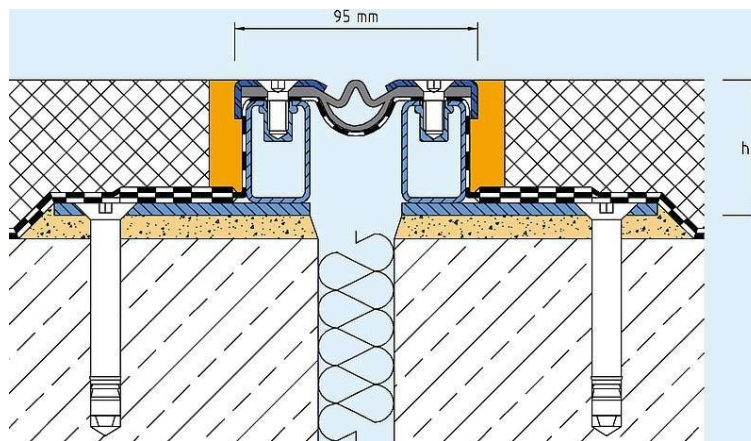
10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
04	Titel	Entwässerungseinrichtungen, Einbauteile

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- PCC-Mörtelbett zum Höhenausgleich im Gefälleverlauf der Bodenplatte
- Profil in das frische Mörtelbett eindrücken und einnivellieren
- OK-Profil ca. 5 mm unter OKF-Fahrbahnebene (= 5 mm unter OK-OS)
- verschrauben nach Herstellervorschrift (nach dem Aushärten des Mörtels), Abstand ca. 30 cm

Prinzipskizze:



4,5 m

EP

- Nur EP -

***Bedarfspos.

04.0003 Zulage Aufkantung, h= 150 mm

Zulage zum Bewegungsfugenprofil,
für Aufkantung, h= 150 mm,
90°-Ecke,
wasserdichte Ausführung,
Ausführung nach Herstellervorschlag

2 St

EP

- Nur EP -

04.0004 Zulage Profilendausbildung 45°, h= 30 mm

Zulage zum Bewegungsfugenprofil,
für Profilendausbildung 45°, h= 30 mm,
Ausführung über der Dichtkehle am Boden-Wandanschluss,
wasserdichte Ausführung,
Ausführung nach Herstellervorschlag

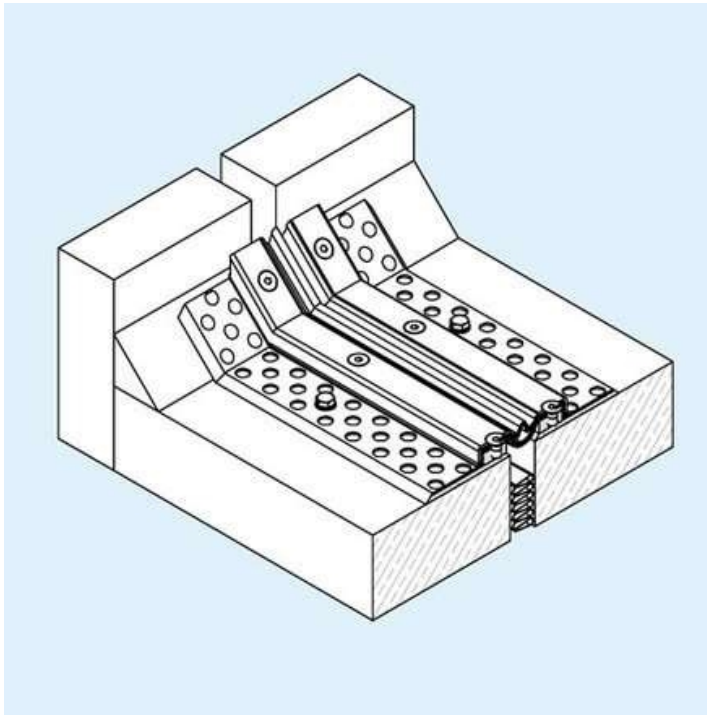
Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
04	Titel	Entwässerungseinrichtungen, Einbauteile

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:



2 St EP GP

04.0005 Tiefgaragenentwässerung, 150/42 , MW 30/10, V4A

Ablaufrinne als Tiefgaragenentwässerung,
wasserdicht

Einbaubereich : Fahrbahnmitten, gemäß Detail

aus Edelstahl V4A,
mit beidseitigem Los-Festflansch,
Rinnenteile örtlich verschweißt,
Ausführung gemäß Detailskizze,Rinnenlänge nach örtlichem Aufmaß, werkseitig
hergestellt für die jeweilige Einbausituation,Rinnenbreite : 150 mm
Rinnenhöhe : 42 mm (Profilhöhe)
Materialstärke : 3 mmGitterrost : b= 150 mm
herausnehmbar, verschraubtMaschenweite : MW 30/10 mm
Belastbar : bis 400 kN (für PKW-Betrieb)

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
04	Titel	Entwässerungseinrichtungen, Einbauteile

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Beispielprodukt : Buchberger, ALR.4.150/50

oder gleichwertig nach Wahl des Bieters

'.....'

Rinne versetzen auf PCC-Mörtelbett gemäß Prinzipskizze,
 Rinne vollflächig unterfüttern,
 Befestigung mit Dübeln und Schrauben nach Hersteller-
 vorschrift, alle Befestigungsmittel taumittelresistent
 für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet,

wesentlicher Leistungsumfang:

- Rinne einmessen
- PCC-Mörtelbett zum Höhenausgleich
Mörtelbettstärke ca. 15 mm,
- Rinne in das frische Mörtelbett eindrücken und ein-
nivellieren
- OK-Rinne ca. 5 mm unter OKF
- verschrauben nach Herstellervorschrift (nach dem
Aushärten des Mörtels),
- Rinne schützen
- Gitterroste (nach Arbeitsunterbrechung) einlegen und
arretieren

Ausführung gemäß Detail

48,5 m

EP GP

04.0006 Rinnenendausbildung

Rinnenendausbildung,
 als Rinnenendstück,
 einschließlich Ausbildung der Dichtkehle
 im Wandanschlussbereich,

Übertrag:

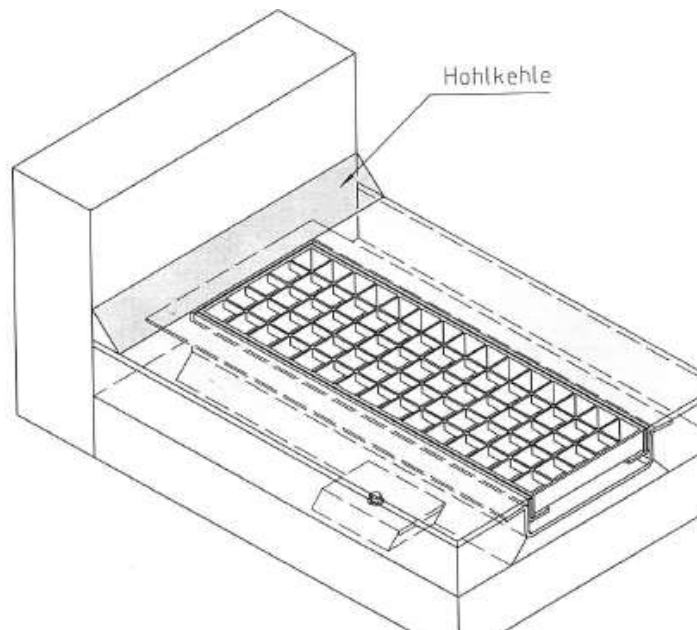
**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
04	Titel	Entwässerungseinrichtungen, Einbauteile

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Prinzipskizze Ausführung:



2 St EP GP

04.0007 Rinnenneckausbildung > 90° <

Rinneneneckdausbildung,
wasserdicht verschweißt,
als Verbindung zwischen Rinnenteilen,
Eckausbildung > 90° <,
alle Winkelgrade

1 St EP GP

04.0008 Zulage Rinnenablauf, DN 100

Zulage Rinnenablauf,
eingeschweißt,
Ablaufstutzen DN 100,
Einzellänge bis 30 cm,
als Sonderlösung zum Anschluss der

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
04	Titel	Entwässerungseinrichtungen, Einbauteile

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Rinnen an die bestehende Entwässerungsleitung,

Ausführung nach örtlichem Aufmaß

Hinweis:

Ortsbesichtigung vor Angebotsabgabe erforderlich

2 St EP GP*****Bedarfspos.**

04.0009 Abschlussprofil Doppelparker, h= 80, V4A, Festflansch

Abschlussprofil,
an der Kante zum Doppelparker,
aus Edelstahl V4A,
Ausführung gemäß Detailskizze (sinngemäß)
jedoch ohne Losflansch.

Materialstärke : 8 mm
 Profilquerschn. : siehe Prinzipskizze,
 als T-Profil, 60+60/120 mm
 Profilhöhe : 80 mm
 Belastbar : bis 400 kN (für PKW-Betrieb)

Beispielprodukt : Buchberger
 als Sonderanfertigung

oder gleichwertig nach Wahl des Bieters

'.....'

versetzen auf PCC-Mörtelbett,
 Profil vollflächig unterfüttern,
 Befestigung mit Dübeln und Schrauben nach Hersteller-
 vorschrift, alle Befestigungsmittel taumittelresistent
 für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet,

wesentlicher Leistungsumfang:

- Abschlussprofil einmessen
- PCC-Mörtelbett zum Höhenausgleich
- Festflansch in das frische Mörtelbett eindrücken und ein-
nivellieren
- OK-Profil = OKF + ca. 5 mm
- verschrauben nach Herstellervorschrift (nach dem
Aushärten des Mörtels), Abstand ca.
30 cm

Prizipskizze Einbau:

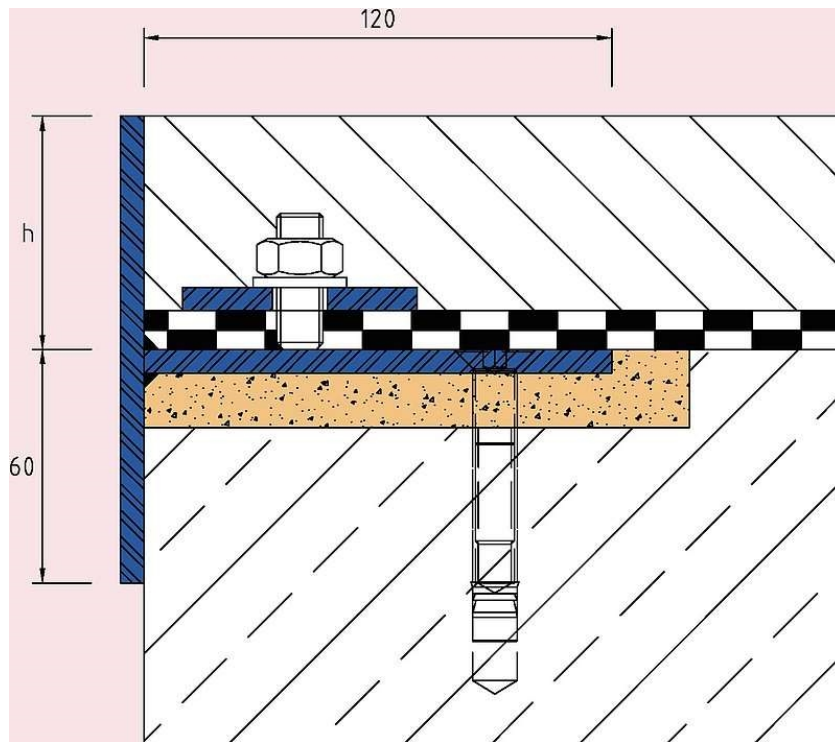
Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
04	Titel	Entwässerungseinrichtungen, Einbauteile

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:



21,7 m

EP

- Nur EP -

04.0010 Abschlussprofil Rampe, LK 4/60, V4A, Los-Festflansch

Abschlussprofil,
am Rampenkopf,
aus Edelstahl V4A,
als Los-Festflanschkonstruktion,
Ausführung gemäß Detailskizze,

Materialstärke : 80 mm
Profilhöhe : 60 mm
Belastbar : bis 400 kN (für PKW-Betrieb)

Beispielprodukt : Buchberger
LFK 4/80

oder gleichwertig nach Wahl des Bieters

'.....'

Montage der Los- und Festflanschkonstruktion in

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
04	Titel	Entwässerungseinrichtungen, Einbauteile

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

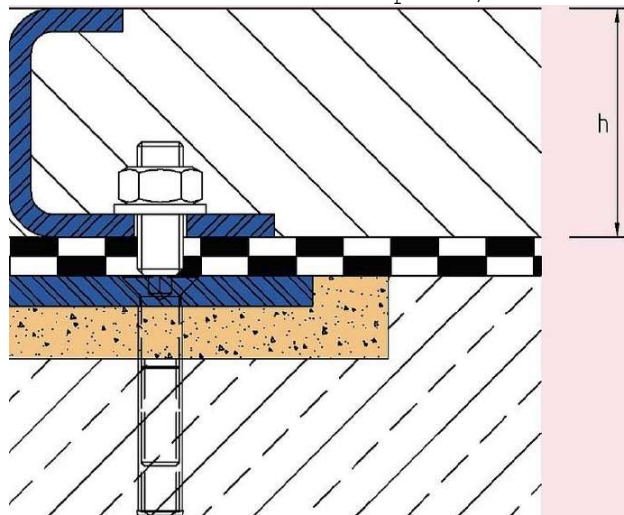
getrennten Arbeitsabschnitten nach Arbeitsunterbrechung.

Versetzen auf PCC-Mörtelbett auf der Rampe, direkt am Rand der Rampe als Rampenabschluss, Neigung Untergrund ca. 15 %, Profil vollflächig unterfüttern, Befestigung mit Dübeln und Schrauben nach Herstellervorschrift, alle Befestigungsmittel taumittelresistent für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet,

wesentlicher Leistungsumfang:

- Abschlussprofil einmessen
- PCC-Mörtelbett zum Höhenausgleich
Festflansch in das frische Mörtelbett eindrücken und einnivellieren
- OKF-Profil = OKF-Rampenbelag, (OKF-Gussasphalt)
- verschrauben nach Herstellervorschrift (nach dem Aushärten des Mörtels), Abstand ca. 30 cm
- Ausstanzen der Bitumenschweißbahnen im Bereich der Schraublöcher
- Montage Losflansch nach Arbeitsunterbrechung

Prizipskizze Einbau:
(jedoch als Abschluß am Rampenkopf für den Einbau in Gussasphalt)



4,1 m

EP GP

Summe Titel 04

Entwässerungseinrichtungen, Einbauteile, Netto:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
05	Titel	Oberflächenschutz

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

05 Titel Oberflächenschutz

Oberflächenschutz befahrbare Bodenflächen:

1. Rampe:

1.1 Unterlaufsichere, bahnenförmige Abdichtung mit Schutz- und Nutzschicht, Ausführung: DBV-Merkblatt 2018: Variante C2.

1.2 Sockelbereiche:

Dichtungshochzug aus bahnenförmiger Abdichtung wie Ziff. 1.1, mechanisch verwahrt mit Schutzverblechnung.

2. Tiefgarage, Bodenflächen

2.1 Diffusionsoffene OS 8.

2.2 Die Sockelbereiche der Wände und Stützen erhalten einen Oberflächenschutz aus einem OS8.

05.01 UT Oberflächenschutz Rampe

05.01.0001 Grundierung Rampe, 2K EP, + Quarz 02/07

Grundierung auf vorbereiteten, sauberen und saugfähigen Betonflächen, zweikomponentige Epoxydharzgrundierung nach TL-BEL_EP, einschließlich Abstreuerung mit Quarz 02/07, Überschuss abkehren/absaugen und entsorgen,

Bauteil : Bodenplatte

Erzeugnis nach Bieterorschlag, passend für die nachfolgend angebotene Abdichtungsbahn

'.....'

Verbrauch: '.....'

63 m2

EP GP

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
05	Titel	Oberflächenschutz
05.01	UT	Oberflächenschutz Rampe

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

05.01.0002 Wie Position 05.01.0001 (Seite 115):
2. Grundierung Rampe, 2K EP, + Quarz 02/07

63 m2 EP GP

05.01.0003 Grundierung Sockel, 2K EP, + Quarz 02/07

Grundierung auf vorbereiteten, sauberen
und saugfähigen Betonflächen,
zweikomponentige Epoxydharzgrundierung
nach TL-BEL EP,
einschließlich Abstreuerung mit Quarz 02/07,
Überschuss entsorgen,

Bauteil : Wandsockel, h bis 50 cm

Erzeugnis wie vor

16 m2 EP GP

05.01.0004 Abdichtungslage, PYE G 200 S4, verschweißt

Abdichtungslage,
geeignet für den Einbau unter Gussasphalt,
Elastomerbitumen-Schweißbahn,
nach DIN EN 13 707 oberseitig feinbestreut,
Anwendungskurzzeichen: DU/E1 PYE G 200 S4

- Dicke ca. 4 mm
- Trägereinlage: Glasgewebe
- Maximale Zugkraft nach DIN 12311-1:
1 + q > 1.000 N/50 mm
- Dehnung nach DIN 12311-1:
1 + q >= 2 %
- Brandverhalten Klasse E
- Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109:
<= -25 °C

angebotenes Erzeugnis:

'.....'

vollflächig aufschweißen,
Naht- und Stoßüberdeckungen > 8 cm,
Stöße versetzt anordnen,
einschließlich aller Zuschnitt- und Anpass-
arbeiten.

63 m2 EP GP

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
05	Titel	Oberflächenschutz
05.01	UT	Oberflächenschutz Rampe

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

05.01.0005 Wie Position 05.01.0004 (Seite 116):
Dichtungshochzug Sockel, 50 cm

Dichtungshochzug bis h= 50 cm

16 m2 EP GP

05.01.0006 Biegesteife Anpressschiene, mechanische Verwahrung

Mechanische Verwahrung Dichtungshochzug,
biegesteife Anpressschiene,
aus nichtrostendem Material,
einschließlich Befestigungsmittel,
Befestigungsabstand 50 cm

32 m EP GP

05.01.0007 Schutzschicht Gussasphalt, 25 mm, AS-IC 40
8 mm

Schutzschicht aus Gussasphalt,
nach DIN EN 13813, ATV DIN 18354,
auf der zuvor beschriebenen Abdichtung,

Einbaubereich: Rampe
befahrbare Bodenflächen
Neigung : bis 15 %
Einbaustärke : 25 mm

Beanspruchungsgruppe I,
Härteklasse AS-IC 40,
Körnung 8 mm

63 m2 EP GP

05.01.0008 Nuttschicht Gussasphalt, 25 mm, AS-IC-40, 8 mm

Nuttschicht aus Gussasphalt,
nach DIN EN 13813, ATV DIN 18354,
auf der zuvor beschriebenen Schutzschicht,

Einbaubereich: Rampe
befahrbare Bodenflächen
Neigung : bis 15 %
Einbaustärke : 25 mm

Beanspruchungsgruppe I,
Härteklasse AS-IC 40,
Körnung 8 mm

63 m2 EP GP

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
05	Titel	Oberflächenschutz
05.01	UT	Oberflächenschutz Rampe

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

05.01.0009 Zulage Oberfläche Rampe gewaffelt

Zulage zur Nuttschicht der Rampe,
für gewaffelte Oberfläche**63 m2** EP GP

05.01.0010 Anschlussfugen füllen, Nuttschicht 25 mm

Anschlussfugen aussparen,
und mit geeigneter Fugenmasse füllen.
Fugenmassen nach Herstellerempfehlung des
Gußasphaltes,
an Einbauteilen und Anschlüssen,
in voller Höhe der Nuttschicht,
25 mm.

angebotener Fugenverguss:

'.....'

Hersteller:

'.....'

40 m EP GP05.01.0011 Bitumen-Schmelzband als Dreiecksprofil
30/30 mmBitumen-Schmelzband als Dreiecksprofil,
gemäß TL/TP, ZTV Fug-Stb 01,
30/30,
als anschmelzbares Bitumenfugenband,
am Boden-Wandanschluss zu
Wandsockeln einbauenBeispielprodukt: TIK-Band, TR
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)**32 m** EP GP

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
05	Titel	Oberflächenschutz
05.01	UT	Oberflächenschutz Rampe

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

05.01.0012 Bitumen-Schmelzband, 30/10

Bitumen-Schmelzband,
gemäß TL/TP, ZTV Fug-Stb 01,
30/10,
Erzeugnis TOK Band, 30/10 mm

8 m EP GP

05.01.0013 Wandanschlussprofil, Edelstahl V4A, 80/1 mm

Wandanschlussprofil,
aus Edelstahl V4A,
als Befestigungsprofil für die Schutzverblechung,

Einbaubereich:
> Wandsockel
> Stützensockel

Höhe 80 mm,
Dicke 1 mm,
Rundloch 8,5 mm, Lochabstand 200 mm

Beispielserzeugnis: Lübke, Wandanschlussprofil PW 71

angebotenes Erzeugnis:

'.....'

Untergrund: Stahlbeton

Befestigung mit Schrauben und Dübeln,
Schrauben als Senkkopf-Schraube,
Befestigungsabstand 200 mm,

mit Anschlussversiegelung,

einschließlich aller Zuschnitt- und Anpassarbeiten

32 m EP GP

05.01.0014 Schutzverblechung Wandsockel Rampe, Zuschnitt 60 cm

Schutzverblechung,
für den Oberflächenschutz der Wandsockel,

> Rampenwände

aus Edelstahl

Werkstoff: Edelstahlblech

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
05	Titel	Oberflächenschutz
05.01	UT	Oberflächenschutz Rampe

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Werkstoffqualität 1.4301
mit walzmattierter Oberfläche nach
DIN EN 10088-2,
Dicke : 0,5 mm

Zuschnittbreite bis 60 cm
mehrfach gekantet,
Bahnenstöße genietet,
einschließlich aller Zuschnittarbeiten,
oben mechanisch befestigt mit Wandanschlussprofil,
dauerelastisch abgefugt.

Abrechnung nach m2 fertiger Fläche

16 m2 EP GP

05.01.0015 Zulage konische und schräge Zuschnitte

Zulage für konischen und schräge Zuschnitte,
bedingt durch die Rampenneigung

Abrechnung nach m Rampenlänge

32 m EP GP**Summe UT 05.01****Oberflächenschutz Rampe, Netto:**

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45		
05	Titel	Oberflächenschutz		
05.02	UT	Oberflächenschutz Tiefgarage		

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

05.02 UT Oberflächenschutz Tiefgarage

Systembeschreibung Oberflächenschutz

Applikation eines starren, diffusionsfähigen Oberflächenschutzsystems in Verbindung mit Rissbandagen im Bereich der Arbeitsfugen.

Ausführung:

DBV-Merkblatt 2018: Variante B1

Oberflächenschutz starr:

TR: Prinzip 7, Verfahren

- 7.7 Beschichtung
- Lokale Abdichtung von Rissen (Bandagen)
- Einwirkung aus der Umgebung : XC3, XD1, XF1
- Einwirkung aus dem Untergrund: XBW1/LFR
- > System : OS 8, diffusionsoffen
- Mindestschichtdicke der hw0: 2.500 µm, Tab A.1, TR-Teil 2

Farbe nach Vorgabe des AG.

Rissbandage:

technische Anforderungen:

- für das System muss ein abP nach Bauregelliste A, Teil 2 oder ein vergleichbarer Nachweis vorliegen
- zugelassen gegen drückendes Wasser
- zugelassen für die Nutzungsklasse A, Beanspruchungsklassen 1 + 2 nach WU-Richtlinie

* Ende der Systembeschreibung *

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45		
05	Titel	Oberflächenschutz		
05.02	UT	Oberflächenschutz Tiefgarage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

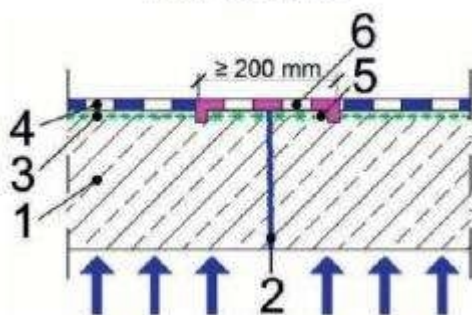
Rissbandagen

05.02.0001 Fräsen und schleifen für Rissbandagen, b= 25 cm, 5-10 mm

Vorbereiten des Betonuntergrundes,

Bauteil : tragende Stb.-Bodenplatte
 direkt befahren
 Bereich : mittig im Bereich der Arbeitsfugen
 Detail B, H, E
 Frästiefe : 5 - 10 mm
 Breite : Streifenbreite 25 cm
 Situation : Ausführungsvariante A2
 DBV-Merkblatt 2018

Prinzipskizze



Legende zur Prinzipskizze

- 1 tragende Bodenplatte, direkt befahren
- 2 Sollrissfuge/Arbeitsfuge
- 4 Oberflächenschutz
- 5 Verkrallungsschlitz, Fräsbereich
- 6 rissüberbrückende Bandage

Beton : C 30/37,
 und Gefälleestrich CT-40 wie zuvor
 angeboten
 Verfahren : Fräsen und schleifen nach
 Herstellervorschrift des ange-
 botenen Systems für die Rissban-
 dagen

für nachfolgend aufzubringende Rissbandage,

Anforderung an die Rauheit des Betonuntergrundes
 - nach TR Instandhaltung
 Tab. 8, Rautiefenklasse RT 0,5

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
05	Titel	Oberflächenschutz
05.02	UT	Oberflächenschutz Tiefgarage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Fräs- und Schleifgut absaugen,
die Betonoberfläche ist vor erneuter
Verschmutzung zu schützen,
Schutzmaßnahmen sind mit dem angebotenen EP abgegolten,

zu erreichende Oberflächenzugfestigkeit:

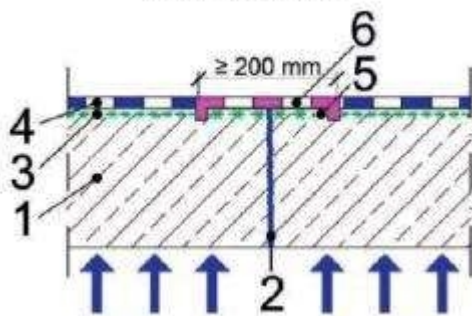
- > Tab 7, TR Instandhaltung
- 1,5 MPa Mittelwerk
- 1,0 MPa kleinster Einzelwert

Absaugen mit Industriesauger,
Fräsgut bestimmungsgemäß entsorgen

97 m EP GP

05.02.0002 Absperr- und Verkrallungsschnitte 5/5-10 mm

Absperr- und Verkrallungsschnitte,
herstellen mit Winkelschneider,
fluchtgerecht,
links und rechts der Arbeitsfuge,

Prinzipskizze

Tiefe 5-10 mm,
Breite 5 mm
Fugen aussaugen mit Industriesauger

97 m EP GP

05.02.0003 Grundierung Rissbandage

Grundieren der vorbereiteten, sauberen
und saugfähigen Beton bzw.
Estrichflächen bis zur Sättigung,

mit lösemittelfreiem, vorgefüllten, pigmentierten,
mechanisch hoch belastbaren,
zweikomponentigen Epoxydharz,

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
05	Titel	Oberflächenschutz
05.02	UT	Oberflächenschutz Tiefgarage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

anschließend mit Quarz 03/08 gezielt absanden
Verbrauch Quarz ca. 1 kg/m²,

Beispielprodukt: Epoxy Primer PF new,
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Verbrauch:
mind. 0,4-0,6 kg/m²,
zzgl. Quarz 01/03 nach Bedarf,

Bereich: gefräste Bereiche über den
Arbeitsfugen
Streifenbreite 25 cm

97 m EP GP

05.02.0004 Rissbandage Arbeitsfugen/Entwässerungsrinnen,
OS10

Rissbandage,
flächenbündiger Einbau nach DBV-Merkblatt,

Untergrund: zuvor eingefräste und gereinigte
Bereiche über den Vergussfugen zwischen
Vergussmörtel und Beton bzw. Gefälleestrich
an Entwässerungsrinnen und Einbauteilen

Situation : gemäß Planung

Breite : ca. 25 cm

Beispielsystem:

> Hersteller : Remmers
> System : Rissbandage
mit OS 10 Prüfzeugnis

> Systemkomponenten, Arbeitsschritte:

- Beschichten der vorbereiteten Flächen,
nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen
Schicht, einem
lösemittelfreien, rissüberbrückenden,
zweikomponentigen Polyurethanharz,
in geeigneter Weise, z. B. mit einem
gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle
gleichmäßig bahnenweise auf der Fläche verteilen

Beispielprodukt: Remmers PUR Color ZS,

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
05	Titel	Oberflächenschutz
05.02	UT	Oberflächenschutz Tiefgarage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'

(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Verbrauch:

ca. 2,00 kg/m² Remmers PUR Color ZS

- Einlegen eines Armierungsvlies
in die vorgenannte Position,
systemzugehöriges Erzeugnis
- Beschichten der vorbereiteten Flächen,
nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen
Schicht, mit einem Fließbelag bestehend aus
einem lösemittelfreien, rissüberbrückenden,
mechanisch belastbaren, zweikomponentigen Polyurethanharz
und 30% Quarzsand der Körnung 0,1-0,3 mm,
im unmittelbaren Anschluß mit Quarzsand
der Körnung 0,3-0,8 mm vollsatt
abgestreut
nach Erhärten wird der nicht eingebundene
Quarzsandüberschuss entfernt,

Beim Begehen der ausgehärtete Membran- bzw.
Zwischenschicht ist sicherzustellen, dass diese
nicht durch Nagelschuhe perforiert wird.

Beispielprodukt: Remmers PUR, Color VS
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'

(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Verbrauch:

ca. 2,5 kg.

zzgl. 30 % Quarz 01/03

- Versiegeln der abgestreuten Basisschicht,
mit einem lösemittelhaltigen,
pigmentierten, chemisch widerstandsfähigen,
zweikomponentigen Epoxydharz für mechanisch
beanspruchte Flächen,
in geeigneter Weise, z.B. mit einem Gummischieber
stramm über die herausstehenden Quarzsandspitzen
abziehen und sofort im Anschluss mit einem
Farbroller sorgfältig nachrollen,
Hinweis:
Bei schwächer deckenden Farbtönen oder erhöhten
optischen Ansprüchen kann die notwendige
Verbrauchsmenge von Prüfzeugnis abweichen,

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
05	Titel	Oberflächenschutz
05.02	UT	Oberflächenschutz Tiefgarage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Beispielprodukt: Remmers PUR, Top OS
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Verbrauch: ca. 0,80 kg/m²

Ausführung in Teilabschnitten,
Ausführung komplett in fix und fertiger Aus-
führung,
einschließlich sämtlicher Leistungen für das
Anarbeiten an die übrigen Oberflächenschutz-
systeme

97 m EP GP

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
05	Titel	Oberflächenschutz
05.02	UT	Oberflächenschutz Tiefgarage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Oberflächenschutz OS 8, diffusionsoffen

05.02.0005 Dichtkehle am Boden/Wandanschluss, 5 x 5 cm

Dichtkehle,

Bauteil : Boden-/Wandanschluss
Querschnitt: 5 x 5 cmDichtkehle ausführen, so dass der Übergang vom
horizontal eingesetzten System (OS8) auf das vertikal
eingesetzte System (OS8) systemgerecht möglich istHaftflächen mit einem lösemittelfreien, transparenten,
mechanisch belastbaren, zweikomponentigen
Epoxydharz grundieren,
in die noch frische Grundierung Mörtel
bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxydharz und 10
Gewichtsteilen Quarzsand, Körnung 0,3-0,8 mm einar-
beiten und mittels geeigneter Kelle in der Form
abziehen und glätten,

Beispielserzeugnis:

Remmers Epoxy ST 100
oder gleichwertig nach Wahl des Bieters

'.....'

Verbrauch (bezogen auf das Beispielprodukt:

- Grundierung: ca. 0,10 kg/m
- Verbrauch für Dichtkehle (5 x 5 cm):
 - 0,20 kg/m Epoxydharz
 - 2,00 kg/m Quarz 02/07

205 m EP GP05.02.0006 Wie Position 05.02.0005 :
Dichtkehle am Boden/Stützenschluss, 5 x 5 cm
Rechteckstützen, 30/80 cm**15 m** EP GP

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
05	Titel	Oberflächenschutz
05.02	UT	Oberflächenschutz Tiefgarage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

05.02.0007 wässrige Grundierung Tiefgarage Bodenplatte, 2K EP

Grundierung auf vorbereiteten, sauberen
und saugfähigen Betonflächen,
mit einem wasseremulgierbaren, pigmentierten,
Epoxydharz,

Bauteil : Bodenplatte
Auftrag : horizontal und geneigt Fläche, bis 2 %

Beispielserzeugnis : Remmers Epoxy BS 4000
oder gleichwertig nach Wahl
des Bieters

'.....'

750 m2 EP GP

05.02.0008 Einstreuschicht, wässriges 2K EP-Bindemittel

Applikation einer gefüllten Einstreuschicht,
auf den vorbereiteten Untergrund,

Bauteil : Bodenplatte, Parkdeckebene
Auftrag : horizontale und leicht geneigte Fläche, bis 2 %

wasseremulgierbare, pigmentierte Epoxydharzbeschichtung

Mischungsverhältnis:
- 1 Gewichtsteil EP,
- 1 Gewichtsteil Quarzsand
- bis zu 10 % Wasser bez. auf das Bindemittel

nach entsprechender Liegezeit (temperaturabhängig)
wird die noch frische Schicht vollsatt mit
Quarzsand 03/08 (Körnung 0,3-0,8 mm) abgestreut,

Beispielserzeugnis:

Remmers Epoxy BS 4000
oder gleichwertig nach Wahl des Bieters

'.....'

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
05	Titel	Oberflächenschutz
05.02	UT	Oberflächenschutz Tiefgarage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Verbrauch (bezogen auf das Beispielerzeugnis)

- ca.1,0 kg/m² Epoxydharz
- zzgl. Quarz 01/03 (MV 1:1)

Einstreuung:

- mind. 6,0 kg/m² Quarz 03/08

750 m2 EP GP

05.02.0009 Schichtdickenzuschlag, Rautiefe RT 0,5

Schichtdickenzuschlag für Rautiefe RT 0,5 mm,

Verbrauch Rt bis 0,5 mm

- min. 0,5 kg/m² Epoxy
- ca. 0,5 kg/m² Quarzsand
- bis zu 10% Wasser

750 m2 EP GP

***Bedarfspos.

05.02.0010 Schichtdickenzuschlag, Rautiefe RT > 0,5 - 1,0

Schichtdickenzuschlag für Rautiefe
RT > 0,5 - 1,0 mm,

Verbrauch Rt bis 0,5 mm

- min. 0,5 kg/m² Epoxy
- ca. 0,5 kg/m² Quarzsand
- bis zu 10% Wasser

750 m2 EP - Nur EP -

05.02.0011 Kopfversiegelung, wässrige 2K EP,

Versiegeln der abgestreuten Einstreuschicht,

> Farbton: RAL-Ton nach Wahl des AG,
heller Farbton (Mustervorlage erforderlich)mit einem wasseremulgierbaren, pigmentierten,
matten Epoxydharz,Remmers Epoxy BS 3000 SG
oder gleichwertig nach Wahl des Bieters

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
05	Titel	Oberflächenschutz
05.02	UT	Oberflächenschutz Tiefgarage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

'.....'

aufbringen in 2 Arbeitsgängen,

Verbrauch (bezogen auf das Beispielerzeugnis)

- ca. 0,6 kg/m² (2 Arbeitsgänge)750 m² EP GP

05.02.0012 Zulage Hochzug OS8 bis OK-Dichtkehle

Zulage zum OS 8,
für den Hochzug der Beschichtung bis Oberkante
der Dichtkehle an Wänden und Säulen,
im gesamten Systemaufbau wie zuvor beschrieben
- Grundierung
- Basisschicht
- Kopfversiegelung (mehrfarbig),

Abrechnung nach m

220 m EP GP

05.02.0013 Lunker- und Feinpachtel Sockel, h= 50 cm

Lunker- und Feinpachtel,
mit Stellmittel,
zum Verschluss der Poren/ Lunker und Egalisieren
der Betonflächen,

Schichtdicke :
- 1-6 mm
- in Ausbrüchen bis 10 mm

Bereich : Wandsockel

Höhe : Sockelbereiche
bis ca. 50 m

> Produkte und Systeme:

- RM (Mörtel)
- Größtkorn 0,5 mm
- M1-nach DAfStb-RL-SIB

> technische Mindestanforderungen:

- Expositionsklassenzuordnung
XC3, XD1, XF3, XM1
- Brandklasse A1
- Haftvermögen min 1,5 N/mm²
- Druckfestigkeit nach 1 Tag > 10 N/mm²

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
05	Titel	Oberflächenschutz
05.02	UT	Oberflächenschutz Tiefgarage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

nach 7 Tagen > 25 N/mm²

> Beispielerzeugnis :

Remmers Betofix Fill
oder gleichwertig nach Wahl des Bieters

'.....'

105 m² EP GP05.02.0014 Wie Position 05.02.0013 (Seite 130):
Lunker- und Feinpachtel Stützen, h= 50 cmBereich : Stützensockel,
Querschnitt rund und rechteckig**15 m²** EP GP

05.02.0015 Beschichtung Wandsockel, h= 50 cm

Applikation eines Oberflächenschutzsystem,
einschließlich der Abklebe-und Beschneidearbeiten,Bauteil : Wandsockel
Farbton : RAL-Farbton nach Wahl des AG
Auftrag : vertikal
Höhe : Hochzug ca. 50 cm über Fahrbahnebene

Systemaufbau:

1. Arbeitsgang,

Grundierung mit Epoxydharz,
mit Stellmittel,
Beispielerzeugnis:Remmers Epoxy BS 4000
oder gleichwertig nach Wahl des Bieters

'.....'

2. Arbeitsgang

Kopfversiegelung mit Epoxydharz,
geprüft im System OS8

3. Arbeitsgang

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
05	Titel	Oberflächenschutz
05.02	UT	Oberflächenschutz Tiefgarage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Kopfversiegelung mit Epoxydharz,
geprüft im System OS8

Beispielzerzeugnis:

Remmers BS 3000 SG
oder gleichwertig nach Wahl des Bieters

'.....'

105 m2 EP GP

05.02.0016 Wie Position 05.02.0015 (Seite 131):
Beschichtung Rechteckstützen 30/80 cm,
RAL 7004 signalgrau

15 m2 EP GP

*****Bedarfspos.**

05.02.0017 Fugenschnitt an Entwässerungsrinnen und Fugenprofilen
Nut 5/15 mm

Fugenschnitt,
im Übergang zwischen Beton und Einbauteil,

Bauteil: Entwässerungsrinnen
- Rinnenkörper aus Edelstahl
- Bewegungsfugenprofile
- sonstige Einbauteile

Herstellen einer Nut,
Breite ca. 5 mm, Tiefe ca. 15 mm,

wesentlicher Leistungsumfang:
- Anschlussfuge entlang Einbauteil herstellen
(beiseitig)
- Bauteil vor Beschädigung und Verschmutzung schützen
- Anschlussfuge aussaugen mit Industriesauer und
vorbereiten zum füllen

Abrechnung nach m Fuge

101,5 m EP - Nur EP -

*****Bedarfspos.**

05.02.0018 Fugenschnitt PRM/Gefälleestrich, Nut 5/15 mm

Fugenschnitt,
im Übergang zwischen PRM und Gefälleestrich,
Herstellen einer Nut,
Breite ca. 5 mm, Tiefe ca. 15 mm,

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
05	Titel	Oberflächenschutz
05.02	UT	Oberflächenschutz Tiefgarage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

wesentlicher Leistungsumfang:

- Anschlussfuge herstellen
- Anschlussfuge aussaugen mit Industriesauger und vorbereiten zum Füllen

Abrechnung nach m Fuge

97 m EP - Nur EP -

*****Bedarfspos.**

05.02.0019 Vergussfuge Dichtstoff, 5/15

Vergussfuge herstellen,
zwischen Beton und Vergussbeton,
zuvor eingeschnitten,

wesentlicher Leistungsumfang:

Anschlussfuge verfüllen

> mit 1-komponentigem Polyurethandichtstoff
inkl. Primer und Fugenschnur,
abgeglättet verfüllen,

einschließlich aller Abklebarbeiten,

Fugenbreite: 5 mm
Fugentiefe : 15 mm

Fugendichtstoff wie zuvor angeboten

101,5 m EP - Nur EP -

*****Bedarfspos.**05.02.0020 Anschlussfuge Deckbeschichtung OS8
5/15

Anschlussfuge herstellen,
an Einbauteile,

Bauteil: Entwässerungsrinnen
- Rinnenkörper aus Edelstahl
- Bewegungsfugenprofile
- Abschlussprofil Doppelparker
sonstige Einbauteile

wesentlicher Leistungsumfang:

Anschlussfuge füllen mit OS 8, im zuvor angebotenen
System,

> mit Deckbeschichtung

Ausführung nach Herstellervorschlag

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
05	Titel	Oberflächenschutz
05.02	UT	Oberflächenschutz Tiefgarage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

> Einbauvorschlag Fugenprofil

einschließlich aller Abklebarbeiten,

Fugenbreite: 5 mm

Fugentiefe : 15 mm

124 m

EP

- Nur EP -

***Bedarfspos.

05.02.0021 Anschlussfuge Dichtstoff, 5/15

Anschlussfuge herstellen,
an Einbauteile,Bauteil: Entwässerungsrinnen
- Abschlussprofil Doppelparker
- Bewegungsfugenprofile aus Edelstahl
sonstige Einbauteile

wesentlicher Leistungsumfang:

Anschlussfuge verfüllen

> mit 1-komponentigem Polyurethandichtstoff
inkl. Primer und Fugenschnur,
abgeglättet verfüllen,

einschließlich aller Abklebarbeiten,

Fugenbreite: 5 mm

Fugentiefe : 15 mm

'.....'

Farbton nach Wahl des AG

27 m

EP

- Nur EP -

Summe UT 05.02**Oberflächenschutz Tiefgarage, Netto:**

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
05	Titel	Oberflächenschutz
05.03	UT	Spritzbetonarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

05.03 UT Spritzbetonarbeiten

05.03.0001 Untergrundprüfung

Untergrundprüfung,
Wand- und Stützenflächen,
- visuelle Überprüfung auf Verschmutzungen, Trennmittel-
rückstände, mikrobiologischen Bewuchs
- durch Abklopfen auf Hohlstellen, Kiesnester,
Gefügestörungen
- Messen und markieren der Carbonatisierungstiefe
Anzahl i.M. 2 Stück/10 m2 in Abstimmung mit dem
SKP
Prüfprotokoll erstellen,
Dokumentation der Ergebnisse

40 m2 EP GP

05.03.0002 Mineralische Haftbrücke

Mineralische Haftbrücke,
kunststoffvergütet,

Bereich : Wände und Stütze

Bauteile : Wandflächen Doppelparkergrube
Wandflächen in der TG

Höhe : Ausführungshöhe bis 2,50 m

Beispielserzeugnis: Remmers, Betofix HB
oder gleichwertig nach Bieterorschlag

Erzeugnis nach Bieterorschlag

'.....'

auftragen auf den mattfeuchten Untergrund,
mit Quast, Pinsel oder Schlämmbesen,

in 2 Arbeitsgängen, frisch in frisch

- 1. Arbeitsgang: ca. 1,1 kg/m2

- 2. Arbeitsgang: ca. 1,1 kg/m2

40 m2 EP GP

05.03.0003 Spritzmörtelauftrag Stützenflächen, SRM (SPCC), 20 mm

Spritzmörtelauftrag,
> Verbund über Adhäsion

Bereich : Wandflächen, teilflächig

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
05	Titel	Oberflächenschutz
05.03	UT	Spritzbetonarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

zuvor aufgeraute Wandflächen

Bauteile : Stützenflächen
 Höhe : Ausführungshöhe bis 2,80 m

Schichtdicke: bis 20 mm

> für Altbetonklasse : Altbetonklasse A4
 Tab. 4, TR-IH
 > Produkte und Systeme: Anhang C, TR-IH Teil 2
 Spritzmörtel nach DIN EN 18551
 als Betonersatz
 > Produktmerkmale : nach Tab. C.3, TR-IH Teil 2
 - Druckfestigkeit ≥ 45 MPa
 - Schrumpfmaß $\leq 0,80$ % nach 28 d
 > Oberfläche : spritzrau
 Beispielerzeugnis : Remmers, Betofix SPCC TS
 oder gleichwertig nach Wahl des
 Bieters

Erzeugnis nach Bietervorschlag

'.....'

Verbrauch ca. 2 kg/m²/mm Schichtdicke,
 der Materialverlust durch Spritzauftrag ist mit dem
 EP abgegolten

40 m² EP GP

05.03.0004 Zulage Stützenkopf (Elefantenfuss), Gefälleausbildung

Zulage zum Herstellen eines Gefälles,
 auf dem Kopf des Elefantenfusses,
 ca. 3 - 5 % nach außen,

Breite umlaufend bis 5 cm,

eben anziehen,

1 m² EP GP

05.03.0005 Feinspachtel Stützenflächen

Feinspachtel auftragen,
 nach dem Erhärten des Spritzmörtels,

Bereich : Stützenflächen
 Kopfflächen der Elefantenfüße

Bauteile : Stützenflächen TG

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
05	Titel	Oberflächenschutz
05.03	UT	Spritzbetonarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Höhe : Ausführungshöhe bis 2,80 m

systemverträglicher Feinspachtel nach Bieteranschlag,
Erzeugnis nach Bieteranschlag

angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

der Materialverbrauch richtet sich nach dem vom Bieter
gewählten, spritzrauen Zustand der Spritzmörtelflächen,
die Oberfläche muss nach dem Auftrag homogen geschlossen
sein,
Mehrverbräuche wegen erhöhter Untergrundtoleranzen sind mit
dem angebotenen EP abgegolten,

Oberfläche fein gerieben

40 m2 EP GP

05.03.0006 Kantenschalung Ecken

Kantenschalung,
für den Spritzmörtelauftrag,
einschließlich Ausbildung der Fasen,

Abrechnung nach m

82 m EP GP

Summe UT 05.03**Spritzbetonarbeiten, Netto:**

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	Pl32_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45		
05	Titel	Oberflächenschutz		
05.04	UT	Anstricharbeiten Wände, Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

05.04 UT Anstricharbeiten Wände, Decken

AS 11 Anforderungsspezifikation
> Beschichtungsarbeiten Wände, Deckenuntersichten

Ausführungsbereiche:

- > Wände und Stützen Tiefgarage
- > Decken- und Unterzuguntersichten
- > Nebenräume

AS 11.1 Kalkulations- und Ausführungsspezifikation
Anstriche Wände und Decken im Technikbereich

Grundsätzlich für die nachstehenden Leistungen
maßgebend:

- Die zur Anwendung kommenden Werkstoffe für Anstriche und Beschichtungen müssen in einer Systemkette aufeinander abgestimmt sein und nach den Hersteller- vorschriften angewendet und verarbeitet werden.
- Farbton:
Wand- u. Deckenflächen nach Farbvorlage gemischt,
Farbton: weiß oder leicht getönt bzw.
nach Wahl des AG gem. Farbkarte Hersteller

Generell ist mit den angebotenen Einheitspreisen
abgegolten:

- sorgfältiges Abdecken der oberflächenfertigen Einbauten
Türen, Türfutter, Türrahmen, Verglasungen,
Sichtbeton-Bauteile, Böden, angrenzende Bauteile etc.
mit Folie und Klebeband, abdecken und abkleben,
nach der Ausführung entfernen und entsorgen;
- Das Klammern, die Verwendung von Reißzwecken oder
ähnlichen Befestigungsmitteln, welche die abzu-
deckende Oberfläche verletzen oder Rost verursachen,
sind ausdrücklich untersagt. Bei Nichtbeachtung
gehen auch Folgeschäden zu Lasten des AN;
- Das gewerksübliche Reinigen der Einbauteile, der
Werksteine und der Türen und Fenster
- Das Entsorgen der Farbeimer

AS 11.2 Anstrichsysteme:

11.2.1 Anstrich TG innen

Grundierung,

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
05	Titel	Oberflächenschutz
05.04	UT	Anstricharbeiten Wände, Decken

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Grund- und Schlussanstrich

Beispielzeugnisse:

- Grundanstrich : Brillux Haftgrund ELF 3720
- Schlussanstrich : Brillux Evocryl 200 "in Protet"

oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'

(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Ausführungshöhen Tiefgarage und Nebenräume: bis 3 m

11.2.2 Anstrichsystem außen, Rampe und Außenbauteile

Grundanstrich mit einem pigmentierten Haftgrund
Zwischen- und Schlussanstrich mit einer 100%
Reinacrylat-Dispersionsfarbe,
wasserverdünnbar, matt, fotokatalytisch wirksam,
hoch wetterbeständig,
verschmutzungsunempfindlich,
Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse II (mittel)
nach DIN EN ISO 7783.
Wasseraufnahmekoeffizient: Klasse III (niedrig)
nach DIN EN 1062-3.

Beispielzeugnisse:

- Dispersion NAK 1 - Brillux Glemalux ELF 1000
- Dispersion NAK 3 - Brillux Malerweiß ELF 956

oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'

(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Ausführungshöhe Rampenbereich: bis 4 m

* Ende der Anforderungsspezifikation *

05.04.0001 Untergrundvorbehandlung Betonwände, UZ

Untergrundvorbehandlung

Untergrund:

- Stahlbetonwände Bestand
- Seitenflächen von Unterzügen

Leistungsumfang im wesentlichen:

- Verschmutzungen aus der Bauzeit entfernen
- Untergrund reinigen von losen Teilen,

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
05	Titel	Oberflächenschutz
05.04	UT	Anstricharbeiten Wände, Decken

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Verunreinigungen und trennend wirkenden
Substanzen

Ausführungshöhe bis 2,78 m

775 m2 EP GP05.04.0002 Wie Position 05.04.0001 (Seite 139):
Untergrundvorbehandlung Stützen**40 m2** EP GP05.04.0003 Wie Position 05.04.0001 (Seite 139):
Untergrundvorbehandlung Deckenuntersicht, UZ

Untersichten Decken und Unterzuguntersichten

755 m2 EP GP

05.04.0004 Grundanstrich Stb.-Wände

Grundanstrich,
Untergrund
- zuvor vorbereitete Stb.-Wände und UZAusführung gemäß Kalkulations- und Ausführungs-
spezifikation:
> 11.2.1

Ausführungshöhe bis 2,50 m

775 m2 EP GP05.04.0005 Wie Position 05.04.0004 :
Grundanstrich Stützen**40 m2** EP GP05.04.0006 Wie Position 05.04.0004 :
Grundanstrich Deckenuntersicht, UZ
und Untersichten von Unterzügen**755 m2** EP GP

05.04.0007 Schlussanstrich Betonwände, UZ

Schlußanstrich,
Untergrund

Übertrag:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45			
05	Titel	Oberflächenschutz			
05.04	UT	Anstricharbeiten Wände, Decken			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/	Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:	
	- zuvor mit Grundanstrich versehene, Betonwände, Seitenflächen von UZ				
	Ausführung gemäß Kalkulations- und Ausführungs- spezifikation: > 11.2.1				
	Ausführungshöhe bis 2,50 m				
		775 m2		EP	GP
05.04.0008	Wie Position 05.04.0007 (Seite 140): Schlussanstrich Stützen				
		40 m2		EP	GP
***Bedarfspos.					
05.04.0009	Zulage farbige Beschichtung Stützen				
	Zulage zur Schlussbeschichtung, für farbige Beschichtung der Stützen, Farbton nach Wahl des AG				
		40 m2		EP	- Nur EP -
05.04.0010	Wie Position 05.04.0007 (Seite 140): Schlussanstrich Deckenuntersichten, UZ und Untersichten von Unterzügen				
		755 m2		EP	GP
05.04.0011	Markierungsstreifen Stützen, 30 cm, Farbton RAL				
	Markierungsstreifen an Stützen, in Signalfarbe, RAL-Farbton nach Wahl des AG, z.B RAL 3020 vierseitig				
	Streifenbreite 30 cm				
		5 m		EP	GP
<hr/>					
Summe UT 05.04					
Anstricharbeiten Wände, Decken, Netto:					

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
05	Titel	Oberflächenschutz

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Summe Titel 05

Oberflächenschutz, Netto:

06 Titel Markierungsarbeiten

06.0001 Stellplatzmarkierung, Linie 75 mm, weiß

Stellplatzmarkierung,
als thermoplastische Markierungslinien,> Breite 75 mm
> Farbe weißBeispielprodukt: PROline therm,
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)einschließlich Untergrundvorbehandlung
einschließlich Vorbehandeln des Untergrundes
mit systemzugehörigen Primer nach Hersteller-
empfehlung**75 m** EP GP*****Bedarfspos.**06.0002 Wie Position 06.0001 :
Stellplatzmarkierung, Linie 100 mm, weiß**75 m** EP - Nur EP -06.0003 Wie Position 06.0001 :
Fahrtrichtungspfeil, 100 mm, weiß> Breite 100 mm
> Länge bis 2 m**4 St** EP GP

Übertrag:



SV Betoninstandsetzung

10 VE P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
06 Titel Markierungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

06.0004 Stellplatznummern Wand, h= 30 cm

Stellplatznummern,
Farbton nach Wahl des AG,
an der Wand,

Beispielzeugnis: Remmers Fassadenfarbe
oder gleichwertig nach Wahl des Bieters

'.....'

Höhe der Zahlen 30 cm,

39 St EP GP

Summe Titel 06

Markierungsarbeiten, Netto:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
07	Titel	Reinigungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

07 Titel Reinigungsarbeiten

07.0001 Grundreinigung Tiefgarage

Grundreinigung der Tiefgarage und Doppelparkergrube, einschließlich der Bereiche und Räume in denen Arbeiten vom AN ausgeführt werden

nach Abschluss der Arbeiten, Ortsbesichtigung vor Angebotsabgabe erforderlich, wesentlicher Reinigungsumfang:

- Böden
- Rinnen und Entwässerungseinrichtungen
- Wände
- Decken- und Unterzuguntersichten
- Rampe
- Einfahrtstore
- Türen
- Bereich Freianlagen die vom AN benützt worden sind

Bodenflächen nass reinigen mit Nassreinigungsmaschine, Wand- und Deckenflächen staubfrei hinterlassen, Türen, Tore und sonstige Einbauteile feucht wischen

Reinigungsgut bestimmungsgemäß entsorgen

1 psch EP GP

07.0002 Grundreinigung Technik

Grundreinigung der technischen Ausrüstung, nach Abschluss der Arbeiten, nach dem Rückbau der Schutzeinrichtungen,

Ortsbesichtigung vor Angebotsabgabe erforderlich,

wesentlicher Reinigungsumfang:

- Lüftungs- und climatechnische Anlagen einschließlich Kanalnetz und Unterkonstruktionen
- Beleuchtungseinrichtungen einschließlich Versorgungsleitungen und Funktionszubehör (Schalter, Bewegungsmelder ... etc)
- Kabeltrassen, Kabel und Leitungen,
- Decken- und wandhängende Leitungsnetze
- Feuerlöschkästen, Telefoneinheiten,

Übertrag:



SV Betoninstandsetzung

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
07	Titel	Reinigungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- sonstige Einbauten und Bedienelemente gemäß Ortsbe-
sichtigung

Anlagenteile absaugen und feucht abwischen,

Reinigungsgut bestimmungsgemäß entsorgen

1 psch EP GP

Summe Titel 07

Reinigungsarbeiten, Netto:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
08	Titel	Arbeiten im Stundenlohn

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

08 Titel Arbeiten im Stundenlohn

AS 99 Anforderungsspezifikation Stundenlohnarbeiten

Für die Kalkulation und Ausführung von Arbeiten
im Stundenlohn gelten die Bedingungen gemäß Ziff. 10.10
der WBVB.

* Ende der Anforderungsspezifikation *

08.0001 Helfer Betoninstandsetzung

Stunden Helfer

20 h EP GP

08.0002 Facharbeiter Betoninstandsetzung

Stunden eines Facharbeiter gem.:

AS 10.2.3 Baustellenfachpersonal
Ziff. 1.2.4 Teil 3 der DAfStb-RL-SIB.

50 h EP GP

08.0003 Helfer Trockenlegung wasserführende Risse

Stunden Helfer,
zum Trockenlegen wasserführender Risse,
auf besondere Anweisung des SKP

einschließlich der Beaufsichtigung,
einschließlich Wassersauger,

Abwasser bestimmungsgemäß entsorgen

100 h EP GP

Summe Titel 08

Arbeiten im Stundenlohn, Netto:

**SV Betoninstandsetzung**

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
09	Titel	Dokumentation, Sonstiges

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

09 Titel Dokumentation, Sonstiges

09.0001 Baubestandsdokumentation

Baubestandsdokumentation,
Dokumentationsunterlagen und Nachweise gemäß

> Ziff. 3.15 der Baubeschreibung

im Wesentlichen bestehend aus:

- 1 Abnahmeprotokolle
- 2 Einweisungsprotokolle
- 3 Übergabeprotokolle
- 4 Produktnachweise zu sämtlichen eingebauten Produkten
Hinweis:
Die Produktnachweise müssen den Anforderungen gemäß
"AS 18.0 Bauprodukte" entsprechen
(Art. 16-20 der BayBO ist zu beachten)
- 5 Übereinstimmungserklärung des AN gemäß Art. 21 BayBO
- 6 Fachunternehmererklärung des AN gemäß Art. 52 BayBO
- 7 Bautagesberichte gemäß
"AS 12.0 Überwachung durch das ausführende Unternehmen
(Eigenüberwachung) Ziff. 2.2 Teil 3 der DAFStb-RL-SIB"
- 8 Betriebs- und Instandhaltungsvorgaben, Pflegehinweise,
Ersatzteillisten
- 9 Prüfprotokolle der materialtechnischen Untersuchungen
- 10 Bestandspläne
- 11 Foto- und Bilddokumentation
- 12 Sonstiges

Struktur:

Die Dokumentationsnachweise sind

- 1-fach in Papierform
in einem beschrifteten Aktenordner, sortiert in der
vorstehenden Reihenfolge, mit Inhaltsverzeichnis, und
- 1-fach in digitaler Ausfertigung (Sortierung wie vor)
auf Datenträger, oder in einem Downloadverzeichnis

> spätestens 2 Wochen vor der Abnahme

an die Objektüberwachung zur Prüfung zu übergeben.

Unvollständige Dokumentationsunterlagen werden zurück-
gegeben und sind vom AN (spätestens bis zum Abnahmeterrin)
zu vervollständigen, dabei sind die Prüfhinweise der OÜ zu
beachten

1 psch EP GP

Übertrag:



SV Betoninstandsetzung

10	VE	P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45
09	Titel	Dokumentation, Sonstiges

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Summe Titel 09

Dokumentation, Sonstiges, Netto:

**SV Betoninstandsetzung**

10 VE P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

LV-Zusammenfassung

Nr.	Bezeichnung	Gesamt in EUR
01	Titel Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßna...	34
01.01	UT Baustelleneinrichtung	38
01.02	UT Abstütz- und Schutzmaßnahmen	51
02	Titel Rückbau- und Abbrucharbeiten	59
03	Titel Betoninstandsetzung	68
03.01	UT Untersuchungen, Qualitätssicherung	68
03.02	UT Betonabtrag und Untergrundvorbereitung	74
03.03	UT Betoninstandsetzung	90
03.04	UT Risse verschließen	98
03.05	UT Gefälleestrich CT-40, AgBB geprüft	99
04	Titel Entwässerungseinrichtungen, Einbauteile	106
05	Titel Oberflächenschutz	115
05.01	UT Oberflächenschutz Rampe	115
05.02	UT Oberflächenschutz Tiefgarage	121
05.03	UT Spritzbetonarbeiten	135
05.04	UT Anstricharbeiten Wände, Decken	138
06	Titel Markierungsarbeiten	142
07	Titel Reinigungsarbeiten	144
08	Titel Arbeiten im Stundenlohn	146
09	Titel Dokumentation, Sonstiges	147

Summe VE 10 P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45**Angebotssumme, Netto:** EUR

Stempel

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR

.....
Anbieter - Unterschrift**Angebotssumme, Brutto:** EUR



Bieterangabenverzeichnis SV Betoninstandsetzung

10 VE P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

Nr.	Liste der Positionen mit...
-----	-----------------------------

03.05 AS 20.1 Gefälleestrich

'.....'

03.05.0010 Vergussmörtel PRM, Rinne Fahrbahnmitte, h/b ca. 2,5/3-5 cm

'.....'

'.....'

04.0001 Bewegungsfugenprofil, V4A, b=95m h=63, f=40 mm

'.....'

***Bedarfspos.

04.0002 Bewegungsfugenprofil, V4A, b=95m h=21, f=40 mm

'.....'

04.0005 Tiefgaragenentwässerung, 150/42 , MW 30/10, V4A

'.....'

***Bedarfspos.

04.0009 Abschlussprofil Doppelparker, h= 80, V4A, Festflansch

'.....'

04.0010 Abschlussprofil Rampe, LK 4/60, V4A, Los-Festflansch

'.....'



Bieterangabenverzeichnis SV Betoninstandsetzung

10 VE P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

Nr. Liste der Positionen mit...

05.01.0001 Grundierung Rampe, 2K EP, + Quarz 02/07

'.....'

Verbrauch: '.....'

05.01.0004 Abdichtungslage, PYE G 200 S4, verschweißt

'.....'

05.01.0010 Anschlussfugen füllen, Nuttschicht 25 mm

'.....'

'.....'

05.01.0011 Bitumen-Schmelzband als Dreiecksprofil

'.....'

05.01.0013 Wandanschlussprofil, Edelstahl V4A, 80/1 mm

'.....'

05.02.0003 Untergrund für Rissbandandage reinigen

'.....'

05.02.0004 Rissbandage Arbeitsfugen/Entwässerungsrinnen,

'.....'

'.....'



Bieterangabenverzeichnis SV Betoninstandsetzung

10 VE P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

Nr. Liste der Positionen mit...

'.....'

05.02.0005 Dichtkehle am Boden/Wandanschluss, 5 x 5 cm

'.....'

05.02.0007 Grundierung Tiefgarage Bodenplatte, 2K EP

'.....'

05.02.0008 Einstreuschicht, wässriges 2K EP-Bindemittel

'.....'

05.02.0011 Kopfversiegelung, wässrige 2K EP,

'.....'

05.02.0013 Lunker- und Feinpachtel Sockel, h= 50 cm

'.....'

05.02.0015 Beschichtung Wandsockel, h= 50 cm, signalgrau

'.....'

'.....'

***Bedarfspos.

05.02.0021 Anschlussfuge Dichtstoff, 5/15

'.....'



Bieterangabenverzeichnis SV Betoninstandsetzung

10 VE P132_Instandsetzung TG, Prinzregentenstr. 41-45

Nr.	Liste der Positionen mit...
-----	-----------------------------

05.03.0002 Mineralische Haftbrücke

'.....'

05.03.0003 Spritzmörtelauftrag Stützenflächen, SRM (SPCC), 20 mm

'.....'

05.03.0005 Feinspachtel Stützenflächen

'.....'

05.04 AS 11.2 Anstrichsysteme:

'.....'

'.....'

06.0001 Stellplatzmarkierung, Linie 75 mm, weiß

'.....'

06.0004 Stellplatznummern Wand, h= 30 cm

'.....'